

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2025

Impressum

Stadt Karlsruhe

Stadtkämmerei

Karl-Friedrich-Straße 10

76133 Karlsruhe

stk@karlsruhe.de

Herausgegeben von Finanzdezernat und Stadtkämmerei

– Abteilung Vermögen und Schulden, Beteiligungsmanagement –
der Stadt Karlsruhe

Ansprechpersonen:

Torsten Dollinger	Telefon: 0721 133-2000
Udo Bäuerlein	Telefon: 0721 133-2020
Pascal Broßart	Telefon: 0721 133-2021
Marko Bauer	Telefon: 0721 133-2022
Robert Jokiel	Telefon: 0721 133-2023
Philipp Hofheinz	Telefon: 0721 133-2024
Petra Petermann	Telefon: 0721 133-2025
Cindy Rimmelspacher	Telefon: 0721 133-2026
Juliane Wägerle	Telefon: 0721 133-2027
Sina Gießler	Telefon: 0721 133-2028

Stand: Juli 2026

Layout: Robert Jokiel

Foto Bürgermeisterin: Sabine Enderle

Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier, 4-26-012-017

Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	7
Vorwort.....	8
Wesentliche Entwicklungen in Kürze	9
II. Überblick	11
1. Beteiligungsübersicht.....	12
2. Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Karlsruhe und deren Tochtergesellschaften – Stand 31. Dezember 2025.....	15
3. Personalentwicklung bei der Stadt Karlsruhe und bei den Beteiligungsgesellschaften	17
4. Entwicklung der Investitionen, Abschreibungen, Zahlungsströme und Rückstellungen der Stadt und der Beteiligungsgesellschaften.....	19
5. Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten	25
6. Übersicht Abschlussprüfer 2025.....	27
7. Erläuterung der wichtigsten Bilanzkennzahlen.....	28
III. Kapital- und Personengesellschaften.....	29
Ver- und Entsorgung und Verkehr	31
1. KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH.....	32
2. KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH	35
3. VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	38
4. Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH.....	41
5. TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK).....	45
6. Bahn.Elektro.Planung. GmbH (B.E.P.).....	48
7. Stadtwerke Karlsruhe GmbH	50
8. Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	54
9. Greulich & Co. GmbH	57
10. Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH (SKD)	59
11. SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH.....	62
12. SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	64
13. SWK-NOVATEC GmbH.....	67
14. EOS Windenergie GmbH & Co. KG.....	70
15. SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG.....	72
16. Stadtwerke Rastatt Service GmbH	74
17. BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH.....	76
18. Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	79
19. TelemaxX Telekommunikation GmbH.....	81
20. Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG.....	84
21. BBEK Energie GmbH.....	86
22. Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV).....	88
23. Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH.....	92
Wohnungswesen und Stadtentwicklung	95
24. Volkswohnung GmbH.....	96
25. Volkswohnung Service GmbH	100
26. Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH.....	103
27. Volkswohnung Bauträger GmbH	106
28. Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH	109
29. KES – Karlsruher Energieservice GmbH.....	112
30. Karlsruher Fächer GmbH.....	114
31. Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG.....	117
32. Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG	120
Gesundheit, Soziales und Umwelt	123
33. Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	124
34. Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH (KVD).....	128
35. MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum am Städtischen Klinikum Karlsruhe GmbH	131
36. Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka).....	134
37. KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH.....	138

Wirtschaft, Freizeit und Sport	141
38. Karlsruher Messe- und Kongress GmbH.....	142
39. Messe Karlsruhe GmbH	146
40. Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	148
41. KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	150
42. KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	154
43. The World Games 2029 Karlsruhe GmbH	157
44. KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	160
45. Fächerbad Karlsruhe GmbH	163
46. Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH.....	166
IV. Rechtlich selbstständige Stiftungen	169
1. ZKM Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe	170
2. Heimstiftung Karlsruhe	174
V. Eigenbetriebe	177
1. Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark	178
2. Eigenbetrieb Gewerbeflächen	181
3. Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe.....	183

I. Einführung

Vorwort



Die Stadt Karlsruhe hat neben den klassischen Verwaltungsleistungen eine Vielzahl von Aufgaben, welche durch städtische Beteiligungsunternehmen in unterschiedlichen Organisationsformen wahrgenommen werden. Der Beteiligungsbericht gibt auf Basis der

Jahresabschlüsse 2025 einen umfassenden Überblick über die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen. Er informiert zudem (über die gesetzlichen Vorgaben hinaus) auch über die Eigenbetriebe und großen Stiftungen der Stadt.

Die kommunalen Unternehmen und Eigenbetriebe der Stadt Karlsruhe arbeiten Hand in Hand mit der Kernverwaltung, um die Daseinsvorsorge für alle Bürger*innen sicher zu stellen und tragen dazu bei, das Gemeinwohl nachhaltig zu sichern.

Die auch im Geschäftsjahr 2025 anhaltende konjunkturelle Schwäche Deutschlands sowie die weltwirtschaftlichen weiterhin bestehenden hohen strukturellen und politischen Unsicherheiten stellen auch für die städtischen Beteiligungen erhebliche Herausforderungen dar. So müssen diese auch künftig mit weiteren Kürzungen städtischer Mittel (insbesondere Verlustausgleiche und Betriebskostenzuschüsse) zu einer Stabilisierung der städtischen Finanzen beitragen. Der vorliegende Bericht zeigt, wie es den Beschäftigten, Geschäftsführungen und Vorständen auch im Geschäftsjahr 2025 gelungen ist, in diesem herausfordernden Umfeld Kurs zu halten und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge zu leisten. So investierten die kommunalen Unternehmen im Jahr 2025 rd. 457 Mio. €.

Der Bericht kann über das Internetportal der Stadt Karlsruhe abgerufen werden unter www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/verwaltung-stadtpolitik/stadtfinanzen

Karlsruhe, im Juli 2026

Gabriele Luczak-Schwarz

Gabriele Luczak-Schwarz
Bürgermeisterin

Wesentliche Entwicklungen in Kürze

Einen maßgeblichen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung der **KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH** (S. 32 ff.) nehmen insbesondere die Beteiligungsergebnisse der Tochtergesellschaften und der Finanzbereich mit Steuer- und Dividendenerträgen. Die negative Tendenz aus 2025 setzt sich in den folgenden Jahren fort. So muss nach heutiger Einschätzung im aktuellen Planungszeitraum bis 2030 mit einem stetigen Anstieg der Fehlbeträge gerechnet werden. Wesentliche Gründe sind die stark steigenden Defizite im Bereich der Mobilität. Erfolgen keine schnellen und wirksamen Gegenmaßnahmen sowie kein stärkeres finanzielles Engagement von Bund und Land, müssen zur Stabilisierung der KVVH-Holding entweder erhebliche Mittel aus dem Haushalt der Gesellschafterin Stadt Karlsruhe bereitgestellt oder – sofern noch vorhanden – die Kapitalrücklage der KVVH-Holding eingesetzt werden. Es stellt sich dann die Frage, auf welchem Leistungsniveau der (Karlsruher) ÖPNV in Zukunft gehalten werden kann.

Mit dem erfolgten Beitritt der neuen Gesellschafter Land Baden-Württemberg, Stadt Pforzheim sowie Enzkreis wird das Ziel verfolgt, den **Karlsruher Verkehrsverbundes** (S. 88 ff.) und dessen Leistungsangebot auszubauen und langfristig zukunftsfähig aufzustellen.

Die wirtschaftliche Situation der **Volkswohnung GmbH** (S. 96 ff.) ist weiterhin stabil. Im Geschäftsjahr 2025 wurden 453 Mietwohnungen fertiggestellt. In 2026 erfolgt eine Gewinnausschüttung an die Stadt Karlsruhe in Höhe von 10 Mio. €.

Beim **Städtischen Klinikum Karlsruhe gGmbH** (S. 124 ff.) bergen die im Zuge der Krankenhausreform erfolgenden regulatorischen Veränderungen das große Risiko einer weiteren strukturellen Belastung des Betriebsergebnisses, sofern zusätzliche Finanzverbesserungen ausbleiben. Ohne eine umfassende Finanzierungsreform werden auch in den Geschäftsjahren 2026 ff. Verlustausgleiche aus dem Haushalt der Gesellschafterin Stadt Karlsruhe erforderlich sein.

Die **Karlsruher Messe- und Kongress GmbH** (S. 142 ff.) erzielte im Geschäftsjahr 2025 bei den Umsatzerlösen und beim Deckungsbeitrag 1 die bisher besten Werte der Unternehmensgeschichte. Der Jahresfehlbetrag lag mit minus 12,9 Mio. € deutlich unter dem Planansatz (minus 14,2 Mio. €).

Das Geschäftsjahr 2026 wird erschwert durch das turnusmäßig schwächere Messeportfolio, die strukturellen Herausforderungen, den tarifvertraglich bedingten Anstieg der Personalkosten sowie die unsichere gesamtwirtschaftliche Lage.

Die in 2025 gegründete **The World Games 2029 Karlsruhe GmbH** (S. 157 ff.) wird im Geschäftsjahr 2026 den organisatorischen Aufbau weiter fortführen und die operative Planung schrittweise vertiefen. Mit zunehmender Projektphase ist ein deutlicher Anstieg der operativen Aktivitäten sowie der Personal- und Sachaufwendungen zu erwarten.

Der **Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe** (S. 183 ff.) schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem handelsrechtlichen Fehlbetrag in Höhe von 20,6 Mio. € ab. Oberstes Ziel ist die Sicherstellung einer effizienten und umweltschonenden Leistungserbringung bei den Themen Abfallentsorgung, Stadtreinigung und Winterdienst.

II. Überblick

1. Beteiligungsübersicht

Durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) ist die Stadt Karlsruhe im Rahmen des Beteiligungsmanagements aufgefordert, eine aktive Beteiligungssteuerung und -überwachung zu implementieren. Hierzu gehört auch die **Verpflichtung jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen** (§ 105 Abs. 2 GemO), den öffentlich bekannt zu geben und öffentlich zugänglich zu machen (§ 105 Abs. 3 GemO).

Die Stadt Karlsruhe hat sich zudem zum Ziel gesetzt, im Sinne einer gesamtheitlichen Konzernberichterstattung die wesentlichen Wechselwirkungen zum Kämmereihaushalt im Beteiligungsbericht darzustellen.

In Tabelle 1 sind die jeweiligen Kapitalanteile der Stadt Karlsruhe an den dort aufgeführten Unternehmen, unabhängig von der Beteiligungsquote, dargestellt.

Nachfolgend wird in Kurzform **über die Unternehmen berichtet, an denen die Stadt Karlsruhe unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 % beteiligt ist**. Über **Stiftungen** wird in der Regel dann informiert, wenn die Stadt Karlsruhe aus eigenen Mitteln zum Stiftungskapital beigetragen hat. Zudem erfolgen Kurzberichte über die Geschäftsverläufe der drei **Eigenbetriebe** (Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark, Eigenbetrieb Gewerbeflächen und Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe).

Die Mehrzahl der vorgelegten **Jahresabschlüsse 2025** wurde bis zum Berichtszeitpunkt (30. Juni 2026) von den beauftragten Abschlussprüfern geprüft. Die abschließenden Feststellungen durch die Beschlussgremien stehen zum Teil noch aus. Da dort keine Änderungen mehr zu erwarten sind, werden nachfolgend nur die noch nicht abschließend geprüften Jahresabschlüsse 2025 mit dem Vermerk „vorläufig“ versehen.

Tabelle 1: Übersicht über sämtliche direkte städtische Beteiligungen, unabhängig von der jeweiligen Beteiligungsquote

Städtische Beteiligungen	Stand der Geschäftsanteile/ Stammeinlagen am 31. Dezember 2025	
	Stammkapitalanteil in €	Beteiligungswert ¹⁾ in €
1 Abwasserverband „Mittleres Pfinz- und Bocksbachtal“	857.519,33	857.519,33
2 Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	52.000,00	52.000,00
3 Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	420.000,00	420.000,00
4 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	14.400,00	2,00
5 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)	32.350,00	32.350,00
6 Fächerbad Karlsruhe GmbH	62.500,00	1,00
7 Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR	1.423.205,71	1.423.205,71
8 KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	12.500,00	12.500,00
9 Karlsruher Fächer GmbH	270.000,00	12.293.026,04
10 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	4.000.000,00	2,00
11 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG	25.000,00	21.025.000,00
12 Karlsruher Messe- und Kongress GmbH	3.100.000,00	2,00
13 Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	14.400,00	11.100,01
14 Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	36.000,00	36.000,00
15 KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	3.200.000,00	1,00
16 KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	475.000,00	475.000,00
17 Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)	50.000,00	50.000,00
18 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	25.000,00	275.000,00
19 The World Games 2029 Karlsruhe GmbH	70.000,00	70.000,00
20 Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511,29	511,29
21 KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH	107.372.000,00	284.912.517,24
22 Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	59.585.955,86	1,00
23 Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	26.000.000,00	28.670.412,22
24 SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	500.000,00	68.827,73
25 TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	1.200,00	1.200,00
26 Volkswohnung GmbH	37.000.000,00	36.817.159,69
27 Zweckverband 4IT	391.721,25	391.721,25
28 Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark	100.000,00	24.287.537,78
29 Eigenbetrieb Gewerbeflächen	2.000.000,00	2.000.000,00
30 Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe	500.000,00	32.156.951,24
Zusammen	247.591.263,44	446.339.548,53

1) Entsprechend den „Anschaffungs- und Herstellungskosten“, das heißt entsprechend den tatsächlichen Buchungen und Zugangsanordnungen.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg zur Eröffnungsbilanz werden Stiftungen nicht mehr als Beteiligungen – sondern als verlorener Zuschuss – und Gesellschaften als Ausleihungen dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht über Unternehmen, an denen die Stadt Karlsruhe direkt¹⁾ mit mindestens 25 % beteiligt ist

Gesellschaft	Beteili- gungs- quote Stadt	Bilanz- summe	Ergebnis 2025	Plan 2025 ²⁾
	%	T€	+ Gewinn - Verlust T€	+ Gewinn - Verlust T€
1 KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH	100,00	596.754	-68.334	-94.486
2 SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	26,15	540	+239	+86
3 KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	50,00	1.422	+226	+8
4 Fächerbad Karlsruhe GmbH	100,00	19.336	-3.349	-4.418
5 KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	100,00	20.936	-1.678	-4.145
6 Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	52,00	43.937	-4.923	-6.570
7 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	43,90	29.970	-720	-530
8 Volkswohnung GmbH	100,00	1.129.859	+10.490	+6.070
9 Karlsruher Fächer GmbH	100,00 ³⁾	36.587	-39	-30
10 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	100,00	62.271	-700	-380
11 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG	100,00	21.916	+95	-181
12 Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	100,00	539.651	-27.856	-24.682
13 Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	100,00	1.132	-529	-920
14 Karlsruher Messe- und Kongress GmbH	100,00	30.341	-12.893	-14.240
15 Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co.KG	71,48	68.848	-1.432	-1.758
16 KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	95,00	2.860	-186	-200
17 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	100,00	1.108	2	0
18 The World Games 2029 Karlsruhe GmbH	70,00	618	-63	-67
19 Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	48,00	1.349	107	1

1) Über deren Tochterunternehmen, an denen die Stadt Karlsruhe mit mindestens 25 % beteiligt ist (wie VBK GmbH und Stadtwerke Karlsruhe GmbH), wird nachfolgend in Kapitel III berichtet.

2) In der Regel der vom Beschlussgremium genehmigte Urplan; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

3) Hiervon hält die Gesellschaft eigene Anteile in Höhe von 28,2 % am Stammkapital.

2. Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Karlsruhe und deren Tochtergesellschaften – Stand 31. Dezember 2025¹⁾

Ver- und Entsorgung und Verkehr	Wohnungswesen und Stadtentwicklung
KVVH-Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH 100 %	Volkswohnung GmbH 100 %
Stadtwerke Karlsruhe GmbH 80 %	Volkswohnung Service GmbH 100 %
VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH 100 %	Volkswohnung Bauträger GmbH 100 %
KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH 100 %	Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH 60 %
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH 94 %	KES – Karlsruher Energieservice GmbH 50 %
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH 6 %	Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH 50 %
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV) 52 %	Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK) 10 %
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH 43,9 %	Karlsruher Fächer GmbH 100 %
	Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG 100 %
	Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG 100 %

¹⁾ Ohne Beteiligungen unter 25 % und ohne die Tochtergesellschaften der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Gesundheit, Soziales und Umwelt

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

100 %

Karlsruher Versorgungsdienste
im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH

100 %

MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum am Städtischen
Klinikum Karlsruhe GmbH

100 %

Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)

100 %

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

50 %

Wirtschaft, Freizeit und Sport

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

100 %

Messe Karlsruhe GmbH

100 %

Neue Messe Karlsruhe GmbH Co. KG

71,48 %

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

95 %

KTG Karlsruhe Tourismus GmbH

100 %

KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH

100 %

Fächerbad Karlsruhe GmbH

100 %

Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH

48 %

The World Games 2029 Karlsruhe GmbH

70 %

¹ Ohne Beteiligungen unter 25 % und ohne die Tochtergesellschaften der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

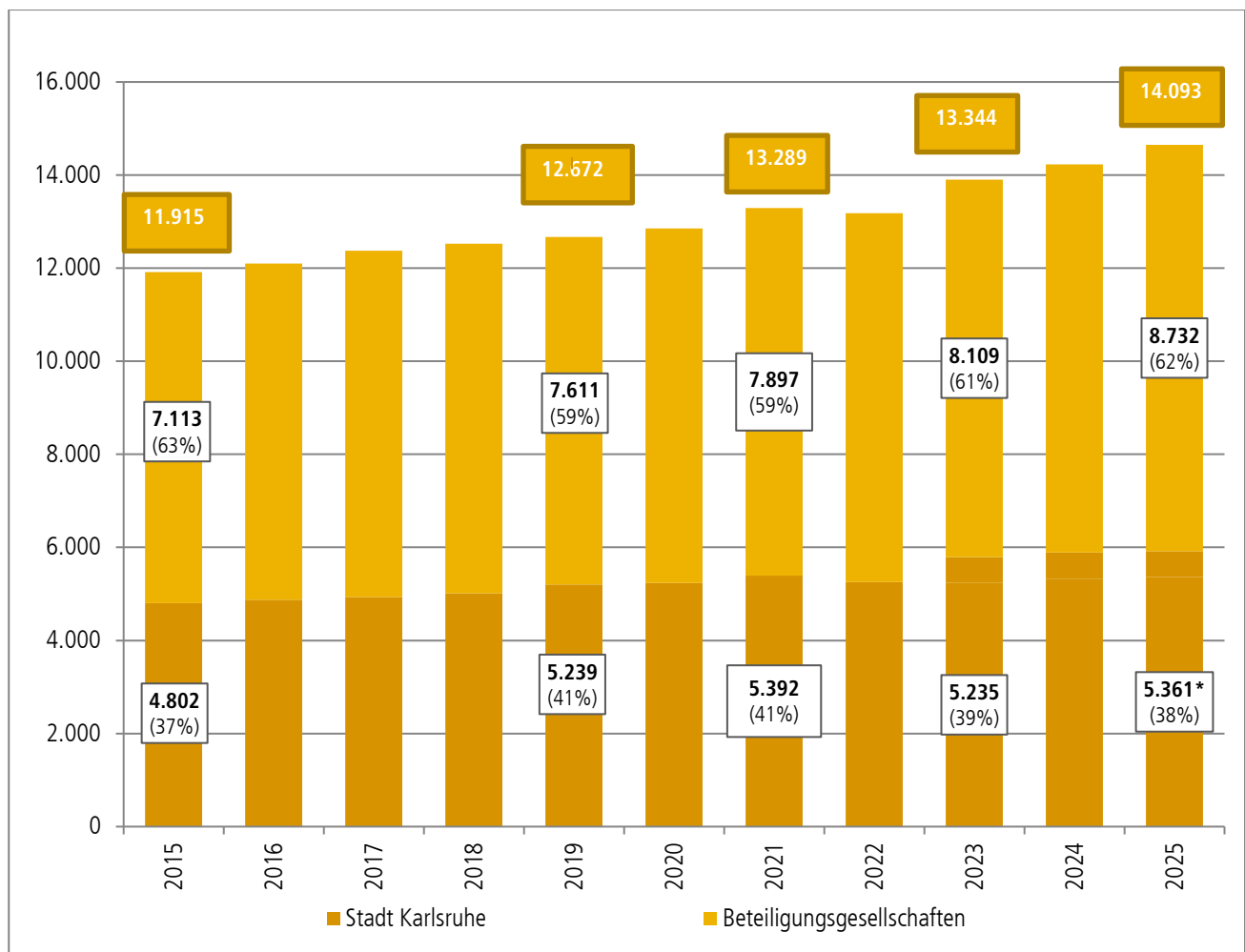
3. Personalentwicklung bei der Stadt Karlsruhe und bei den Beteiligungsgesellschaften

Bei den Personalzahlen handelt es sich in der Regel um umgerechnete Vollkraftstellen. Die Stadt Karlsruhe arbeitet mit Stichtagszahlen (31.12.2025), während die Beteiligungsgesellschaften (hier sind auch die von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten erfasst) in der Regel Durchschnittszahlen verwenden.

Nicht berücksichtigt sind die rechtlich selbständigen Stiftungen ZKM und Heimstiftung Karlsruhe.

Die Eigenbetriebe werden bei der Personalentwicklung der Stadt Karlsruhe berücksichtigt.

Diagramm 1: Personalentwicklung 2015 bis 2025



***Hiervon Eigenbetriebe: 556 Vollkraftstellen**

Der Anstieg bei der Stadt Karlsruhe gegenüber 2015 beträgt 559 Vollkraftstellen (+11,6 %), während bei den Beteiligungsgesellschaften gegenüber seit 2015 insgesamt 1.618 Vollkraftstellen (+22,7 %) hinzukamen. Rund 62 % der gesamten Beschäftigten arbeiten in Beteiligungsgesellschaften. Diese Quote ist in den letzten Jahren nahezu konstant.

Tabelle 3: Personalaufwand bei Stadt und Gesellschaften 2021 bis 2025 in T€

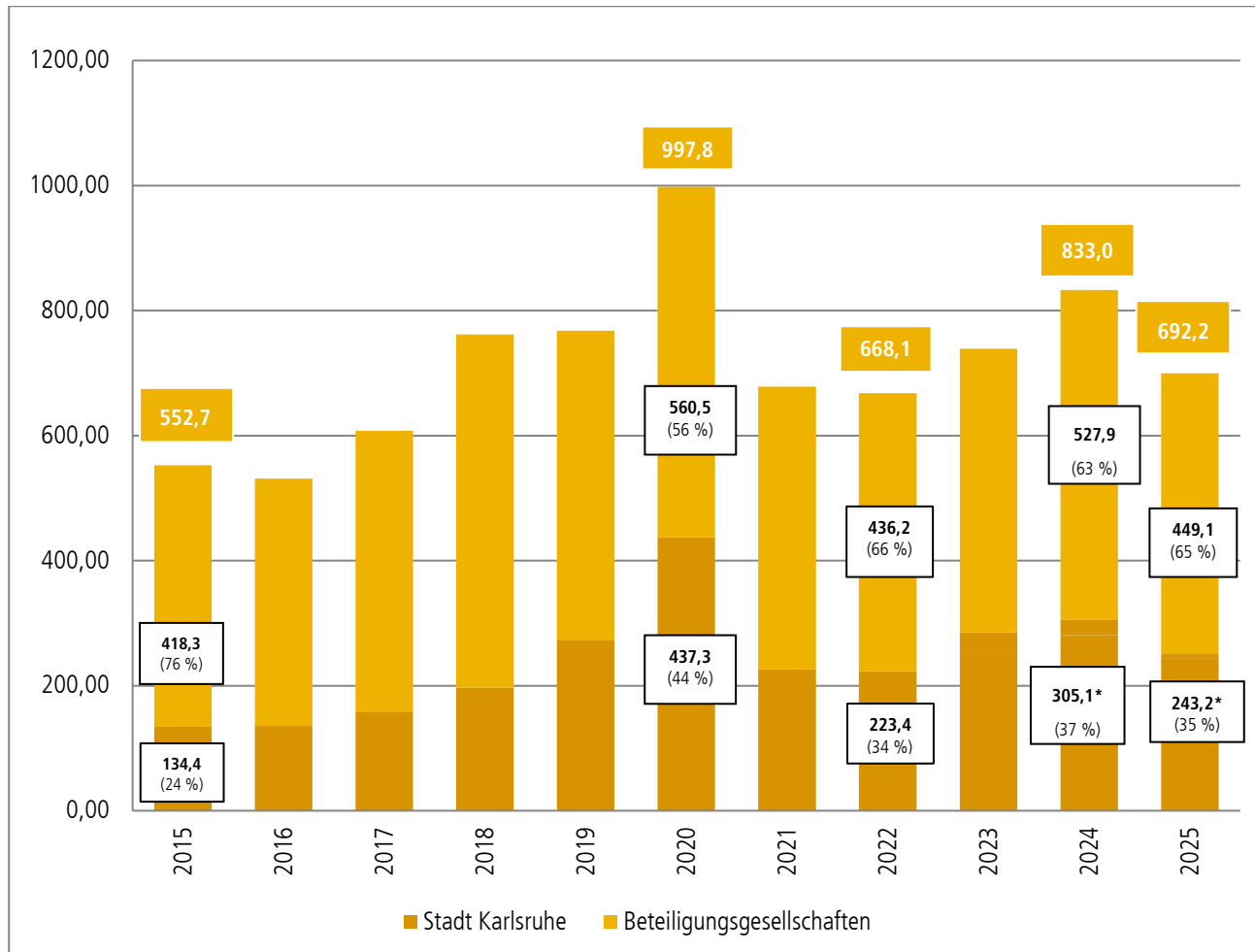
Gesellschaft	2022	2022	2023	2024	2025
1 KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (nur Personal Rheinhäfen)	3.085	3.110	3.462	3.463	3.850
2 Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	69.795	65.484	67.426	72.077	76.571
3 KASIG- Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH	1)	1)	1)	1)	1)
4 VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	87.454	89.552	96.960	104.135	118.999
5 KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	2.251	2.788	2.956	3.381	3.654
6 TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK)	3.384	3.718	3.971	4.474	4.633
7 Bahn.Elektro. Planung. GmbH (B.E.P.)	89	163	342	204	178
8 Stadtwerke Karlsruhe GmbH	61.490	56.797	60.343	65.489	71.524
9 Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH	1)	4.636	5.407	6.154	6.866
10 Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	36.339	35.559	38.106	40.384	44.657
11 Greulich & Co. GmbH					4.568
12 SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH	1)	1)	1)	1)	1)
13 SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	1)	1)	1)	1)	1)
14 SWK-NOVATEC GmbH	182	267	447	492	517
15 EOS Windenergie GmbH & Co. KG	1)	1)	1)	1)	1)
16 SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG				1)	1)
17 Stadtwerke Rastatt Service GmbH	1)	1)	1)	1)	1)
18 KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	1.286	1.665	1.863	1.574	1.804
19 BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	1)	1)	143	251	352
20 Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	1)	1)	1)	1)	1)
21 TelemaxX Telekommunikation GmbH	10.124	10.894	11.534	11.856	12.270
22 Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG	1)	1)	1)	1)	1)
23 BBEK Energie GmbH			1)	1)	98
24 Fächerbad Karlsruhe GmbH	1.516	2.040	1.872	2.094	2.074
25 Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	4.242	4.308	4.365	4.710	5.322
26 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	12	12	5	5	5
27 Volkswohnung GmbH	14.029	14.706	15.385	16.780	16.812
28 Volkswohnung Service GmbH	3.817	3.791	3.853	4.105	4.262
29 Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)	1)	1)	1)	1)	1)
30 Volkswohnung Bauträger GmbH	1)	1)	1)	1)	1)
31 Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH	1.236	1.189.	1.260	1.235	1.308
32 KES – Karlsruher Energieservice GmbH	1)	1)	1)	1)	1)
33 Karlsruher Fächer GmbH	1.562	1.774	1.851	2.370	2.406
34 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	812	893	982	1.090	1.258
35 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG				1)	1)
36 Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	280.907	294.610	310.015	341.704	368.742
37 Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH	6.066	6.134	6.917	7.457	8.228
38 MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum am städt. Klinikum Karlsruhe GmbH	2.008	2.137	2.424	2.779	3.206
39 Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	3.549	3.712	4.202	4.579	4.851
40 Karlsruher Messe- und Kongress GmbH	11.124	12.566	14.032	15.223	15.992
41 Messe Karlsruhe GmbH	1)	1)	1)	1)	1)
42 Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	1)	1)	1)	1)	1)
43 KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	1.981	2.254	2.493	2.718	2.903
44 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	1.903	1.957	2.066	2.210	2.302
45 The World Games 2029 Karlsruhe GmbH					94
46 Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	167	167	178	182	212
Personalaufwand Gesellschaften	610.973	626.259	665.508	723.901	790.605
Personalaufwand Stadt	387.700	404.500	389.300	415.000	442.000
Nachrichtlich Eigenbetriebe			33.053	34.651	36.015

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

4. Entwicklung der Investitionen, Abschreibungen, Zahlungsströme und Rückstellungen der Stadt und der Beteiligungsgesellschaften

Nicht berücksichtigt sind die rechtlich selbständigen Stiftungen ZKM und Heimstiftung Karlsruhe.

Diagramm 2: Investitionsentwicklung 2015 bis 2025 in Mio. €



*Hiervon Eigenbetriebe: 24,4 Mio. € (2024) bzw. 7,6 Mio. € (2025)

Der größte Teil der Investitionen innerhalb des Konzerns Stadt Karlsruhe entfällt auf die Beteiligungsgesellschaften. Ihr Anteil schwankt zwischen 56 % (2020) und 76 % (2015). In 2025 liegt der Anteil bei 65%. Insbesondere die Investitionen der VBK (Infrastruktur), die Baumaßnahmen der Volkswohnung GmbH sowie die Investitionen in die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH schlagen zu Buche.

Tabelle 4: Entwicklung der Investitionen und Abschreibungen bei der Stadt und den Beteiligungsgesellschaften 2021 bis 2025

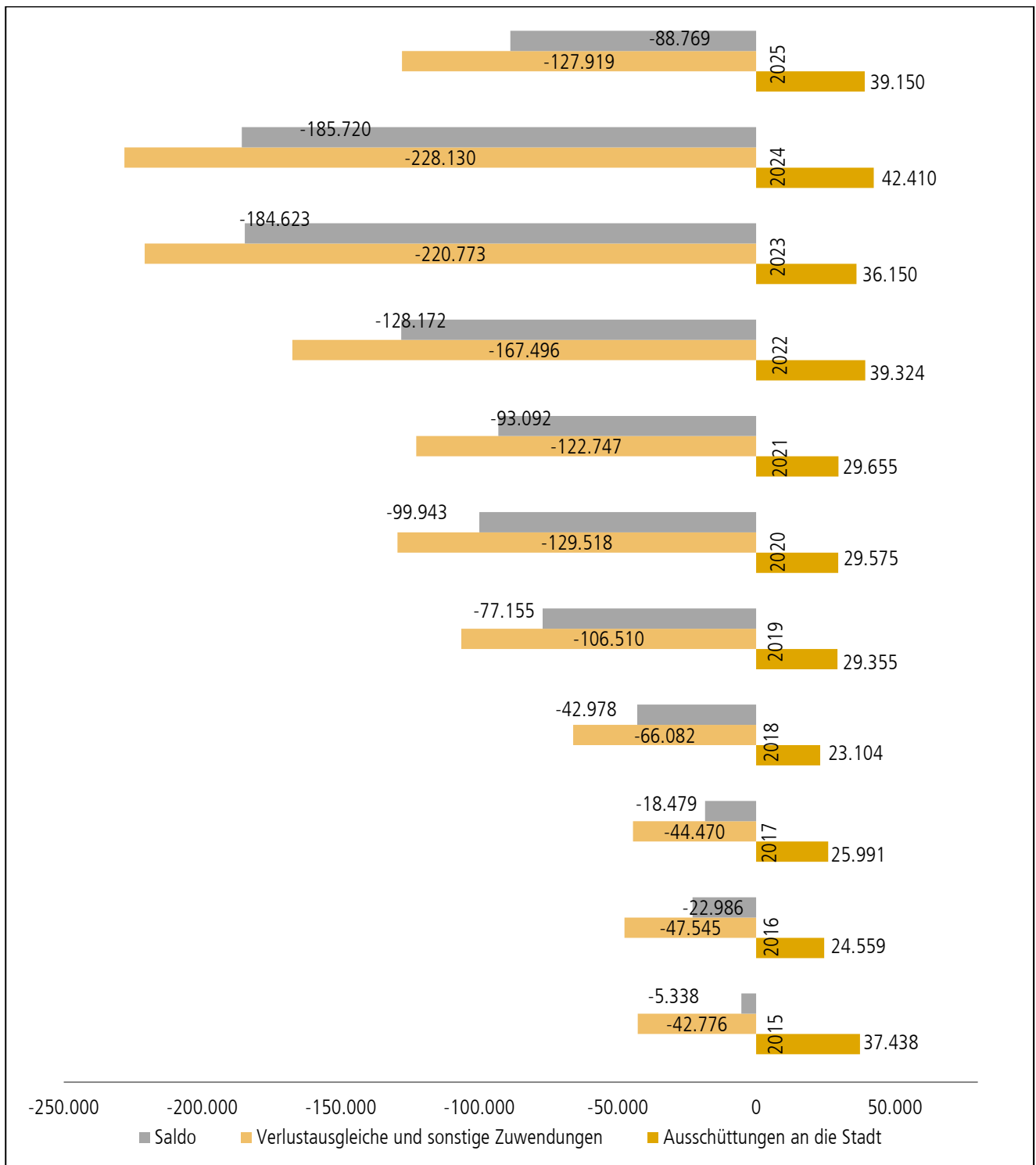
Gesellschaft	2021 ¹⁾		2022 ¹⁾		2023 ¹⁾		2024 ¹⁾		2025 ¹⁾	
	Investitionen in Mio. €	Abschreibungen in Mio. €	Investitionen in Mio. €	Abschreibungen in Mio. €	Investitionen in Mio. €	Abschreibungen in Mio. €	Investitionen in Mio. €	Abschreibungen in Mio. €	Investitionen in Mio. €	Abschreibungen in Mio. €
KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH	19,3	2,6	12,6	2,5	12,1	2,5	23,8	2,7	95,2	2,7
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	47,3	37,1	42,1	39,7	62,1	41,2	83,0	44,1	107,0	50,6
VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	26,0	22,1	57,3	22,0	132,6	22,3	125,6	24,2	57,8	25,1
KASIG- Karlsruher Schieneninfrastruktur Gesellschaft mbH	133,0	1,3	57,4	11,8	40,2	13,5	4,5	13,1	1,9	13,0
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	57,1	18,9	30,4	19,6	25,9	17,5	68,9	18,0	30,5	19,9
KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	0,4	1,9	0,6	1,9	1,5	1,7	0,5	1,7	1,9	1,7
TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	82,3	0,0	0,1
Bahn.Elektro.Planung GmbH (B.E.P.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	3,6	3,5	2,4	3,7	3,2	2,8	3,7	2,7	0,3	3,0
Greulich & Co. GmbH									0,0	0,2
Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	1,1	0,1	0,9	0,5
SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG- Solarpark I	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2
SWK-NOVATEC GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EOS Windenergie GmbH & Co. KG	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8
SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG							0,0	0,0	4,8	0,0
Stadtwerke Rastatt Service GmbH	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	3,3	0,1
KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TelemaxX Telekommunikation GmbH	6,4	0,0	5,3	6,0	8,0	6,1	5,2	7,4	3,2	7,0
Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8
BBEK Energie GmbH					0,0	0,1	0,0	0,1	1,4	0,1
Fächerbad Karlsruhe GmbH	0,5	1,1	3,0	1,1	2,0	1,3	0,5	1,4	0,9	1,4
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	1,2	0,5	0,3	0,7	0,5	1,2	0,3	0,8	0,3	0,4
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	0,0	1,9	0,0	1,9	0,0	1,0	0,0	0,8	0	0,7
Volkswohnung GmbH	92,3	16,2	188,4	19,6	126,8	19,0	145,2	17,9	73,8	23,6
Volkswohnung Service GmbH	0,7	1,3	1,0	1,2	1,5	1,2	2,8	1,3	1,3	1,4
Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkswohnung Bauträger GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH	8,5	1,2	5,1	1,3	5,7	1,4	6,7	1,6	7,6	1,7
KES – Karlsruher Energieservice GmbH	1,7	0,3	0,6	0,4	0,6	0,5	1,0	0,4	0,0	0,3
Karlsruher Fächer GmbH	0,5	0,7	2,3	0,7	1,6	0,7	1,7	0,7	1,6	0,7
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	4,5	1,7	1,6	1,9	1,1	2,0	19,8	2,1	0,6	2,0
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG							0,0	0,0	19,9	0,2
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	53,7	21,6	22,8	31,5	20,1	25,4	21,9	28,6	29,7	34,4
Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial und Gesundheitswesen GmbH	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Karlsruher Messe und Kongress GmbH	1,5	2,1	1,2	1,4	1,9	1,3	2,9	1,2	1,5	1,6
Messe Karlsruhe GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	0,9	4,5	1,1	4,5	5,3	2,8	8,1	2,8	3,1	3,5
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
The World Games 2029 Karlsruhe GmbH									0,0	0,0
Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Gesamt	459,9	142,7	436,2	175,7	453,5	168,0	527,9	258,4	449,1	198,2
Nachrichtlich: Stadt Karlsruhe	226,7	92,7	223,4	101,0	250,6	95,7	280,6	101,0	235,6²⁾	107,8²⁾
Nachrichtlich: Eigenbetriebe					34,9	10,3	24,4	11,6	7,6	13,0

1) Stand 31. Dezember.

2) Vorläufige Zahlen.

Diagramm 3: Entwicklung der Zahlungsströme 2015 bis 2025 in T€ zwischen Stadt und Beteiligungsgesellschaften

Bei den Ausschüttungen handelt es sich im Wesentlichen um **Konzessionsabgaben** Versorgung und Verkehr. Unter die sonstigen Zuwendungen der Stadt fallen unter anderem (Ertrags-) Zuschüsse, Stammkapitalerhöhungen und zinslose Darlehen. **Minuszahlen** beim Saldo bedeuten eine **Belastung des städtischen Haushalts**. Ab dem Jahr 2023 sind auch die Eigenbetriebe berücksichtigt.



Die Zahlen im Geschäftsjahr **2025** haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Dies hängt im Wesentlichen zusammen mit der in 2025 verhängten Haushaltssperre sowie mit einmaligen Sondereffekten in 2024 (Kapitalzuführung KFF + Vorziehen Investitionszuschüsse 2025 beim Klinikum). Sie befinden sich aber weiterhin in einem deutlich negativen Bereich. Dies ist hauptsächlich auf die hohen Verluste bei KVVH und dem Klinikum zurückzuführen. Nähere Details können der folgenden Tabelle „**Entwicklung der Zahlungsströme 2023 bis 2025**“ entnommen werden.

Tabelle 5: Entwicklung der Zahlungsströme 2023 bis 2025¹⁾ in T€

2023				2024				2025			
Ausschüttungen ²⁾	Verlustausgleiche	Sonstige Zuwendungen ³⁾	Saldo	Ausschüttungen ²⁾	Verlustausgleiche	Sonstige Zuwendungen ³⁾	Saldo	Ausschüttungen ²⁾	Verlustausgleiche	Sonstige Zuwendungen ³⁾	Saldo
Konzern KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH											
35.354	-64.955	-16.077	-45.678	36.814	-61.231	-21.663	-46.080	36.355	-31.251	-15.283	-10.179
KBG- Karlsruher Bädergesellschaft mbH											
44	-1.620	0	-1.576	39	-2.432	0	-2.393	37	0	0	37
SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG -Solarpark I											
80	0	0	80	50	0	0	50	50	0	0	50
KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH											
0	0	-517	-517	0	0	-485	-485	0	0	-411	-411
Fächerbad Karlsruhe GmbH											
21	-3.473	-485	-3.937	17	-4.012	-477	-4.472	15	0	-564	-549
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)											
0	-2.574	-1.936	-4.510	0	-2.928	-1.801	-4.729	0	-2.655	-1.639	-4.294
Volkswohnung GmbH											
454	0	-1.080	-626	4.718	0	-2.851	1.867	486	0	-2.494	-2.008
Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)											
2	0	0	2	2	0	0	2	2	0	0	2
Karlsruher Fächer GmbH											
0	0	-643	-643	585	0	0	585	41	0	0	41
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG											
114	0	0	114	114	0	-21.000	-20.886	111	0	0	111
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG											
-	-	-	-	0	0	-25	-25	2	0	0	2
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH											
7	-27.200	-14.820	-41.473	7	-32.871	-24.504	-57.368	7	-27.956	-2.504	-30.453
Karlsruher Messe- und Kongress GmbH											
0	-13.235	0	-13.235	0	-13.437	0	-13.437	0	0	0	0
Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG											
73	0	0	73	63	0	0	63	53	0	0	53
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH											
0	0	-4.935	-4.935	0	0	-4.683	-4.683	0	0	-4.821	-4.821
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH											
0	0	-3.524	-3.524	0	0	-3.513	-3.513	0	0	-3.718	-3.718
The World Games 2029 Karlsruhe GmbH											
-	-	-	-	-	-	-	-	1.990	0	-2.917	-927
Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)											
0	-181	-3.569	-3.750	0	-729	-3.803	-4.532	0	-529	-3.946	-4.475
Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH											
1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH											
0	0	-12	-12	0	0	-12	-12	0	0	-13	-13
Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe											
0	-20.222	-32.157	-52.379	0	-17.985	-97	-18.082	0	-18.621	-2.331	-20.952
Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark											
0	-7.975	-123	-8.098	0	-7.455	-135	-7.590	0	-6.265	-1	-6.266
36.150	-141.435	-79.338	-184.623	42.410	-143.080	-85.050	-185.720	39.150	-87.277	-40.642	-88.769

1) Ohne Heimstiftung Karlsruhe und Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM).

2) Im Wesentlichen Konzessionsabgabe Stadtwerke, Rückfluss Gesellschafterdarlehen sowie Bürgschaftsgebühren.

3) Zum Beispiel Zuschüsse und Stammkapitalerhöhungen sowie Zahlungen aus Wohnraumförderprogrammen.

**Tabelle 6: Ergebnisübersicht 2021 bis 2025 über Unternehmen,
an denen die Stadt Karlsruhe direkt ¹⁾ mit mindestens 25 % beteiligt ist in T€**

Gesellschaft	2021	2022	2023	2024	2025
1 KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH	-7.737	-68.285	-64.955	-61.231	-68.334
2 SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	+183	+168	+121	+72	+239
3 KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	+132	+239	-213	+264	+226
4 KBG- Karlsruher Bädergesellschaft mbH ³⁾	-3.133	-2.336	-1.620	-2.432	-1.678
5 Fächerbad Karlsruhe GmbH	-2.811	-3.386	-3.473	-4.012	-3.349
6 Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV) ²⁾	+0	+0	+0	+0	+0
7 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH ²⁾	-1.883	-1.788	-968	-810	-720
8 Volkswohnung GmbH	+17.471	+5.911	+7.585	+7.523	+10.490
9 Karlsruher Fächer GmbH	+570	+825	+779	+112	-39
10 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	-556	+675	-384	-479	-700
11 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG				-11	+95
12 Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	-19.761	-29.855	-27.200	-32.871	-27.956
13 Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	-69	-46	-181	-729	-529
14 Karlsruher Messe- und Kongress GmbH	-13.237	-11.584	-13.235	-13.437	-12.893
15 Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	-2.753	-1.852	-1.171	-1.204	-1.432
16 KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	+4	+37	+162	+168	-186
17 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	+0	+0	-56	+0	+2
18 The World Games 2029 Karlsruhe GmbH	-	-	-	-	-63
19 Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	+27	+40	+47	+53	+107
Summe Ergebnisse der Gesellschaften	-33.553	-111.237	-104.762	-109.024	-106.720
Zum Vergleich: Jahresergebnis der Stadt Karlsruhe	+3.908	-9.232	+20.578	-28.141	-72,7 ⁴⁾
Verlustrücklage/Zuwendungen Stadt Karlsruhe an Gesellschaften	-122.747	-167.496	-220.773	-228.130	-127.919

1) Über deren Tochterunternehmen, an denen die Stadt Karlsruhe mit mindestens 25 % beteiligt ist (wie VBK GmbH und Stadtwerke Karlsruhe GmbH), wird nachfolgend in Kapitel III berichtet.

2) Ergebnis nach Verlustrücklage Gesellschafter

3) Erwerb der Beteiligung durch die Stadt Karlsruhe von der KVVH zum 1. Januar 2021

4) Vorläufige Zahl.

Tabelle 7: Entwicklung der Rückstellungen bei der Stadt und den Beteiligungsgesellschaften 2021 bis 2025 in Mio. €

Gesellschaft	2021 ¹⁾		2022 ¹⁾		2023 ¹⁾		2024 ¹⁾		2025 ¹⁾	
	Gesamt	Davon: Pensions- rückstellungen	Gesamt	Davon: Pensions- rückstellungen	Gesamt	Davon: Pensions- rückstellungen	Gesamt	Davon: Pensions- rückstellungen	Gesamt	Davon: Pensions- rückstellungen
KVVH GmbH	5,2	4,0	5,6	4,0	4,6	3,8	4,6	3,7	4,5	3,7
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	62,3	7,8	60,2	7,7	62,7	7,1	76,0	6,9	83,9	6,8
VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	72,6	31,0	83,4	30,2	76,3	32	90,3	30,1	104,2	31,7
KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH	27,6	0,0	16,6	0,0	21,4	0,0	2,9	0,0	2,6	0,0
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	131,1	52,6	152,3	55,6	174,8	56,1	166,7	55,5	189,8	52,6
KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0
TransportTechnologie-Consult Karlsruhe (TTK)	0,4	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Bahn.Elektro.Planung. GmbH (B.E.P.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	12,6	0,0	11,5	0,0	9,5	0,0	13,0	0,0	17,0	0,0
Greulich & Co. GmbH									0,2	0,0
Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH	0,0	0,0	1,8	0,0	1,2	0,0	1,0	0,0	0,8	0,0
SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
SWK-NOVATEC GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EOS Windenergie GmbH & Co. KG	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0
SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG							0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtwerke Rastatt Service GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	0,1	0,0	0,4	0,0	0,3	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0
BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TelemaxX Telekommunikation GmbH	2,1	0,0	2,5	0,0	3,2	0,0	2,5	0,0	2,8	0,0
Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG	0,2	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0
BBEK Energie GmbH					0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fächerbad Karlsruhe GmbH	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,0	0,8	0,0	0,3	0,0
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	0,9	0,0	0,9	0,0	1,0	0,0	1,4	0,0	0,8	0,0
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkswohnung GmbH	10,8	0,0	19,4	0,0	18,4	0,0	29,8	0,0	24,0	0,0
Volkswohnung Service GmbH	1,2	0,0	1,0	0,0	1,1	0,0	0,8	0,0	0,7	0,0
Konversionsgesellschaft Karlsruhe (KGK)	7,0	0,0	7,2	0,0	4,0	0,0	2,0	0,0	1,5	0,0
Volkswohnung Bauträger GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH	0,8	0,0	0,9	0,0	0,8	0,0	1,0	0,0	1,2	0,0
KES – Karlsruher Energieservice GmbH	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
Karlsruher Fächer GmbH	0,5	0,0	0,6	0,0	0,5	0,0	0,4	0,0	0,3	0,0
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG							0,0	0,0	0,0	0,0
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	72,7	20,2	72,0	20,4	64,7	19,9	49,6	19,2	50,0	19,2
Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	0,2	0,2	0,2	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0
Karlsruher Messe und Kongress GmbH	17,8	0,2	17,1	0,2	16,9	0,2	14,7	0,2	14,7	0,2
Messe Karlsruhe GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	3,4	0,0	2,6	0,0	1,0	0,0	1,4	0,0	0,8	0,0
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	0,5	0,0	0,7	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	0,1	0,0	0,2	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
The World Games 2029 Karlsruhe GmbH									0,1	0,0
Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Gesamt	431,4	116,0	458,9	118,1	465,9	119,1	461,7	115,6	503,0	114,2
Nachrichtlich: Stadt Karlsruhe	266,5	0,0	289,2	0,0	213,5	0,0	116,2	0,0	116,9²⁾	0,0
Nachrichtlich: Eigenbetriebe					59,3	0,0	78,1	0,0	88,5	0,0

1) Stand 31. Dezember.

2) Vorläufige Zahl.

5. Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten

Tabelle 8: Darlehensverbindlichkeiten 2021 bis 2025 in Mio. €

Gesellschaft	2021 ¹⁾		2022 ¹⁾		2023 ¹⁾		2024 ¹⁾		2025 ¹⁾	
	Gesamt	davon Gesell- schafter	Gesamt	davon Gesell- schafter	Gesamt	davon Gesell- schafter	Gesamt	davon Gesell- schafter	Gesamt	davon Gesell- schafter
KVVH GmbH	98,2	0,0	94,0	0,0	89,4	0,0	84,1	0,0	79,5	0,0
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	312,9	0,0	342,6	0,0	370,3	0,0	394,9	0,0	379,1	0,0
VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	123,4	0,0	117,7	0,0	263,4	0,0	251,2	0,0	318,9	0,0
KASIG- Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH	713,0	0,0	655,3	0,0	584	0,0	557,2	0,0	542,3	0,0
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	266,6	0,0	248,8	0,0	236,1	0,0	223,6	0,0	211,8	0,0
KBG- Karlsruher Bädergesellschaft mbH	12,8	0,0	11,9	0,0	11,0	0,0	10,1	0,0	9,2	0,0
TransportTechnologie-Consult Karlsruhe (TTK)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bahn.Elektro.Planung. GmbH (B.E.P.)	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Greulich & Co. GmbH									1,1	1,1
Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-NOVATEC GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EOS Windenergie GmbH & Co. KG	6,4	0,0	5,6	0,0	3,6	0,0	3,0	0,0	2,4	0,0
SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG							0,0	0,0	2,5	2,5
Stadtwerke Rastatt Service GmbH	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	0,9	0,9	0,9	4,1	4,1
KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	0,1	0,3	1,3	1,0	1,7	1,5	2,1	1,9	2,7	2,7
Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TelemaxX Telekommunikation GmbH	17,1	0,0	20,7	0,0	17,8	0,0	20,7	0,0	18,6	0,0
Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG	6,7	0,0	6,1	0,0	5,5	0,0	4,9	0,0	4,3	0,0
BBEK Energie GmbH					1,0	0,0	1,0	0,0	2,0	0,0
Fächerbad Karlsruhe GmbH	9,8	0,0	8,9	0,0	7,9	0,0	7,0	0,0	6,1	0,0
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkswohnung GmbH	491,1	2,0	593,2	1,9	645,9	1,8	719,1	1,7	780,9	1,6
Volkswohnung Service GmbH	10,4	7,8	12,7	11,1	15,2	11,6	16,6	11,6	13,6	12,9
Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkswohnung Bauträger GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohnbau Würth a. Rh. GmbH	28,4	0,0	30,4	0,3	34,9	0,3	35,5	0,3	36,7	0,2
KES – Karlsruher Energieservice GmbH	1,8	0,0	1,7	0,0	1,6	0,0	1,4	0,0	1,0	0,0
Karlsruher Fächer GmbH	10,6	0,0	10,3	0,0	10,0	0,0	12,5	0,0	14,5	0,0
Karlsruher Fächer GmbH & Co. KG Stadtentwickl.-KG	49,7	0,0	49,4	0,0	51,4	0,0	49,9	0,0	48,4	0,0
Karlsruher Fächer GmbH & Co. KG Flächenentwickl.-KG							0,0	0,0	0,0	0,0
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Karlsruher Messe und Kongress GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Messe Karlsruhe GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	10,0	0,0	8,2	0,0	15,9	0,0	14,9	0,0	12,6	0,0
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
The World Games 2029 Karlsruhe GmbH									0,0	0,0
Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	2.171,0	11,1	2.219,7	15,1	2.367,8	16,3	2.411,1	16,5	2.492,5	25,2
Nachrichtlich: Stadt Karlsruhe	405,6	-	434,2	-	513,8	0,0	567,2	0,0	882,0	0,0
Nachrichtlich: Eigenbetriebe	272,2	0,0	288,4	0,0	286,4	0,0	286,6	0,0	269,6	0,0

1) Stand 31. Dezember.

Anmerkung: Die hier aufgeführten Darlehensverbindlichkeiten stellen nur einen Teil der Verbindlichkeiten der Gesellschaften dar. Hinzu kommen in der Regel weitere Verbindlichkeiten im Sinne des § 266 Handelsgesetzbuch (wie Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung) sowie kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt.

Tabelle 9: Zins- und Tilgungsleistungen 2021 bis 2025 in Mio. €

Gesellschaft	2021 ¹⁾		2022 ¹⁾		2023 ¹⁾		2024 ¹⁾		2025 ¹⁾	
	Zins	Tilgung	Zins	Tilgung	Zins	Tilgung	Zins	Tilgung	Zins	Tilgung
KVVH GmbH	1,3	3,8	1,2	4,3	1,6	4,5	1,7	5,3	1,5	4,5
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	4,3	18,8	3,8	20,5	5,1	22,0	7,6	25,4	9,0	24,8
VBK- Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	2,5	5,3	2,1	5,6	2,9	5,4	3,6	11,8	2,7	12,1
KASIG- Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH	18,5	15,2	13,1	116,4	20,2	74,3	18,0	23,9	16,3	16,4
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	4,2	12,9	4,1	17,8	3,7	12,7	3,5	12,5	3,3	11,8
KBG- Karlsruher Bädergesellschaft mbH	0,3	1,0	0,1	0,9	0,2	0,9	0,2	0,9	0,1	0,9
TransportTechnologie-Consult Karlsruhe (TTK)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bahn.Elektro.Planung. GmbH (B.E.P.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Greulich & Co. GmbH									0,0	0,0
Stadtwerke Kommunale Dienste GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
SWK-NOVATEC GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EOS Windenergie GmbH & Co. KG	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	2,0	0,1	0,6	0,1	0,6
SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG							0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtwerke Rastatt Service GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0
KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BES- Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TelemaxX Telekommunikation GmbH	0,2	2,3	0,2	3,6	0,1	2,9	0,3	2,8	0,4	3,7
Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG	0,2	0,6	0,1	0,6	0,1	0,6	0,1	0,6	0,1	0,6
BBEK Energie GmbH					0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Fächerbad Karlsruhe GmbH	0,2	0,9	0,2	0,9	0,2	1,0	0,3	0,9	0,2	0,9
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkswohnung GmbH	5,9	33,5	7,1	37,0	10,4	31,0	12,0	72,7	13,5	31,7
Volkswohnung Service GmbH	0,1	3,7	0,1	2,5	0,4	4,1	0,5	3,6	0,3	4,1
Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkswohnung Bauträger GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohnbau Würth a. Rh. GmbH	0,3	1,4	0,3	1,2	0,4	1,3	0,5	3,1	0,6	1,5
KES – Karlsruher Energieservice GmbH	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4
Karlsruher Fächer GmbH	0,1	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,6
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	1,0	1,3	1,0	1,4	1,0	1,4	1,0	1,6	1,0	1,7
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG							0,0	0,0	0,0	0,0
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	0,0	0,0	1,1	0,0	1,6	0,0	1,7	0,0	0,6	0,0
Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH	0,0	0,0	0,4	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Karlsruher Messe und Kongress GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Messe Karlsruhe GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	0,2	1,7	0,2	1,8	0,1	2,3	0,1	1,0	0,1	2,2
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
The World Games 2029 Karlsruhe GmbH									0,0	0,0
Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	39,5	103,7	35,4	215,2	49,1	167,2	51,6	167,4	50,5	118,7
Nachrichtlich: Stadt Karlsruhe	3,0	16,5	2,8	21,4	4,5	72,1	8,0	26,6	12,5	54,1
Nachrichtlich: Eigenbetriebe					5,8	6,6	6,9	6,6	5,7	17,0

1) Stand 31. Dezember.

6. Übersicht Abschlussprüfer 2025

Laufende Nummer und Gesellschaft	Abschlussprüfer	Beauftragt seit Geschäftsjahr
1 KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
2 KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
3 KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
4 VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
5 Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
6 Stadtwerke Karlsruhe GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
8 Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
9 Greulich & Co. GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2025
10 Stadtwerke Kommunale Dienste GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2021
11 SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
12 SWK-NOVATEC GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
13 KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
14 BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
15 EOS Windenergie GmbH & Co. KG	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
16 SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2024
17 Stadtwerke Rastatt Service GmbH	WKS-GmbH	2024
18 Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
19 TelemaxX Telekommunikation GmbH	Menold Bezler Partnerschaft mbB	2022
20 Windpark Bad Camberg GmbH & Co.KG	PricewaterhouseCooper GmbH	2022
21 BBEK Energie GmbH	Hanns Buhlen + Partner GmbH	2025
22 Fächerbad Karlsruhe GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
23 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	ECOVIS RTS Steuerberatungsgesell.	2023
24 Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	HWS INTEGRAL-TREUHAND AG	2022
25 Volkswohnung GmbH	Vbw e.V.	2024
26 Volkswohnung Service GmbH	HABITAT WPG	2024
27 Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK)	HABITAT WPG	2024
28 Volkswohnung Bauträger GmbH	HABITAT WPG	2024
29 Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH	HABITAT WPG	2024
30 KES – Karlsruher Energieservice GmbH	Baker Tilly GmbH & Co.KG	2020
31 Karlsruher Fächer GmbH	Rechnungsprüfungsamt	2006
32 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG	Rechnungsprüfungsamt	2006
33 Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG	Rechnungsprüfungsamt	2024
34 Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	HRB Treuhand GmbH	2022
35 Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH	HRB Treuhand GmbH	2022
36 MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum am städt. Klinikum Ka. GmbH	HRB Treuhand GmbH	2022
37 Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)	Rechnungsprüfungsamt	1988
38 Karlsruher Messe- und Kongress GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	2024
39 Messe Karlsruhe GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	2024
40 Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG	PricewaterhouseCoopers GmbH	2024
41 KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	Rechnungsprüfungsamt	2014
42 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH	Rechnungsprüfungsamt	2014
43 The World Games 2029 Karlsruhe GmbH	RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG	2025
44 Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH	Rechnungsprüfungsamt	1975
Nachrichtlich: Stadt Karlsruhe	Rechnungsprüfungsamt	

7. Erläuterung der wichtigsten Bilanzkennzahlen

Kennzahl	Erläuterung
Investitionen	Investitionen sind für Unternehmen von großer Bedeutung. Sie ermöglichen Wachstum, steigern die Produktivität, fördern Innovationen und sichern langfristige Wettbewerbsfähigkeit.
Eigenkapitalquote Formel: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfähigkeit.
Anlagendeckungsgrad I Formel: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Es gilt als grundlegende Finanzierungsregel, dass langfristig gebundene Vermögenswerte auch durch langfristige Mittel finanziert werden; die Fristigkeit der Finanzierungsmittel soll der Nutzungsdauer der damit finanzierten Objekte entsprechen. Hieraus wird die Regel abgeleitet, dass zumindest das Anlagevermögen eines Unternehmens langfristig, also durch Eigenkapital zu finanzieren sei. Die Kennzahl Anlagendeckung sagt aus, in welchem %ualen Umfang diese Regel tatsächlich eingehalten wurde.
Umsatzrentabilität Formel: $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Der Betriebserfolg wird hier am Geschäftsumfang, nämlich der Umsatztätigkeit, gemessen. Die Umsatzrentabilität (auch Gewinnspanne) gehört damit zu den wichtigsten Kennzahlen für die Beurteilung der Ertragskraft .
Kostendeckung Formel: $\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	Die Kennzahl gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Personalkostenintensität Formel: $\frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	Die Kennzahl gibt an, wie personalintensiv ein Unternehmen arbeitet.

Anmerkungen:

1. **Jahresüberschuss** vor Abführung oder Verlustübernahme
2. **Bilanzsumme** = Gesamtkapital
3. **Gesamtaufwand** gemäß § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12-14, und 16 HGB
4. **Mitarbeiterzahl** entsprechend Tabelle „Personalentwicklung“

III. Kapital- und Personengesellschaften

Ver- und Entsorgung und Verkehr

1. KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH

Kontaktdaten

Daxlander Straße 72, 76127 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-1009
kvvh@stadtwerke-karlsruhe.de
www.kvvh.de



Gründung

1. Januar 1997

Unternehmensgegenstand

Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser, das Anbieten von Telekommunikationsdienstleistungen und die Durchführung der Straßenbeleuchtung sowie die Verkehrsbedienung und das Betreiben der Rheinhäfen (GV vom 23. Juni 2021).

Geschäftsführung

Michael Homann (Sprecher)
 Prof. Dr. Alexander Pischon
 Patricia Erb-Korn

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 107.372.000 €

Aufsichtsrat

20 Mitglieder, davon 7 Vertreter der Anteilseigner und 13 Vertreter der Arbeitnehmer

EB Gabriele Luczak-Schwarz (**Vorsitz**)
 Silke Gleitz (**stellv. Vorsitz**)

StR Ivo Dujmović
 StR Detlef Hofmann
 StR Dr. Anton Huber (ab 01.10.2025)
 StR Dr. Sonja Klingert
 StR Yvette Melchien (bis 31.08.2025)
 StR Dr. Thomas Müller
 StR Dr. Paul Schmidt
 Marcel Bauer
 Michael Bürck
 Thorsten Dossow

Tino Essig
 Martina Ganz
 Jürgen Kollum (ab 01.06.2025)
 Dr. Steffen Knapp
 Jörg Lesser
 Amely Poll
 Nadine Rahner
 Vera Schlenker
 Thomas Vogel
 Christian Zeisluft (bis 31.05.2025)

Beteiligungen (mindestens 20 %)

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
 VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
 KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH
 Albtal-Verkehrs – Gesellschaft mbH Karlsruhe

Anteile am Stammkapital

80 % = 93.428.400,00 €
 100 % = 100.000.000,00 €
 100 % = 5.500.000,00 €
 94 % = 6.580.000,00 €

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der VBK GmbH
Ergebnisabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft GmbH
Ergebnisabführungsvertrag mit der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	13	13	15	18

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	46	46	46	47
Beamte ⁴⁾	0	0	0	0
Gesamtbelegschaft (Geschäftsbereich Rheinhäfen)	46	46	46	47
Auszubildende	-	3	3	2

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten und Beamten

Wichtigste Zahlungsströme zwischen Stadt Karlsruhe und KVVH-Konzern aus Sicht der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Konzessionsabgabe Versorgung ^{1) 2)}	+24.454	+28.357	+28.925	+27.575
2. Konzessionsabgabe Verkehr ³⁾	+2.687	+1.681	+2.262	+3.088
3. Liquiditätszuschuss an KVVH GmbH	+0	+0	+0	+0
4. Kapitalerhöhungen	-7.623	-12.523	-19.143	-12.523
5. Verlustausgleich ⁴⁾	-68.285	-64.955	-61.231	-31.251
6. Zuschuss für Eisenbahnverkehre im Stadtgebiet Karlsruhe ⁵⁾	-	-3.554	-2.520	-2.760
Zusammen	-48.767	-50.994	-51.707	-15.871

1) Über Stadtwerke Karlsruhe GmbH an Stadt Karlsruhe

2) Anteil Stadt Karlsruhe (das heißt ohne Anteil Rheinstetten/Gasversorgung Hardt)

3) Über VBK- Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH an Stadt Karlsruhe

4) Verlustausgleiche werden in den Jahren berücksichtigt, für die sie geleistet wurden.

5) Seit 2023 gemäß neuen Verkehrsvertrag für Netz 7a, Los 1 (Netz47)

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Bezüglich der Ergebnisbeiträge der Stadtwerke Karlsruhe GmbH und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) sowie der Verlustübernahme der VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH und der KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH siehe im Einzelnen die dortigen Erläuterungen.

Ausblick

Insgesamt geht die KVVH GmbH für das Geschäftsjahr 2026 von einem Anstieg des Verlustes auf minus 82,8 Mio. € aus, was einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem vorliegenden Rechnungsergebnis 2025 um 14,5 Mio. € entspricht.

Die mittelfristige Betrachtung der Ergebnisentwicklung in der KVVH GmbH zeigt auch darüber hinaus eine weiter negative Tendenz auf. Ausschlaggebend sind hier die Verluste aus der Mobilitätssparte.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	107.372.000
Sachanlagen	66.226.449	Kapitalrücklage	245.578.378
Finanzanlagen	478.490.821	Jahresverlust	<u>-68.333.972</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	284.616.406
B. Umlaufvermögen			
Vorräte	29.399	B. Rückstellungen	4.509.128
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.774.455	C. Verbindlichkeiten	307.625.928
Kassenbestand	12.366		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>220.988</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.016</u>
	596.574.478		596.754.478

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+12.035	+12.493	+12.924	+12.599	+12.152	+11.959
2. Sonstige betriebliche Erträge	+989	+324	+149	+434	+155	+282
3. Materialaufwand	-3.622	-3.546	-4.521	-5.681	-7.806	-8.932
4. Personalaufwand	-3.110	-3.462	-3.463	-3.850	-3.505	-3.470
5. Abschreibungen	-2.497	-2.445	-2.734	-2.693	-2.739	-2.574
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-887	-895	-1.924	-1.226	-1.014	-1.173
7. Erträge aus anderen Wertpapieren u. a.	+7.072	+7.072	+9.644	+10.287	+9.644	+12.344
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+665	+1.805	+1.427	+1.385	+968	+818
9. Erträge aus Gewinnabführung ²⁾	+13.158	+27.499	+27.919	+23.775	+21.464	+21.602
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-94.929	-106.049	-105.679	-111.896	-127.336	-120.714
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.124	-6.178	-7.198	-5.087	-6.345	-6.592
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+5.263	+8.738	+12.548	+13.826	+10.208	+13.876
13. Ergebnis nach Steuern	-67.987	-64.644	-60.908	-68.127	-94.154	-82.574
14. Sonstige Steuern	-298	-311	-323	-207	-332	-220
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-68.285	-64.955	-61.231	-68.334	-94.486	-82.794

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“, eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Nach Abzug der Abführung an außenstehende Gesellschafter der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in Mio. €)	12,64	12,13	23,78	95,19
2. Eigenkapitalquote (in %)	46,3	48,7	57,6	47,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	54,3	56,5	68,4	52,3
4. Umsatzrentabilität (in %)	-567,4	-519,9	-473,8	-542,4
5. Kostendeckung (in %)	21,1	25,5	28,9	28,3
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	67.619	75.270	75.282	81.922

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

2. KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH

Kontaktdaten

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 6107-6050
kasig@karlsruhe.de
www.kasig.info



Gründung

25. Juli 2003

Unternehmensgegenstand

Planung, Errichtung und Betrieb der insbesondere für die Entlastung der Kaiserstraße notwendigen Verkehrsinfrastruktureinrichtungen (GV vom 2. Juni 2005).

Geschäftsführung

Prof. Dr. Alexander Pischon
 Frank Nenninger

Gesellschafter

KVVH GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 5,5 Mio. €

Aufsichtsrat

16 Mitglieder

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)
 GF Michael Homann (**stellv. Vorsitz**)
 Marcel Bauer
 StR Tobias Bunk-Merkel
 StR Elke Ernemann
 Martina Ganz
 Martin Keller
 StR Dr. Sonja Klingert

StR Christian Klinkhardt
 Marc Andrew Kückmann
 Sven Maier
 StR Bettina Meier-Augenstein
 StR Dr. Stefan Noé
 Michael Salbeck
 StR Oliver Schnell
 StR Sibel Uysal

Beteiligungen (mindestens 25%)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der KVVH.

Konzessionsvertrag mit der Stadt Karlsruhe.

Pachtvertrag Stadtbahntunnel mit der VBK

Pachtvertrag Kriegsstraßentrasse mit der VBK

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2)	11	10	9	9

1) Die Geschäftsführer erhalten keine unmittelbaren Bezüge von der Gesellschaft.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	13,6	11,8	10,6	9,6
Beamte ⁴⁾	1,0	1,0	1,0	1,0
Gesamtbelegschaft	14,6	12,8	11,6	10,6

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe, VBK und AVG abgeordneten Beschäftigten

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Ergebnis der KASIG weist im Geschäftsjahr 2025 einen Verlust von minus 2,5 Mio. € aus. Damit liegt der Jahresfehlbetrag im Berichtsjahr um 7,0 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis (minus 9,5 Mio. €). Hauptgründe sind u.a. niedrigere Zinsaufwendungen, geringere Aufwendungen für das Personal und durch die Aktivierung von Zuschüssen resultierende geringere Abschreibungen. Die Teilprojekte sind abschlossen. Im Verantwortungsbereich der KASIG verbleiben die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen und die Verfolgung von Gewährleistungsmängeln.

Ausblick

Die Gesellschaft prognostiziert weiterhin einen Verlust, der sich unter anderem durch die Überwachung der Beseitigung von innerhalb der Gewährleistungsfristen auftretenden Mängeln für beide Teilprojekte ergibt. Bis zur Abrechnung gemäß Stufe 2 des Pachtvertrags (schlussgerechnete Herstellungskosten) können diese Kosten nicht in die Pacht der VBK eingepreist werden und verschlechtern das finanzielle Jahresergebnis der KASIG.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	458.797	Gezeichnetes Kapital	5.500.000
Sachanlagen	535.857.020	Kapitalrücklage	<u>65.872.000</u>
Finanzanlagen	0	Buchmäßiges Eigenkapital	71.372.000
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	2.586.533
Vorräte		C. Verbindlichkeiten	543.566.433
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.393.685		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	74.574.009		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>241.455</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>617.524.966</u>		<u>617.524.966</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+25.785	+26.411	+25.316	28.391	+27.090	+27.090
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	+0	+0	+0	+0	+0	+0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+6	+4	+30	+2	+0	+0
4. Materialaufwand	-1.886	-2.812	-2.774	-2.519	-2.865	-2.689
5. Personalaufwand	+0	+0	+0	+0	+0	+0
6. Abschreibungen	-11.802	-13.502	-13.119	-12.964	-13.950	-13.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.207	-2.440	-1.887	-554	-386	-411
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1.053	+2.371	+985	+1.459	+0	+400
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.059	-20.154	-18.019	-16.324	-16.208	-15.675
10. Ergebnis nach Steuern	-2.110	-10.121	-9.466	-2.509	-6.319	-4.785
11. Sonstige Steuern	-1	+0	-1	-1	-2	-2
12. Erträge aus Verlustübernahme ²⁾	-2.111	-10.122	-9.467	-2.510	-6.321	-4.787
13. Jahresüberschuss/- fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben).

2) Verlustausgleich erfolgt über die KVVH GmbH.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	57.411	40.190	4.483	1.880
2. Eigenkapitalquote (in %)	5,7	7,6	10,2	11,6
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	7,3	8,7	11,5	13,3
4. Umsatzrentabilität (in %)	-8,2	-38,3	-37,4	-8,8
5. Kostendeckung (in %)	89,1	67,9	70,7	87,7
2. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

3. VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

Kontaktdaten

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 6107-0
 Fax: 0721 6107-5009
info@vbk.karlsruhe.de
www.vbk.info



Gründung

1. Juli 1997

Unternehmensgegenstand

Bau und Betrieb von Verkehrsanlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und Erbringung von Nahverkehrsdienstleistungen in der Stadt Karlsruhe und deren Umland (GV in der Fassung vom 26. Juni 2002).

Geschäftsführung

Prof. Dr. Alexander Pischon
 Christian Höglmeier

Gesellschafter

KVVH GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 100 Mio. €

Aufsichtsrat

15 Mitglieder, davon 10 Vertreter des Anteilseigners und 5 Vertreter der Arbeitnehmer

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)
 StR Aljoscha Löffler (**stellv. Vorsitz**)
 StR Marcel Bauer
 StR Tobias Bunk-Merkel
 StR Lüppo Cramer
 StR Bettina Meier-Augenstein
 StR Oliver Schnell
 StR Sibel Uysal

StR Leonie Wolf
 Nils Spreyer
 Michael Bürck
 Tino Essig
 Thomas Hartmann
 Silke Oberle
 Nermin Spahic

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der KVVH GmbH.

Konzessionsvertrag mit der Stadt Karlsruhe über gegenseitige Rechte und Pflichten, die sich aus der Durchführung des ÖPNV mit Schienenbahnen ergeben.

Verkehrs- und Einnahmeaufteilungsvertrag mit dem Karlsruher Verkehrsverbund.

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag mit der Stadt Karlsruhe zur Erbringung des Stadtverkehrs in Karlsruhe.

Pachtvertrag Kombilösung mit der KASIG.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	23	22	21	22

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	1.286	1.304	1.349	1.418
Beamte ⁴⁾	15	12	12	11
Zwischensumme	1.301	1.316	1.361	1.429
Abzüglich an AVG KVV KASIG zu 100 % abgeordnet				
Beschäftigte	-18	-13	-15	-12
Beamte	-1	0	0	0
Zwischensumme	-19	-13	-15	-12
Gesamtbelegschaft	1.282	1.303	1.346	-1.417
Auszubildende	34	37	34	42

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten und Beamten

Leistungszahlen VBK – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

	2022	2023	2024	2025
1. Anzahl der beförderten Personen (in Mio.) ¹⁾	62,9	70,0	71,9	72,0
2. Beförderungsdienstleistung (in Mio. Wagenkilometer)				
Straßenbahn	8,0	8,2	7,4	7,0
Omnibus	4,3	4,3	4,2	4,2
Zusammen	12,3	12,5	11,6	11,2
3. Zuschussbedarf je beförderter Person (in €)	1,48	1,37	1,34	1,52
4. Fahrgelderträge				
Gesamt (in Mio. €)	43,1	51,1	48,5	66,8
Je Fahrgast (in €)	0,69	0,73	0,67	0,93

1) Bis 2019: Gesamtverkehr mit Freifahrern und Gelegenheitsverkehr „brutto“ ohne Schwerbehinderte. Geschätzte Werte aus den jeweiligen Lageberichten.

Ab 2020: Fahrgastzahlen auf Basis der automatischen Fahrgastzählsysteme (AFZS). Vergleichswert 2019: 82,2 Mio.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Fehlbetrag im Geschäftsjahr 2025 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr von minus 96,2 Mio. € auf minus 109,4 Mio. €. Nur aufgrund höherer Fahrgeldeinnahmen konnte ein weiterer Verlustanstieg vermieden werden. Von den geplanten Investitionen in Höhe von 137,3 Mio. € wurden im Wirtschaftsjahr 57,8 Mio. € realisiert. Der überwiegende Teil entfiel auf die Position „Streckeninfrastruktur/ Gleise“.

Ausblick

Für das kommende Jahr rechnet die Gesellschaft mit einem Fehlbetrag in Höhe von minus 114,9 Mio.€. In 2025 wurde eine Tarifeinigung zum Tarifvertrag Nahverkehr (TV-N) Baden-Württemberg erzielt. Neben den Tarifierhöhungen des TVÖD (3,0% zum 1. April 2025 und 2,8% zum 1. Mai 2026) sieht der TV-N auch eine Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit von bisher 39,0 Wochenstunden auf 37,5 Stunden in 2027 vor. Bei dem europaweit einzigartigen Projekt „VDV Tram Train“, an dem insgesamt sieben ÖPNV-Unternehmen aus Deutschland und Österreich beteiligt sind, geht es weiter gut voran. Im Mai 2026 soll das erste Fahrzeug an die VBK ausgeliefert werden.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.520.236	Gezeichnetes Kapital	100.000.000
Sachanlagen	448.484.479	Kapitalrücklage	<u>38.864.426</u>
Finanzanlagen	0	Buchmäßiges Eigenkapital	138.864.426
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	104.154.805
Vorräte	41.286.580		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	150.706.597	C. Verbindlichkeiten	402.561.001
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei der Stadt Karlsruhe	739.490		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>157.150</u>
	<u>645.737.382</u>		<u>645.737.382</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+135.135	+148.143	+179.677	+186.453	+168.454	+181.762
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-217	+257	+525	+917	+19	+0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+1.633	+1.484	+2.145	+2.478	+690	+1.586
4. Sonstige betriebliche Erträge	+4.221	+6.053	+4.687	+5.233	+4.708	+10.904
5. Materialaufwand ⁴⁾	-81.676	-85.690	-109.532	-108.327	-92.996	-105.150
6. Personalaufwand	-89.552	-96.960	-104.136	-118.999	-121.292	-128.710
7. Abschreibungen	-21.993	-22.316	-24.160	-25.073	-23.592	-25.326
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.622	-40.914	-40.774	-48.485	-46.440	-44.854
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ³⁾	+176	+3.012	+2.591	+1.916	+2.411	+2.221
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.793	-8.861	-7.102	-5.267	-12.841	-8.218
11. Ergebnis nach Steuern	-92.688	-95.793	-96.079	-109.153	-120.878	-115.785
12. Sonstige Steuern	-131	-134	-133	-234	-137	-142
13. Erträge aus Verlustübernahme²⁾	+92.819	+95.927	+96.212	+109.387	+121.015	+115.927
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Verlustausgleich erfolgt durch KVVH GmbH.

3) Einschließlich Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

4) Umgliederung der Konzessionsabgabe im Ist 2024 von sonstigen betrieblichem Aufwand in Materialaufwand.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	57.250	132.600	125.600	57.800
2. Eigenkapitalquote (in %)	27,9	23,5	22,4	21,5
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	41,5	31,7	32,0	30,7
4. Umsatzrentabilität (in %)	-68,7	-64,8	-53,5	-58,7
5. Kostendeckung (in %)	57,8	58,1	62,9	60,9
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	69.853	74.413	77.367	83.979

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

4. Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Kontaktdaten

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 6107-0
 Fax: 0721 6107-5009
info@avg.karlsruhe.de
www.avg.info



Gründung

9. Mai 1957

Unternehmensgegenstand

Die Erbringung von Beförderungsleistungen im Personen- und Güterverkehr mit Verkehrsmitteln aller Art zur Umsetzung, Ausbau und Weiterentwicklung des "Karlsruher Modells" (Verknüpfung von Straßenbahn und Eisenbahn zur Schaffung Stadt- und Systemgrenzen überschreitender Verkehre) sowie Planung, Bau, Realisierung und Betrieb von Infrastruktur. Ferner umfasst der Gegenstand des Unternehmens sonstige, mit dem Betrieb eines Verkehrsunternehmens zusammenhängende Tätigkeiten, etwa die Beteiligung an anderen Verkehrs- oder artverwandten Unternehmen (GV in der Fassung vom 1. April 2025)

Geschäftsführung

Prof. Dr. Alexander Pischon
 Christian Höglmeier

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 KVVH GmbH

Anteile Stammkapital

6 % =	420.000 €
94 % =	6.580.000 €
100 % =	7.000.000 €

Aufsichtsrat

15 Mitglieder, davon 10 Vertreter der Anteilseigner und 5 Vertreter der Arbeitnehmer

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)
 Andreas Engisch (**stellv. Vorsitz**)
 OB Johannes Arnold
 LR Prof. Dr. Christian Dusch
 LR Helmut Riegger
 LR Dr. Christoph Schnaudigel
 StR Aljoscha Löffler
 StR Bettina Meier-Augenstein

StR Dr. Stefan Noé
 StR Sibel Uysal
 Michael Gerber
 Monika Gundelfinger
 Oliver Heinzelmann
 Gerd Hickmann
 Katja Rempfer

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TKK)

Anteile am Stammkapital

49 % = 49.000,00 €

Wichtige Verträge

Vertrag mit der Deutschen Bahn AG, Geschäftsbereich Netz, Regionalbereich KA, über die Verpachtung der Strecken Grötzingen-Bretten, Bretten-Eppingen, Eppingen-Heilbronn sowie von Teilbereichen der Bahnhöfe Bretten, Grötzingen und Heilbronn und des gesamten Bahnhofs Eppingen mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2045.

Verkehrsvertrag mit dem Land Baden-Württemberg für die Verkehrsleistungen auf den Linien des Netzes 7a Los 1 ab dem 16. Dezember 2022 mit einer Laufzeit von 15 Jahren.

Vertrag mit der Deutschen Bahn AG, DB Netz, Niederlassung Südwest und der Stadt Maulbronn über die Verpachtung der zur DB-Strecke Maulbronn-Maulbronn-West gehörenden Grundstücke und Teilflächen, der sich hierauf befindlichen Betriebsanlagen sowie die Übernahme des Betriebes der Eisenbahninfrastruktur für den öffentlichen Verkehr durch die AVG mit einer Vertragsdauer bis zum 31.12.2045.

Gewinnabführungsvertrag mit der KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH ab 1. Januar 2018.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2)	10	10	13	11

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) 1) 2) 3)

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter 4)	194	186	171	173
Beschäftigte 4)	777	776	813	836
Beamte 4)	5	5	5	4
Zwischensumme	976	967	989	1.013
Zuzüglich über VBK zu 100 % an AVG abgeordnet				
Beamte	+2	+0	+0	+0
Beschäftigte	+2	+3	+4	+3
Zwischensumme	+4	+3	+4	+3
Abzüglich über AVG an KASIG abgeordnet				
Beschäftigte	-3	-3	-3	-2
Gesamtbelegschaft	977	967	990	1.014
Auszubildende	39	37	39	45

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Belayte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten und Beamten

Leistungszahlen Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH – AVG

	2022	2023	2024	2025
1. Fahrgastzahlen ÖPNV (in Mio.)	46,1	45,5	44,4	47,2
2. Beförderungsdienstleistung ÖPNV (in Mio. Wagenkilometer)¹⁾				
Bahnverkehr	19,9	18,2	15,4	16,3
Kraftomnibusverkehr	0,6	0,6	0,4	0
Beförderungsdienstleistung zusammen	20,5	18,8	15,8	16,3
3. Güterverkehr Bahn (Beförderungsdienstleistung in to)	695.387	646.904	528.915	344.507

1) ab 2024: Beförderungsdienstleistungen gemäß Konzession (ohne Stadtverkehre HN und KA)

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Jahresergebnis 2025 der AVG liegt mit plus 4,2 Mio. € geringfügig über dem geplanten Ergebnis.

Ausblick

Für das kommende Jahr rechnet die Gesellschaft in ihrer Wirtschaftsplanung mit einem positiven Ergebnis in Höhe von plus 3,5 Mio. €. Die in 2024 abgeschlossenen Tarifverhandlungen sehen (sowohl für den ETV als auch für den ZugTV) eine sukzessive Reduzierung der Arbeitszeit vor. Im ETV sinkt die Arbeitszeit bis 2028 auf 37,5 Stunden für alle Beschäftigten. Im ZugTV wird bis 2030 die Arbeitszeit für Schichtmitarbeitende auf 35 Stunden abgesenkt. Bei dem europaweit einzigartigen Projekt „VDV Tram Train“, an dem insgesamt sieben ÖPNV-Unternehmen aus Deutschland und Österreich beteiligt sind, geht es weiter gut voran. Im Dezember 2025 wurde das erste Fahrzeug der AVG angeliefert, den Mitarbeitenden vorgestellt und im Anschluss in die Inbetriebnahme übergeben.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.287.217	Gezeichnetes Kapital	7.000.000
Sachanlagen	379.145.356	Kapitalrücklage	28.249.235
Finanzanlagen	236.895	Gewinnrücklagen	29.326.019
		Bilanzgewinn	0
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	64.575.254
Vorräte	1.769.985		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	150.571.123	B. Rückstellungen	189.823.665
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39.113.437	C. Verbindlichkeiten	296.437.196
C. Rechnungsabgrenzungsposten	76.919	D. Rechnungsabgrenzungsposten	23.364.817
	<u>574.200.932</u>		<u>574.200.932</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+239.403	+256.811	+294.691	+292.164	+293.701	+318.022
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+3.149	+4.281	-6.176	-1.419	+0	+0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+1.632	+1.758	+2.263	+2.048	+1.575	+2.263
4. Sonstige betriebliche Erträge	+6.093	+12.173	+22.186	+21.133	+3.820	+7.515
5. Materialaufwand	-129.473	-142.765	-173.795	-163.340	-160.931	-183.963
6. Personalaufwand	-66.383	-67.426	-72.077	-76.571	-81.719	-86.486
7. Abschreibungen	-19.563	-17.498	-18.043	-19.888	-16.259	-16.633
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.238	-30.811	-35.422	-44.486	-31.643	-33.152
9. Erträge aus Beteiligungen, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+301	+2.961	+3.230	+1.150	+2.118	+2.580
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.029	-6.804	-7.407	-6.377	-6.330	-6.465
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Ergebnis nach Steuern	+4.891	+12.678	+9.451	+4.414	+4.332	+3.681
13. Sonstige Steuern	-229	-224	-241	-172	-216	-224
14. Aufwendungen aus Gewinnabführung ¹⁾	-4.662	-12.454	-9.210	-4.243	-4.116	-3.457
15. Jahresüberschuss/- fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
16. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	+0	+0	+0	+0	+0	+0
17. Bilanzgewinn	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“, eine förmliche Fortschreibung des Planes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	30.416	26.000	68.895	30.470
2. Eigenkapitalquote (in %)	12,2	11,6	10,9	11,2
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	17,2	17,5	16,5	16,9
4. Umsatzrentabilität (in %)	+1,9	+4,5	+3,1	+1,5
5. Kostendeckung (in %)	102,1	103,6	96,0	94,0
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	67.094	69.727	72.805	75.514

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

5. TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK)

Kontaktdaten

Durlacher Allee 73, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 62503-0
 Fax: 0721 62503-33
info@ttk.de
www.ttk.de



Gründung

30. Juni 1996

Unternehmensgegenstand

Beratung und Planung im Verkehrswesen mit ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Methoden unter Verwendung DV-gestützter Verfahren (GV in der Fassung vom 28. Juli 2017).

Geschäftsführung

Christian Höglmeier
 Dr. Ing. Rainer Schwarzmann

Gesellschafter

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH
 PTV Planung Transport Consult GmbH

Anteile Stammkapital

49 % =	49.000 €
51 % =	51.000 €
100 % =	100.000 €

Gesellschafterversammlung

Thomas Ferrero, Ilona Lange (PTV)
 Prof. Dr. Alexander Pischon, Christian Höglmeier (AVG)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Bahn.Elektro.Planung GmbH (B.E.P)

Anteile am Stammkapital

49% = 49.000,00 €

Wichtige Verträge

Mietvertrag mit Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH vom 23.10.2020

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung ²⁾	2)	2)	2)	2)

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Keine Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	51	54	57	59
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	51	54	57	59
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Ergebnis 2025 liegt mit plus 180 T€ signifikant – trotz gesteigerter Betriebsleistung – unter dem des Vorjahres. Das zeigt den steigenden Kostendruck. Im Tätigkeitsfeld Mobilitätsplanung zeigte der Markt in Frankreich erhebliche Schwächen. Der Akquisitionsumfang ging dort zurück, insbesondere wegen der politischen Unsicherheit unterblieben in vielen Projekten Entscheidungen. Das galt auch für wichtige Rahmenverträge, deren Neu-Ausschreibung verschoben wurde.

Ausblick

Der Auftragsbestand ist nach wie vor ausreichend bis komfortabel, was die Gesamtsumme anbelangt. Aber Zahl und Umfang der Projekte im Bereich der Mobilitätsplanung – im Gegensatz zum Bereich Planung von Verkehrsanlagen - sind zurückgegangen. Das gilt insbesondere im Markt Frankreich. Die Gesellschaft erwartet hier im Jahr 2026 erhebliche Verbesserungen nach den Kommunalwahlen, weil der Investitions- und Entscheidungsstau erfahrungsgemäß abgebaut wird und es wieder mehr Projekte und Ausschreibungen im kommunalen Umfeld geben wird.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.000	Gezeichnetes Kapital	100.000
Sachanlagen	155.000	Gewinnrücklagen	200.000
Finanzanlagen	50.000	Gewinnvortrag	1.487.000
		Jahresüberschuss	<u>180.000</u>
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	1.967.000
Vorräte	1.024.000		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.473.000	B. Rückstellungen	450.000
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	808.000		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>76.000</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>1.216.000</u>
	<u>3.633.000</u>		<u>3.633.000</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	+7.345	+5.594	+6.613	+7.846
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-856	+806	+232	-570
3. Sonstige betriebliche Erträge	+68	+68	+56	+51
4. Materialaufwand	-1.599	-1.042	-875	-1.094
5. Personalaufwand	-3.718	-3971	-4.474	-4.633
6. Abschreibungen	-78	-85	-82	-73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-982	-1.032	-1.070	-1.261
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+7	+6
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-3	-3	-3
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-60	-111	-124	-88
11. Ergebnis nach Steuern	+119	+253	+280	+180
12. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+119	+253	+280	+180

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	59	131	40	40
2. Eigenkapitalquote (in %)	40,9	43,7	49,9	54,1
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	659,4	660,1	826,9	780,2
4. Umsatzrentabilität (in %)	+1,8	+4,0	+4,1	+2,5
5. Kostendeckung (in %)	101,7	104,3	105,2	103,0
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	72.903	73.538	78.492	78.521

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

6. Bahn.Elektro.Planung. GmbH (B.E.P.)

Kontaktdaten

Durlacher Allee 73, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 62503-0
 Fax: 0721 62503-33
info@bep.gmbh
www.bep.gmbh



Gründung

11.08.2020

Unternehmensgegenstand

Die elektrotechnische Beratung und Planung im Verkehrswesen mit ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Methoden. Die Aufrechterhaltung und Erweiterung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der städtischen Verkehrsgesellschaften der Stadt Karlsruhe, stehen dabei im Vordergrund.

Geschäftsführung

Robert Jäkel
 Bernd Bleck

Gesellschafter

Transport-Technologie Consult Karlsruhe GmbH
 BMC BLIC Holding & Management
 Consultants GmbH

Anteile Stammkapital

49 % =	49.000 €
51 % =	51.000 €
100 % =	100.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorhanden.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Keine.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	-	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung ²⁾	-	2)	2)	2)

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Keine Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)¹⁾

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte	1,0	2,7	2,0	2,0
Beamte	0	0	0	0
Gesamtbelegschaft	1,0	2,7	2,0	2,0
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung sowie Ausblick

Trotz einer weiterhin angespannten Personallage konnte der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2025 leicht gesteigert werden. Hauptaugenmerk der Gesellschaft liegt weiterhin auf der der Personalrekrutierung.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	100.000
Sachanlagen	5.789	Verlustvortrag	-162.384
Finanzanlagen	0	Jahresfehlbetrag	-34.109
		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>96.493</u>
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	0
Vorräte	51.612	B. Rückstellungen	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.996	Sonstige Rückstellungen	4.600
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	62.501		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.580		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>96.493</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>249.371</u>
	<u>253.971</u>		<u>253.971</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	+62	+577	+248	+283
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+59	-65	+85	+69
3. Sonstige betriebliche Erträge	+26	+8	+11	+11
4. Materialaufwand	-18	-28	-59	+89
5. Personalaufwand	-163	-342	-263	+245
6. Abschreibungen	-2	-2	-3	-3
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37	-49	-55	-52
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0	+0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-9	-12	-8
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0
11. Ergebnis nach Steuern	-75	+90	-48	-34
12. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-75	+90	-48	-34

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	2	2	1	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Umsatzrentabilität (in %)	-62,3	+17,6	-14,5	-9,7
5. Kostendeckung (in %)	54,4	119,1	84,8	88,4
2. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	108.198	112.066	102.055	86.597

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

7. Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Kontaktdaten

Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de
www.stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

1. Juni 1997

Unternehmensgegenstand

Sichere, wirtschaftliche und umweltschonende Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie, Trinkwasser, Telekommunikationsdienstleistungen und die Durchführung der Straßenbeleuchtung

Geschäftsführung

Michael Homann (Vorsitzender)
 Iman El Sonbaty

Gesellschafter

KVVH GmbH
 EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH

Anteile Stammkapital

80 % =	93.428.400 €
20 % =	23.357.100 €
100 % =	116.785.500 €

Aufsichtsrat

13 Mitglieder, davon 7 Vertreter der Anteilseigner und 6 Vertreter der Arbeitnehmer

EB Gabriele Luczak-Schwarz (**Vorsitz**)
 Steffen Ringwald (**stellv. Vorsitz**)
 Nicole Amberger
 Dirk Gümpel
 Jürgen Stein
 Udo Unger
 Thomas Vogel
 Christian Zeisluf

StR Dr. Clemens Cremer
 StR Dr. Anton Huber
 StR Dr. Thomas Müller
 StR Dr. Paul Schmidt
 StR Dr. Sonja Klingert
 StR Petra Lorenz
 StR Fabian Gaukel

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
 Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH
 SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH
 SWK-NOVATEC GmbH
 EOS Windenergie GmbH & Co. KG
 SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG
 BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH, Karlsruhe
 KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
 KES – Karlsruher Energieservice GmbH
 Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH
 Stadtwerke Rastatt Service GmbH
 TelexX Telekommunikation GmbH
 Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG
 Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz
 BBK Energie GmbH

Anteile am Stamm-/ Kommanditkapital

100,00 % =	100.000,00 €
100,00 % =	25.000,00 €
100,00 % =	25.600,00 €
100,00 % =	25.000,00 €
100,00 % =	4.000.000,00 €
100,00 % =	25.000,00 €
66,00 % =	330.000,00 €
50,00 % =	12.500,00 €
50,00 % =	50.000,00 €
50,00 % =	15.000,00 €
50,00 % =	50.000,00 €
42,05 % =	841.000,00 €
33,33 % =	50,00 €
33,87 % =	1.457.087,58 €
25,00 % =	10.000,00 €

Wichtige Verträge

Ergebnisabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der KVVH GmbH.

Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag mit der Stadtwerke Netzservice GmbH. Anlässlich der Gründung der SKD (Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH) im Geschäftsjahr 2021 wurde der Gewinnabführungsvertrag mit einer Änderungsvereinbarung vom 22. Juli 2021 angepasst.

Konzessionsvertrag mit der Stadt Karlsruhe.

Mit Vertrag vom 15. Dezember 2006 wurde das gesamte **Strom- und Gasverteilnetz** an die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH verpachtet. Dieser Vertrag wurde zum 31. Dezember 2013 beendet und durch einen neu abgeschlossenen **Pachtvertrag** vom 12. Dezember 2013 mit Wirkung ab 1. Januar 2014 ersetzt.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung ¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	24	25	24	22

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	150	148	141	145
Beschäftigte ⁴⁾	506	519	530	559
Beamte ⁴⁾	2	2	2	2
Gesamtbelegschaft	658	669	673	706
Auszubildende	53	55	54	56

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten und Beamten

Leistungszahlen Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Verkäufe **innerhalb und außerhalb** des Stadtgebietes:

	2022	2023	2024	2025
1. Stromversorgung (Verkauf in MWh)				
Tarifkunden	424.134	393.180	377.740	385.975
Sondervertragskunden	869.901	796.367	787.271	764.106
Zusammen (nutzbare Abgabe)	1.294.035	1.189.547	1.165.011	1.150.081
2. Erdgasversorgung¹⁾ (Verkauf in MWh)				
Tarifkunden	1.013.601	1.025.221	1.022.942	1.048.612
Sondervertragskunden	324.183	349.629	401.922	284.512
Zusammen (nutzbare Abgabe)	1.337.784	1.374.850	1.424.864	1.333.124
3. Wasserversorgung (Verkauf in Mio. m ³)	23,2	22,7	22,4	22,8
4. Fernwärmeversorgung¹⁾ (Verkauf in MWh)	750.233	704.746	740.187	778.840
5. Erwirtschaftete Konzessionsabgabe (in T€)				
Strom	10.284	9.776	10.149	10.002
Erdgas	1.068	1.006	922	973
Wasser	6.117	6.035	6.496	6.937
Fernwärme	6.900	10.263	11.358	10.694
Zusammen	24.369	27.080	28.925	28.606

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Im Geschäftsjahr 2025 haben die Stadtwerke einen Gewinn vor Ertragsteuer und Gewinnabführung in Höhe von insgesamt plus 39,2 Mio. € erwirtschaftet und liegen damit nochmals über dem guten Vorjahresergebnis von plus 36,8 Mio. €.

Die um die Energiesteuer bereinigten Umsatzerlöse der Stadtwerke Karlsruhe GmbH reduzierten sich im Berichtsjahr um 132,7 Mio. € und belaufen sich damit auf insgesamt 725,3 Mio. €. Dieser deutliche Rückgang der Umsatzerlöse der Stadtwerke Karlsruhe GmbH ist im Wesentlichen auf die Erlösentwicklung infolge der rückläufigen Endkundenpreise in der Sparte Strom zurückzuführen. Auch im Gas und der Fernwärme sind die Erlöse aufgrund der gefallen Beschaffungspreise gesunken. Der Mehrabsatz in der Fernwärme konnte den Effekt schmälern.

Ausblick

Für das Wirtschaftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft ein Ergebnis vor Ertragsteuer und Ergebnisabführung in Höhe von plus 37,4 Mio. €. In der Ergebnisprognose für das Jahr 2026 wurde die weitere Umsetzung konsequenter Kosteneinsparungen eingeplant.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.297.979	Gezeichnetes Kapital	116.785.500
Sachanlagen	613.357.864	Kapitalrücklage	103.509.996
Finanzanlagen	64.939.502	Gewinnvortrag	624
		Jahresüberschuss	0
		Buchmäßiges Eigenkapital	220.296.120
B. Umlaufvermögen		B. Empfangene Ertragszuschüsse	74.020.971
Vorräte	14.137.758		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.208.568	C. Rückstellungen	83.938.093
Wertpapiere	0		
Schecks, Kassenbestand,	0	D. Verbindlichkeiten	523.275.660
Guthaben bei der Stadt Karlsruhe	2.513.420		
		E. Rechnungsabgrenzungsposten	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.075.753		
	<u>901.530.844</u>		<u>901.530.844</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+756.717	+1.056.513	+858.034	+725.345	+946.861	+1.032.145
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+27	-113	-1.855	-601	+0	+0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+1.388	+1.776	+1.595	+1.096	+2.055	+2.721
4. Sonstige betriebliche Erträge	+2.982	+4.661	+1.486	+2.949	+476	+597
5. Materialaufwand	-625.813	-908.677	-682.334	-531.421	-720.668	-779.101
6. Personalaufwand	-56.797	-60.343	-65.489	-71.524	-109.800	-122.000
7. Abschreibungen ²⁾	-39.716	-41.237	-44.133	-50.566	-49.325	-56.322
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.947	-22.201	-27.003	-24.931	-25.644	-27.159
9. Erträge aus Beteiligungen	+1.385	+997	+1.652	+368	+965	+473
10. Erträge aus Wertpapieren	-	-	-	+103	-	+0
11. Erträge aus Gewinnabführung	+176	+732	+3.229	+0	+0	+0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ³⁾	+423	+5.815	+2.518	+1.774	+2.271	+1.846
13. Ergebnis aus Verlustübernahme Netzgesellschaft	-434	-570	-699	-1.989	+0	+0
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.765	-8.754	-9.845	-11.187	-14.061	-15.370
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.658	-9.442	-13.419	-14.735	-11.015	-14.720
16. Ergebnis nach Steuern	+10.968	+19.157	+23.737	+24.681	+22.115	+23.110
17. Sonstige Steuern	-348	-351	-350	-265	-430	-430
18. Abgeführte Gewinne Ergebnisabführungsvertrag	-10.620	-18.806	-23.387	-24.416	-21.685	-22.680
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“, eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) einschließlich Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) einschließlich Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in Mio. €)	42,1	62,1	83,0	107,0
2. Eigenkapitalquote (in %)	27,1	26,0	25,6	26,6
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	37,8	37,4	36,1	35,1
4. Umsatzrentabilität (in %)	+1,4	+1,8	+2,7	+3,4
5. Kostendeckung (in %)	101,4	101,4	103,5	105,1
6. Personalaufwand je Mitarbeitender (in €)	86.318	90.199	97.309	101.309

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

8. Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Kontaktdaten

Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-4109
netze@stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

30. Januar 2007

Unternehmensgegenstand

Netzbetreiber gemäß dem Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG), insbesondere der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau des Elektrizitäts- und des Gasversorgungsnetzes der Stadtwerke Karlsruhe GmbH sowie die Erfüllung von Verteilungsaufgaben. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von Trinkwassernetzen sowie der Bau von Fernwärmenetzen. Eingeschlossen ist die Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen (GV vom 13. Dezember 2013).

Geschäftsführung

Stephan Bornhöft

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 100.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH vom 2. Oktober 2014. Durch Vertrag vom 15. Dezember 2006 mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH wurde das gesamte **Strom- und Gasverteilnetz** einschließlich Messstellen gepachtet. Dieser Vertrag wurde zum 31. Dezember 2013 beendet und durch einen neu abgeschlossenen Vertrag vom 12. Dezember 2013 mit Wirkung ab 1. Januar 2014 ersetzt.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2022	2023	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung ²⁾	-	-	-	-

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	223	220	214	224
Beschäftigte ⁴⁾	209	224	224	241
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	432	444	438	465
Auszubildende	41	40	40	39

1) Umgerechnete Vollkraftstellen.

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte.

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Per Saldo ergibt sich für die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH (SWKN) ein negatives Gesamtergebnis in Höhe von minus 1,3 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis vor Ergebnisabführung der SWKN somit um 4,5 Mio. €. Die deutliche Ergebnisverschlechterung resultiert aus dem Stromnetz. Im Bereich der Dienstleistungen für Dritte konnte über alle Sparten ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 3,4 Mio. € erwirtschaftet werden (plus 0,6 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres).

Ausblick

Im Wirtschaftsjahr 2026 rechnet die SWKN mit einem positiven Gesamtergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von plus 3,3 Mio. €.

Kurzbilanz in €

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.331.769	Gezeichnetes Kapital	100.000
Sachanlagen	10.204.769	Kapitalrücklage	22.000.000
Finanzanlagen	5.400.000	Jahresüberschuss	0
		Buchmäßiges Eigenkapital	22.100.000
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	16.995.889
Vorräte	56.575.161		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.806.944	C. Verbindlichkeiten	51.398.749
Guthaben bei der Stadt Karlsruhe			
und bei Kreditinstituten	80		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	175.915	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0
	<u>90.494.638</u>		<u>90.494.638</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+226.342	+274.078	+325.703	+343.858	+287.494	+348.631
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+12.805	+6.711	+8.654	-9.070	+0	+0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+39	+84	+65	+334	+103	+100
4. Sonstige betriebliche Erträge	+302	+531	+181	+154	+59	+130
5. Materialaufwand	-197.188	-235.863	-283.344	-284.288	-234.630	-290.020
6. Personalaufwand	-35.559	-38.106	-40.384	-44.657	-42.220	-47.835
7. Abschreibungen	-3.692	-2.773	-2.734	-2.988	-3.408	-3.650
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.450	-2.451	-3.051	-3.723	-2.199	-3.251
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+134	+98	+85	+131	+15	+39
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-481	-1.501	-1.869	-908	-1.796	-771
11. Aufwendungen aus der Gewinnabführung.	-176	-732	-3.229	-0	-3.342	-3.295
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
13. Ergebnis nach Steuern	+76	+76	+77	-1.157	+76	+78
14. Sonstige Steuern	-76	-76	-77	-113	-76	-78
15. Erträge aus Verlustübernahme	+0	+0	+0	+1.270	+0	+0
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben)

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	2.403	3.230	3.715	261
2. Eigenkapitalquote (in %)	33,4	28,2	24,4	24,4
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	384,7	357,0	308,4	123,2
4. Umsatzrentabilität (in %)	+0,1	+0,3	+1,0	-0,4
5. Kostendeckung (in %)	+94,5	+97,6	+98,3	+102,1
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	82.312	85.824	92.202	96.036

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

9. Greulich & Co. GmbH

Kontaktdaten

Greulich & Co. GmbH Im Schlehert 9, 76187 Karlsruhe
 Telefon: 0721 9513800
Info@Greulich-Bau.de



Greulich & Co. GmbH
 HOCH-TIEF-GLEISBAU

Gründung

1923

Unternehmensgegenstand

Die Firma Greulich & Co. GmbH ist seit vielen Jahren im Tiefbau aktiv. Das Unternehmen führt überwiegend Arbeiten des Tief- und Rohrleitungsbaus im Bereich Wasser, Gas und Fernwärme aus

Geschäftsführung

Tanja Ohm (kaufm.)
 Christoph Spinner (techn.)

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 89.108 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Keine.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2025 ¹⁾			
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	¹⁾			
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	²⁾			

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Keine gesonderte Vergütung.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt im 2025 durchschnittlich 77 Mitarbeiter.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf minus 779 T€. Das Jahr 2025 war bis Mitte des Jahres auf Grund der bestehenden Unsicherheiten vor dem Erwerb der Gesellschaft durch die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH ein Übergangsjahr. Erst nach dem Kauf konnten sukzessive abgestimmte Planungen von Baumaßnahmen beginnen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr wird erwartet, dass sich gemäß der von der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH vorgegebenen Leistungsplanung unter weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Unternehmensleistung deutlich erhöhen wird. Auch wird ein deutlich positives Ergebnis erwartet.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	Gezeichnetes Kapital	89.108
Sachanlagen	403.812	Kapitalrücklagen	179.007
Finanzanlagen	1.800	Gewinnvortrag	1.975.518
		Jahresfehlbetrag	<u>-791.946</u>
		Buchungsmäßiges Eigenkapital	1.451.687
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	229.539
Vorräte	1.506.836		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	732.459	C. Verbindlichkeiten	1.556.131
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	582.246		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10.193</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>3.237.357</u>		<u>3.237.357</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+3.690		
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+3.587		
3. Gesamtleistung	+7.277		+12.402
4. Sonstige betriebliche Erträge	+228		+154
5. Materialaufwand	-2.088		-4.961
6. Personalaufwand	-4.568		-5.052
7. Abschreibungen	-197		-386
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.416		-1.108
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+63		+0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-75		-40
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+6		-0
12. Ergebnis nach Steuern	-771		+1.009
13. Sonstige Steuern	-21		-0
14. Erträge aus Verlustübernahme	0		-0
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-792		+1.009

1) Eine Wirtschaftsplanung für 2025 liegt nicht vor.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2025
1. Investitionen (in T€)	25
2. Eigenkapitalquote (in %)	44,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	357,9
4. Umsatzrentabilität (in %)	-10,9
5. Kostendeckung (in %)	87,0
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	59.318

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

10. Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH (SKD)

Kontaktdaten

c/o Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de
www.stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

23. Juni 2021

Unternehmensgegenstand

Leistungen im Bereich der Straßenbeleuchtung und damit zusammenhängende Aufgaben sowie Leistungen im Bereich der Telekommunikation. Umfasst sind insbesondere Planung, Errichtung, Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung, Änderung und Erweiterung von Beleuchtungs- und Telekommunikationseinrichtungen und – netzen einschließlich sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen und artverwandter Tätigkeiten.

Geschäftsführung

Andreas Hallwachs

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 25.600 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Stadt Karlsruhe vom 7. Dezember 2021.

Rahmenvertrag über Leistungen in den Bereichen Kommunikationssystem TK/ UCC, Cali Center und Managed Services („TK-Dienstvertrag“) mit der Stadt Karlsruhe vom 15. Dezember 2021.

Vertrag über die Durchführung von Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen mit der Stadt Karlsruhe vom 6. Dezember 2021.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	47	46	46	48
Beschäftigte ⁴⁾	13	15	21	24
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	60	61	67	72
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen.

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte.

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2025 beträgt plus 117 T€ (Vj. plus 182 T€). Die Gesellschaft erzielte – vor Ertragssteuern – im Geschäftsjahr ein Ergebnis in Höhe von 201 T€, welches sich mit 122 T€ auf den Bereich Straßenbeleuchtung und mit 41 T€ auf den Bereich Telekommunikation verteilt.

Ausblick

Für den Bereich Straßenbeleuchtung weist das Jahresbauprogramm 2026 zahlreiche große Baumaßnahmen aus. Dazu zählen unter anderem die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Freileitungsverkabelung in Rüppurr, Rintheim, Weiherfeld und in der Waldstadt sowie der Neubau der Straßenbeleuchtung in der Kaiserstraße und am Durlacher Tor (Bernhardusplatz). Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung in der Kriegs- / Brauerstraße, Garten- / Steinhäuserstraße sowie Neureuter- / Rheinstraße im Zuge des Neubaus von Verkehrssignalanlagen erneuert.

Der Bereich Telekommunikation wird sich in 2026 vor allem mit der weiteren Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur der Stadt Karlsruhe beschäftigen. Die Gesellschaft erwartet im kommenden Geschäftsjahr 2026 einen Jahresüberschuss in Höhe von plus 288 T€.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	235.394	Gezeichnetes Kapital	25.000
Sachanlagen	1.449.172	Gewinnvortrag	429.143
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	<u>117.489</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	571.632
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	848.400
Vorräte	1.544.994		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.877.676		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	40		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>38.496</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>4.225.740</u>
	<u>6.145.772</u>		<u>6.145.772</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ²⁾	Plan 2026 ³⁾
1. Umsatzerlöse	+9.297	+12.514	+15.022	+18.202	+17.745	+20.105
2. Bestandsveränderungen	+814	+216	+492	+10	+0	+0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+0	+0	+0	+27	+0	+0
4. Sonstige betriebliche Erträge	+23	+18	+50	+13	+0	+0
5. Materialaufwand	-4.563	-6.124	-8.088	-9.168	-9.261	-10.604
6. Personalaufwand	-4.636	-5.407	-6.154	-6.866	-6.655	-7.500
7. Abschreibungen	-107	-42	-99	-460	-256	-282
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-691	-778	-836	-1.421	-919	-1.061
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1	+6	+2	+6	+0	+2
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-76	-113	-133	-120	-239
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-93	-93	-86	-83	-320	-126
12. Ergebnis nach Steuern	+34	+234	+190	+127	+214	+295
13. Sonstige Steuern	-11	-7	-7	-10	-7	-7
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+23	+227	+183	+117	+207	+288

1) Die Gesellschaft wurde erst zum 23. Juni 2021 gegründet.

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

3) Gemäß förmlicher Fortschreibung

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0,9
2. Eigenkapitalquote (in %)	1,4	10,5	9,7	9,3
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	10,7	49,8	35,2	33,9
4. Umsatzrentabilität (in %)	+0,2	+1,8	+1,2	+0,6
5. Kostendeckung (in %)	101,4	101,8	98,2	100,8
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	77.264	88.642	91.853	95.363

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

11. SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH

Kontaktdaten

c/o Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de
www.stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

24. August 2005

Unternehmensgegenstand

Beteiligung an und die Verwaltung von anderen Unternehmen als deren persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin, insbesondere von Projektgesellschaften, deren Gegenstand das Erstellen und Betreiben von Kraftanlagen im Bereich regenerativer Energien ist.

Geschäftsführung

Jürgen Schmidt
 Susanne Greschner

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 25.600 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von plus 2 T€ (Vj. plus 1 T€) erwirtschaftet.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin – ohne Kapitaleinlage - der SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I, der SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark Zwei, der SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG - Solarpark III und der EOS Windenergie GmbH & Co. KG. Als Komplementärin übernimmt sie deren Geschäftsführung, die Vertretung und die Verwaltung und erhält hierfür eine jährliche Vergütung. Hierbei bedient sie sich zur Sicherstellung effizienter und qualifizierter Abläufe Mitarbeiter der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Ausblick

Die Gesellschaft wird die Geschäftsführungstätigkeiten für die beschriebenen Kommanditgesellschaften auch im kommenden Geschäftsjahr weiter durchführen und geht für das Geschäftsjahr 2026 von einem Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ aus.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	25.600
Sachanlagen	0	Gewinnvortrag	24.669
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	<u>1.639</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	51.908
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	2.530
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.991		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>59.650</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>8.203</u>
	<u>62.641</u>		<u>62.641</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+38,2	+35,6	+36,0	+37,7	+38,0	+37,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
3. Personalaufwand	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
4. Materialaufwand	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
5. Abschreibungen	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35,4	-35,9	-35,5	-35,8	-36,5	-36,5
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,4	+0,0	+0,0	-0,3	-0,2	-0,1
10. Ergebnis nach Steuern	+2,4	-0,3	0,5	+1,6	+1,3	+0,5
11. Sonstige Steuern	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+2,4	+0,3	+0,5	+1,6	+1,3	+0,5

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	82,3	84,8	83,1	82,9
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	-	-	-	-
4. Umsatzrentabilität (in %)	+6,3	-0,9	1,4	4,4
5. Kostendeckung (in %)	108,1	99,1	101,3	105,2
2. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

12. SWK-Regenerativ-GmbH & Co. KG – Solarpark I

Kontaktdaten

c/o Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de
www.stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

2. Dezember 2005

Unternehmensgegenstand

Errichtung und Betrieb von Gemeinschaftsanlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere Photovoltaikanlagen. (GV in der Fassung vom 3. November 2005)

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung liegt bei der SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin). Diese ist am Kapital der SWK-Regenerativ-GmbH & Co.KG – Solarpark I nicht beteiligt und handelt durch ihre Geschäftsführer Jürgen Schmidt und Susanne Greschner

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 Stadtwerke Karlsruhe GmbH
 Weitere Kommanditisten

Anteile Kommanditkapital

26,15 % =	500.000 €
14,33 % =	274.000 €
59,52 % =	1.138.000 €
100,00 % =	1.912.000 €

Hier von wurden in 2025 weitere rund 10% an die Kommanditisten zurückgewährt. Der Beteiligungswert der Stadt Karlsruhe beträgt zum 31.12.2025 59.724,58 €. Das Haftkapital wurde jedoch nicht reduziert.

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH und der SWK-Regenerativ GmbH & Co. KG – Solarpark I

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Wichtigste Zahlungsströme zwischen der Kommanditistin Stadt Karlsruhe und der Gesellschaft aus Sicht der Kommanditistin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gewinnausschüttung	+48	+44	+32	31
2. Rückfluss Kommanditanteil	+22	+36	+18	19
	+70	+80	+50	+50

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Solarpark I erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von rund plus 239 T€ (Vorjahr: plus 72 T€) ausweisen. Der Solarpark I erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 Einspeisevergütungen in Höhe von 342 T€ (Vorjahr: 314 T€). Die gesamte Stromerzeugung des Solarparks in 2025 lag bei 734.000 kWh (Vorjahr: 677.000 kWh).

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Kommanditkapital	1.912.000
Sachanlagen	41.512	Variables Kapital	-1.445.069
Finanzanlagen	0	Buchmäßiges Eigenkapital	466.931
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	58.125
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182.716		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>316.382</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>15.554</u>
	<u>540.610</u>		<u>540.610</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse/Erlöse aus Einspeisung	+382	+332	+314	+342	+320	+220
2. Sonstige betriebliche Erträge	+4	+2	+2	+162	+1	+1
3. Materialaufwand	-15	-24	-18	-20	-25	-15
4. Personalaufwand	+0	+0	+0	+0	+0	+0
5. Abschreibungen	-134	-134	-178	-166	-166	-119
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41	-36	-37	-40	-33	-26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0	+1	+0	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	+0	+0	+0	+0	+0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	-18	-9	-39	-11	-6
10. Ergebnis nach Steuern	+168	+122	+74	+240	+86	+55
11. Sonstige Steuern	+0	-1	-2	-1	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+168	+121	+72	+239	+86	+55

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	+0	+0	+0
2. Eigenkapitalquote (in %)	90,9	87,6	83,6	86,4
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	139,0	139,5	202,1	1.124,8
4. Umsatzrentabilität (in %)	+44,0	+36,5	+23,1	+69,7
5. Kostendeckung (in %)	200,1	169,9	133,5	+150,9
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

13. SWK-NOVATEC GmbH

Kontaktdaten

Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

22. Juni 2009

Unternehmensgegenstand

Planung, Realisierung und Betrieb von Wärmeerzeugungs- und Wärmeversorgungsanlagen auf Basis innovativer Versorgungskonzepte im Bereich regenerativer Energien und die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen (GV vom 13. Juli 2016).

Geschäftsführung

Marcel Böttner

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 25.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH vom 28.11.2018 (mit Wirkung zum 01.01.2019)

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2021	2022	2023	2024
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	3)	3)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung ²⁾	-	-	-	-

1) Keine gesonderte Vergütung.

2) Aufwandsentschädigungen

3) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt zum 31.12.2025 insgesamt 5 Mitarbeitende.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag von minus 719 T€ (Vj. minus 698 T€). Die Verschlechterung des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf gesunkenen Umsatzerlöse bedingt durch geringere Abrechnungsdienstleistungen gegenüber der Gesellschafterin Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Ausblick

Konkret werden in 2026 die bereits initiierten Themen „KI-Kompass“ und „Stromsee“ abgeschlossen, sowie die Themen „Home Energy Management Systeme“ und „Virtueller KI-Assistent“ weiter ausgearbeitet.

Die Gesellschaft erwartet im kommenden Geschäftsjahr 2026 ein negatives Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von minus 760 T€.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.385	Gezeichnetes Kapital	25.000
Sachanlagen	1.176		
Finanzanlagen	0		
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	20.719
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	C. Verbindlichkeiten	713.977
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	725.720		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.415	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0
	<u>759.696</u>		<u>759.696</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+320	+296	+537	+237	+300	+307
2. Sonstige betriebliche Erträge	+0	+1	+1	+0	+0	+0
3. Materialaufwand	-279	-199	-475	-163	-300	-300
4. Personalaufwand	-267	-447	-492	-517	-500	-515
5. Abschreibungen	-2	-1	-30	-31	-1	-30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-212	-213	-224	-243	-214	-221
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+9	+12	+15	+18	+19	+17
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-19	-30	-20	-24	-18
9.. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern	-433	-570	-698	-719	-720	-760
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Erträge aus Verlustübernahme²⁾	+433	+570	+698	+719	+720	+760
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Ab 01.01.2019 Gewinnabführungsvertrag mit Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	5,2	4,2	3,0	3,3
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	4.409,2	405,4	41,2	81,8
4. Umsatzrentabilität (in %)	-135,3	-192,6	-130,0	-303,6
5. Kostendeckung (in %)	41,9	33,7	42,9	24,3
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	66.778	89.428	98.368	103.348

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

14. EOS Windenergie GmbH & Co. KG

Kontaktdaten

Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de

Gründung

Gesellschaftsvertrag vom 16. April 2009, Beteiligung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2018.

Unternehmensgegenstand

Betrieb eines Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie am Standort Riedelberg II in Rheinland-Pfalz.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Komplementärin SWK-Regenerativ-Verwaltungs-GmbH ausgeübt. Diese ist am Kapital der EOS Windenergie GmbH & Co. KG nicht beteiligt und handelt durch ihre Geschäftsführung

Kommanditisten

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteil Kommanditkapital

4 Mio. €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2021	2022	2023	2024
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die EOS schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von plus 183 T€ (Vj. plus 327 T€) ab und liegt damit um 6 T€ über dem geplanten Ergebnis. Der Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr um minus 144 T€ ist insbesondere auf die mengenbedingten Rückgänge der Erträge aus der Windeinspeisung zurückzuführen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet die EOS aufgrund höherer Einspeiseerlöse mit einer Ergebnisverbesserung und erwartet ein Ergebnis von plus 200 T€.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.144	Kapitalanteile Kommanditisten	3.995.200
Sachanlagen	5.859.948	Verlustvortrag	2.339.847
Finanzanlagen		Jahresüberschuss	<u>182.723</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	6.517.770
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	252.333
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	314.659		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.916.373		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>138.493</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>2.473.514</u>
	<u>9.243.617</u>		<u>9.243.617</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ²⁾	Plan 2026 ²⁾
1. Umsatzerlöse	+2.570	+2.070	+1.608	+1.474	+1.548	+1.525
2. Sonstige betriebliche Erträge	+141	+3	+34	+38	+0	+0
3. Materialaufwand	-324	-224	-259	-271	-281	-259
4. Personalaufwand	+0	+0	+0	0	+0	+0
5. Abschreibungen ²⁾	-763	-763	-770	-770	-763	-763
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-201	-173	-184	-208	-196	-191
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+27	+70	+56	+0	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-172	-165	-146	-121	-121	-96
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-114	-81	-26	-15	-10	-16
10. Ergebnis nach Steuern	+1.136	+694	+327	+183	+177	+200
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+1.136	+694	+327	+183	+177	+200

1) Die Nutzungsdauer der Windkraftanlagen wurde im Jahr 2018 von 16 Jahren auf 20 Jahre verlängert.

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0,0	42	88,0	0,0
2. Eigenkapitalquote (in %)	45,5	60,3	66,3	70,5
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	65,5	81,3	95,3	111,0
4. Umsatzrentabilität (in %)	+44,2	+33,5	+20,4	+12,4
5. Kostendeckung (in %)	316,7	156,2	118,4	107,5
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

15. SWK-Beteiligungs-GmbH & Co. KG

Kontaktdaten

Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 599-0
Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de

Gründung Unternehmensgegenstand

27. Februar 2015

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Beteiligungen an Betreiber-gesellschaften, deren Gegenstand das Erstellen und Betreiben von Kraftanlagen im Bereich erneuerbarer Energien ist, sowie alle zur Aufnahme des Geschäftsbetriebes der Betreibergesellschaften erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen.

Geschäftsführung Gesellschafter Anteile Stammkapital

SWK-Regenerativ-Verwaltungs GmbH Stadtwerke Karlsruhe GmbH 100 % = 2.524.339,19 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %) Anteile am Stamm-/ Kommanditkapital

evm Windpark GmbH 33,33 % = 8.334,00 €
evm Windpark Schneifelhöhe GmbH & Co. KG 33,33 % = 333,00 €

Beteiligungen (mindestens 25 %)

evm Windpark GmbH
evm Windpark Schneifelhöhe GmbH & Co. KG

Wichtige Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2024 ¹⁾	2025		
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)		
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)		

- 1) Der Erwerb der Gesellschaft durch die Stadtwerke Karlsruhe GmbH wurde in 2024 vollzogen.
2) Keine gesonderte Vergütung.
3) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von plus 2.307 T€ (Vj. plus 66 T€) ab. Der Ergebnisanstieg gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Mio. € resultiert aus der Weiterverrechnung der Leistungen aus dem bestehenden Projektentwicklungs- und steuerungsplan mit der evm Windpark Schneifelhöhe GmbH & Co. KG.

Ausblick

Mögliche Chancen ergeben sich aus höheren Stromeinsparungen oder über dem geplanten Niveau liegenden künftigen Strompreisen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Kapitalanteile Kommanditisten	2.524.339
Sachanlagen	0	Rücklagen	4.842.090
Finanzanlagen	7.766.881	Bilanzgewinn	<u>0</u>
		Buchungsmäßiges Eigenkapital	7.366.429
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	27.020
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.254	C. Verbindlichkeiten	2.878.234
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.497.548</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>10.271.683</u>		<u>10.271.683</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	+2.000		
2. Sonstige betriebliche Erträge	+0	+0		
3. Materialaufwand	+0	+0		
4. Personalaufwand	+0	+0		
5. Abschreibungen	+0	+0		
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.632	-16		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+78.243	+342		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	+0		
9.. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	-19		
10. Ergebnis nach Steuern	+65.611	+2.307		
11. Sonstige Steuern	+0	+0		
12. Erträge aus Verlustübernahme	+0	+0		
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+65.611	+2.307		

2) Eine Wirtschaftsplanung liegt nicht vor.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	4.841
2. Eigenkapitalquote (in %)	99,8	71,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	58.376,8	94,8
4. Umsatzrentabilität (in %)	0	115,3
4. Kostendeckung (in %)	0	12.635,2
2. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	0	0

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

16. Stadtwerke Rastatt Service GmbH

Kontaktdaten

Markgrafenstraße 7, 76437 Rastatt

Gründung

Gesellschaftsvertrag vom 12.12.2000
Beteiligung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH zum 1. Januar 2018
(vorm. Star. Energiewerke GmbH & Co. KG).

Unternehmensgegenstand

Erbringung von Energiedienstleistungen an Kunden aus hocheffizienten und somit klimaschonenden Energieerzeugungsanlagen, sowie das Contracting dieser Anlagen.

Geschäftsführung

Volker Bunte
Tim Scherrer (bis 15.09.2025)

Gesellschafter

Stadtwerke Rastatt GmbH
Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

50 % =	50.000 €
50 % =	50.000 €
100%=	100.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorhanden.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft hat neben der Geschäftsführung keine Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 118,4 T€ ab. Die Erlöse ergeben sich aus der Energielieferung an Kunden, die Aufwände im Wesentlichen aus Energiebezug, Personalkosten und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, wie Kosten für Marketing, Buchhaltung und Prüfungsaufwand.

Ausblick

Neben der Energielieferung aus dezentralen Energieanlagen sowie dem Betrieb dieser Anlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr gilt es die Dienstleistungen anhand der aktuellen Marktbedingungen weiterzuentwickeln. Die Gesellschaft muss die Möglichkeiten zur Kooperation mit der Bau-Solar Südwest GmbH auf dem Gebiet der Vermarktung von Photovoltaikanlagen ausbauen, sieht allerdings auch die Risiken angesichts der aktuellen Abschwächung des Marktes.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	100.000
Sachanlagen	733.012	Gewinnvortrag	0
Finanzanlagen	3.116.479	Bilanzverlust	-124.642
		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>24.642</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	0
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	18.237
Vorräte	7.744		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	434.669		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	246.317		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.855		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>24.642</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>4.554.481</u>
	<u>4.572.718</u>		<u>4.572.718</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025	Plan 2026
1. Umsatzerlöse/Erlöse aus Einspeisung	+868,9	+414,9	+386,9	+695,5	+549,4	+623,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	+42,5	+0,0	+6,3	+28,8	+0,0	+0,0
3. Materialaufwand	-779,0	-334,7	-190,0	-476,0	-362,6	-394,9
4. Personalaufwand	-31,9	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	-91,7
5. Abschreibungen	-33,5	-46,8	-53,2	-74,0	-71,2	-69,8
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39,1	-40,3	-45,2	-142,1	-42,6	-55,3
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8,8	-10,3	-35,5	-150,6	-140,0	-186,1
9. Erträge aus Beteiligungen	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+1.105,0	+1.000,0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
11. Ergebnis nach Steuern	+19,1	-17,1	+69,3	-118,4	+1.038,0	+825,4
12. Sonstige Steuern	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	-55,0	+0,0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+19,1	-17,1	+69,3	-118,4	+983,0	+825,4

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	274	102,4	86,3	3.280,1
2. Eigenkapitalquote (in %)	5,3	2,4	8,6	0,0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	7,6	4,1	14,5	0,0
4. Umsatzrentabilität (in %)	+2,2	-4,1	+17,9	-17,0
5. Kostendeckung (in %)	98,3	96,0	119,4	82,5
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	31.919	-	-	-

1) Beteiligung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH zum 1. Januar 2018 (vorm. Star. Energiewerke GmbH & Co. KG).

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

17. BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH

Kontaktdaten

BES – Badische Energie-Servicegesellschaft mbH
Daxlander Str. 76
76185 Karlsruhe



Gründung

13.07.2016

Unternehmensgegenstand

Energielieferung aus klimaschonenden Energieerzeugungsanlagen.

Geschäftsführung

Jürgen Disqué

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Hoepfner Bräu Friedrich Hoepfner
Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Anteile Stammkapital

66 % =	330.000 €
34 % =	170.000 €
100% =	500.000 €

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

keine

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

2) Aufwandsentschädigungen.

3) Der Geschäftsführer ist bei den Stadtwerken Karlsruhe angestellt und wurde von diesen bezahlt.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt 4 Mitarbeitende. Zusätzlich finanziert sie 2 weitere Mitarbeitende, die bei den Stadtwerken Karlsruhe angestellt sind.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresfehlbetrag beträgt minus 593 T€. Die Gesellschaft befindet sich im Wachstum. Das Produktportfolio wurde besonders im Bereich Mieterstrom, Ladeinfrastruktur und Wärmeerzeugung mit Wärmepumpen sowie Kälterzeugung erweitert, im Mittelpunkt steht dabei bevorzugt die Versorgung von Arealen und Quartieren.

Ausblick

Die vertrieblischen Chancen sind groß – die Produkte der Gesellschaft stehen, auch bedingt durch gesetzliche Regelungen (Solarpflicht oder Gebäudeenergie-Gesetz), im Fokus der Energiewende. Für investive Produkte werden weitere Finanzmittel benötigt und auf dem Kapitalmarkt gesucht. Nicht-investive Projekte stützen die Entwicklung der Gesellschaft. Der Verlust wird in 2026 auf minus 1,9 Mio. € anwachsen. Zur Unterstützung des Eigenkapitals planen die Gesellschafter im Jahr 2026 eine deutliche Zuführung in die Kapitalrücklage, die auch Eigenkapitalunterdeckungen nachhaltig ausgleichen sollen.

Kurzbilanz in €¹⁾

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	51.257	Gezeichnetes Kapital	500.000
Sachanlagen	1.267.569	Bilanzverlust	-1.549.240
Finanzanlagen	0	Nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>1.049.240</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	0
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	48.710
Vorräte	48.191		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	306.442	C. Verbindlichkeiten	3.487.778
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.515		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	803.274		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>1.049.240</u>	D. Passiv latente Steuern	<u>0</u>
	<u>3.536.488</u>		<u>3.536.488</u>

1) Vorläufige Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€¹⁾

	2022	2023	2024 ¹⁾	2025	Plan 2025 ²⁾	Plan 2026 ²⁾
1. Umsatzerlöse	+442,8	+379,7	+452,6	+615,0	+2.056	+802,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	+197,2	+69,1	+29,2	+6,4	+0,0	+0,0
3. Materialaufwand	-237,1	-225,8	-261,0	-310,0	-1.712,0	-457,0
4. Personalaufwand	-120,6	-143,2	-251,0	-351,6	-876,0	-686,0
5. Abschreibungen	-110,4	-99,8	-107,4	-123,0	-212,0	-162,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101,6	-181,0	-382,2	-395,4	-350,0	-279,0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	0,0	+0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19,6	-28,3	-35,5	-34,3	-93,0	-70,0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18,4	-2,7	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
10. Ergebnis nach Steuern	+32,3	-232,0	-553,3	-593,0	-1.187,0	-852,0
11. Sonstige Steuern	+0,0	0,0	0,0	+0,0	+0,0	+0,0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+32,3	-232,0	553,3	-593,0	1.187,0	-852,0
13. Verlustvortrag/ Gewinnvortrag	+20,6	+52,9	-179,1	-956,2	-734,4	-1.549,2
14. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	+52,9	-179,1	-734,4	-1.549,2	-1.921,4	-2.401,2

1) Vorläufige Zahlen

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen¹⁾

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	108,7
2. Eigenkapitalquote (in %)	10,9	-4,7	-6,1	0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	19,0	-7,2	-16,2	0
4. Umsatzrentabilität (in %)	7,3	-47,2	-116,5	-96,4
5. Kostendeckung (in %)	79,5	56,0	43,6	50,6
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	120.557	71.578	62.785	87.919

1) Errechnung anhand vorläufiger Zahlen.

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

18. Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

Kontaktdaten

Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896



Gründung

8. Mai 2014

Unternehmensgegenstand

Halten von Beteiligungen an Gesellschaften, die Onshore-Windparks in Deutschland betreiben, insbesondere einer Beteiligung an der EnBW Onshore Portfolio GmbH mit Sitz in Stuttgart.

Geschäftsführung

Mario Dürr
 Jürgen Schmidt

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
 NEV Erneuerbare Energien GmbH

Anteile Stammkapital

50 % =	15.000,00 €
50 % =	15.000,00 €
100 % =	30.000,00 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

EnBW Onshore Portfolio GmbH (Anteil am Stammkapital: 16,66 %).

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

2) Aufwandsentschädigungen.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von plus 133 T€ (Vj. plus 622 T€) ab. Damit wurde gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von plus 480 T€ ein um 347 T€ geringeres Jahresergebnis erzielt. Die Planabweichung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Beteiligungserträgen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von plus 351 T€.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	30.000
Sachanlagen	0	Kapitalrücklage	10.874.988
Finanzanlagen	10.838.125	Jahresüberschuss	<u>133.239</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	11.038.227
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	4.297
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	179.205	C. Verbindlichkeiten	0
Flüssige Mittel	25.194		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>11.042.524</u>		<u>11.042.524</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2025 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	0	0	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	+0	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand	+0	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	+0	0	0	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25	-27	-26	-29	-28	-27
6. Erträge aus Beteiligungen	+580	+1.682	+656	+163	+508	+378
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	0	0	0	0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-26	-8	-1	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	+554	+1.629	+622	+133	+480	+351
10. Sonstige Steuern	+0	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+554	+1.629	+622	+133	+480	+351

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	99,8	99,9	100,0	100,0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	102,7	104,0	102,5	101,8
4. Umsatzrentabilität (in %)	-	-	-	-
5. Kostendeckung (in %)	-	-	-	-
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

19. TelemaxX Telekommunikation GmbH

Kontaktdaten

Amalienbadstraße 41 (Bau 61), 76227 Karlsruhe
 Telefon: 0721 13088-0
 Fax: 0721 13088-77
www.telemaxx.de



Gründung

5. Februar 1999

Unternehmensgegenstand

Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten eines vor allem in der Technologie Region Karlsruhe gelegenen Übertragungsnetzes sowie Angebot und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Geschäftsführung

Jan Helge Lange (ab
01.01.2025)
 Raphael Bächle (bis
30.04.2025)

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
 Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
 Stadtwerke Rastatt GmbH
 Energie- und Wasserversorgung
 Bruchsal GmbH
 Stadtwerke Ettlingen GmbH
 Stadtwerke Bretten GmbH
 Stadt/Stadtwerke Gaggenau
 Stadtwerke Bühl GmbH
 Stadt Stutensee

Anteile Stammkapital

42,0 % =	840.900 €
9,1 % =	181.800 €
9,1 % =	181.800 €
8,0 % =	159.100 €
8,0 % =	159.100 €
6,8 % =	136.350 €
6,8 % =	136.350 €
5,7 % =	113.700 €
4,5 % =	90.900 €
100,0 % =	2.000.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH

Anteile am Stammkapital

49 % = 49.000 €

Wichtige Verträge

Die Gesellschafter haben einen **Konsortialvertrag** geschlossen, der die Planung, den Aufbau, die Errichtung und den Betrieb eines Telekommunikationsnetzes vor allem in der Technologie Region Karlsruhe, die Vermarktung von Telekommunikationsinfrastruktur der Gesellschafter sowie das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art zum Ziel der Zusammenarbeit hat.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung ²⁾	7	7	7	7

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	0	0	0	0
Beschäftigte ⁴⁾	135	135	136	135
Beamte ⁴⁾	0	0	0	0
Gesamtbelegschaft	135	135	136	135
Auszubildende	18	15	14	11

1) Umgerechnete Vollkraftstellen.

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte.

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss von plus 765 T€. Der Umsatz im Bereich Telekommunikation wurde durch den politisch unterstützten Breitbandausbau positiv beeinflusst, unterliegt aber weiterhin einem stetigen Preisverfall und einer hohen Kündigungsrate. Trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 eine moderate Umsatzsteigerung sowie eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielen. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird insgesamt als stabil beurteilt.

Ausblick

Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2026 eine weitere Umsatzsteigerung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 getrieben durch einen starken Fokus auf aktive Neukundengewinnung und Bestandskundenentwicklung. Wachstumstreiber werden insbesondere die Vermarktung freier Rechenzentrumsflächen, aber auch der Ausbau hybrider Cloud-Lösungen sowie Managed Services mit höherer Wertschöpfungstiefe sein. Im Telekommunikationsbereich wird mit einer stabilen Entwicklung gerechnet. Preiswettbewerb und regulatorische Vorgaben könnten jedoch margenseitig weiterhin Druck ausüben.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	918.831	Gezeichnetes Kapital	2.000.000
Sachanlagen	39.818.938	Bilanzgewinn	26.031.917
Finanzanlagen	49.000	Buchmäßiges Eigenkapital	28.031.917
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	2.846.519
Vorräte	177.779	C. Verbindlichkeiten	22.044.773
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.901.852		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.378.282		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.292.720</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.614.193</u>
	<u>54.537.402</u>		<u>54.537.402</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+36.744	+39.764	+41.298	+41.798	+41.401	+42.038
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+0	+0	+0	+0	+0	+0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+834	+876	+902	+864	+1.009	+650
4. Materialaufwand	-12.031	-14.404	-15.399	-14.225	-14.250	-14.931
5. Personalaufwand	-10.894	-11.534	-11.856	-12.270	-12.473	-12.470
6. Abschreibungen	-6.007	-6.125	-8.594	-6.990	-6.642	-6.247
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.830	-6.002	-6.873	-7.155	-6.874	-6.817
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+3	+64	+24	+57	+0	+0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-156	-145	-267	-353	-314	-351
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-994	-913	-559	-944	-613	-618
11. Ergebnis nach Steuern	+1.669	+1.581	-1.324	+781	+1.244	+1.254
12. Sonstige Steuern	-37	-39	-37	-16	+0	+0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+1.632	+1.543	-1.361	+765	+1.244	+1.254

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	5.318	7.966	5.230	3.223
2. Eigenkapitalquote (in %)	51,6	52,5	48,9	51,4
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	66,4	63,7	62,6	68,7
4. Umsatzrentabilität (in %)	+4,4	+3,9	-3,3	+1,8
5. Kostendeckung (in %)	105,1	104,1	96,0	102,1
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	87.858	94.539	98.803	104.871

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

20. Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG

Kontaktdaten

Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0800 7802200
Fax: 0611 7802320

Gründung

26. Juni 2013

Unternehmensgegenstand

Entwicklung, Realisierung und Betrieb eines Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie am Standort Bad Camberg in Hessen.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Komplementärin ESWE – Windpark GmbH ausgeübt.

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
ESWE Versorgungs AG
Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

Anteile Stammkapital

33,33 % =	50,00 €
33,33 % =	50,00 €
33,33 % =	50,00 €
<u>100,00 % =</u>	<u>150,00 €</u>

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Gestattungsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen.

Werklieferungsvertrag über die Lieferung von drei Windkraftanlagen einschließlich Errichtung und Inbetriebnahme.

Wartungsvertrag über die Wartung der Windkraftanlagen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2021	2022	2023	2024
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem unter den Erwartungen liegenden Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 253 T€ ab. Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.072 T€ unter dem prognostizierten Wert in Höhe von 1.325 T€. Dies resultiert aus geringeren Einspeisemengen aufgrund des Windertrags am Standort.

Ausblick

Die zukünftige Ertragslage hängt unmittelbar von dem tatsächlich am Standort der Windenergieanlagen zu verzeichnenden Windaufkommen und der daraus resultierenden Erzeugungsmenge an regenerativem Strom ab. Sofern die gemäß Windgutachten prognostizierten Erträge erzielt werden, wird sich die Gesellschaft zukünftig wirtschaftlich solide entwickeln.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Kapitalanteile der Kommanditisten	150
Sachanlagen	5.392.553	Kapitalrücklagen	3.990.000
Finanzanlagen	0	Verlustkonten der Kommanditisten	<u>-919.700</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	3.070.450
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	399.295
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	C. Verbindlichkeiten	4.344.498
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	149.847		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.271.843</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>7.814.243</u>		<u>7.814.243</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2022	2024	2025	Plan 2025	Plan 2026
1. Umsatzerlöse	+2.217	+1.477	+1.188	+1.072	+1.319	+1.203
2. Sonstige betriebliche Erträge	+5	+0	+0	+17	+0	+0
3. Materialaufwand	-278	-314	-309	-305	-289	-296
4. Abschreibungen	-809	-809	-809	-809	-809	-809
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-156	-188	-156	-117	-174	-238
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0	+0	+0	+15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-140	-131	-125	-111	-100	-100
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
9. Ergebnis nach Steuern	+839	+35	-211	-253	-53	-225
10. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+839	+35	-211	-253	-53	-225

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	35,2	37,5	38,3	39,3
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	42,5	47,6	50,2	56,9
4. Umsatzrentabilität (in %)	+37,9	+2,4	-17,8	-23,6
5. Kostendeckung (in %)	160,4	102,5	84,9	79,9
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

21. BBEK Energie GmbH

Kontaktdaten

Schnabel-Henning-Str. 1 a, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 7060

Gründung

03. Juni 2014

Unternehmensgegenstand

Erbringung von Dienstleistungen sowie Planung, Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Vorrangiges Ziel ist es, Maßnahmen zum effizienten Energieeinsatz und zur Nutzung regenerativer Energieformen umzusetzen, um dadurch einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz zu leisten.

Geschäftsführung

Christoph Arts

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Stadtwerke Bretten GmbH
Stadtwerke Bruchsal GmbH
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Anteile Stammkapital

25,00 % =	10.000,00 €
25,00 % =	10.000,00 €
25,00 % =	10.000,00 €
25,00 % =	10.000,00 €
100,00 % =	40.000,00 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Gestattungsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen.

Werklieferungsvertrag über die Lieferung von drei Windkraftanlagen einschließlich Errichtung und Inbetriebnahme.

Wartungsvertrag über die Wartung der Windkraftanlagen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2021	2022	2023	2024
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

3) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

4) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt bis auf den Geschäftsführer kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 174 T€ ab.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 219 T€ (Vorjahr 98 T€) erzielt. Diese beinhalten Erlöse aus Einspeisevergütungen und Erlöse aus der Marktpremie. Die Erlöse aus Direktvermarktung sind im Jahr 2025 weiter gesunken, hinzu kamen im Jahr 2025 Personalaufwendungen, so dass sich ein Jahresfehlbetrag von minus 174 T€ ergibt.

Ausblick

Im Wirtschaftsplanjahr 2026 ist die Investition in einen Energiespeicher vorgesehen. Für das Jahr 2026 werden Erträge in Höhe von ca. 233 T€ und ein negatives Ergebnis von minus 173 T€ erwartet. Gründe für das negative Ergebnis sind vor allem Personalkosten in Höhe von 98 T€, die erhöhten Abschreibungen und Betriebskosten durch die PV-Anlage Ettlingen/Hagbruch sowie die höheren Zinszahlungen durch das neue Darlehen. Es ist davon auszugehen, dass die Erlöse in der Direktvermarktung weiter sinken werden.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Kapitalanteile der Kommanditisten	40.000
Sachanlagen	2.304.234	Kapitalrücklagen	687.096
Finanzanlagen	134.463	Verlustkonten der Kommanditisten	<u>152.146</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	879.542
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	7.627
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.732	C. Verbindlichkeiten	2.168.097
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	594.537		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>3.054.966</u>		<u>3.054.966</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025	Plan 2026
1. Umsatzerlöse		+109	+98	+219	+280	+233
2. Sonstige betriebliche Erträge		+4	+0	+0	+0	+0
3. Materialaufwand		-6	-6	-28	-21	-7
4. Personalaufwand		+0	+0	-98	-98	-98
5. Abschreibungen		-53	-63	-135	-152	-173
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-50	-17	-82	-80	-83
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+12	+7	+4	+6	+2
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-13	-12	-43	-79	-47
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1	+2	-11	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern		+2	+9	-174	-144	-173
11. Sonstige Steuern		+0	+0	+0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		+2	+9	-174	-144	-173

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)		0	25	1.420
2. Eigenkapitalquote (in %)		32,0	35,7	29,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)		40,3	44,4	36,1
4. Umsatzrentabilität (in %)		+2,0	+9,7	-79,6
5. Kostendeckung (in %)		89,3	99,6	56,7
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)		-	-	98.030

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

22. Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)

Kontaktdaten

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 6107-0
 Fax: 0721 6107-7159
info@kvv.karlsruhe.de
www.kvv.de



Gründung

29. Juli 1994

Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft dient den Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs. Sie wurde gegründet, um die Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Karlsruhe vor allem durch die Einführung von einheitlichen Tarifen (Verbundtarif) für alle öffentlichen Verkehrsmittel und die Abstimmung der Fahrpläne der verschiedenen Verkehrsunternehmen zu verbessern.

Geschäftsführung

Prof. Dr. Alexander Pischon

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 Landkreis Karlsruhe
 Landkreis Germersheim
 Landkreis Rastatt
 Stadt Baden-Baden
 Landkreis Südliche Weinstraße
 Stadt Landau

Anteile Stammkapital

52 % =	33.233,97 €
20 % =	12.782,30 €
8 % =	5.112,92 €
8 % =	5.112,92 €
8 % =	5.112,92 €
2 % =	1.278,23 €
2 % =	1.278,23 €
100 % =	63.911,49 €

Aufsichtsrat

28 Mitglieder, davon 10 Vertretende der Stadt Karlsruhe, 5 Vertretende des Landkreises Karlsruhe, je 3 Vertretende der Landkreise Germersheim und Rastatt sowie der Stadt Baden-Baden, je ein Vertretender des Landkreises Südliche Weinstraße und der Stadt Landau sowie je ein Vertretender der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)
 LR Martin Brandl (**stellv. Vorsitz**)
 LR Dr. Christoph Schnaudigel (**stellv. Vorsitz**)
 Gerd Hickmann
 LR Prof. Dr. Christian Dusch
 BM a.D. Tony Löffler
 Sven Maier
 StR Bettina Meier-Augenstein
 BM Robert Wein
 OB Dr. Dominik Geißler
 Andreas Zimmermann
 KR Thorsten Rheude
 OB Johannes Arnold
 Florian Gänßhirt
 BM Klaus Detlef Hüge
 Tanja Kaufmann

BM Frank Kiefer
 StR Dr. Stefan Noé
 Ankica Rukavina
 StR Oliver Schnell
 Miriam Sonnenbichler
 Gerd Unterforsthuber
 StR Sibel Uysal
 KR Michael Grivas
 Michael Frömming
 StR Christian Klinkhardt
 OB a. D. Dietmar Späth (bis Juli 2025)
 LR Dietmar Seefeldt (bis Dezember 2025)

Wichtige Verträge

Vereinbarung zwischen den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt, den Städten Karlsruhe und Baden-Baden sowie der Karlsruher Verkehrsverbund GmbH über die Verwendung der Mittel zum Ausgleich der Verbundtarife und der kooperationsbedingten Lasten der Verbünde (Verbundförderung). Die neue Vereinbarung trat 2021 in Kraft.

Ergänzende Vereinbarung zum KVV-Gesellschaftsvertrag über die **Finanzierung der Verbundorganisation sowie der verbundbedingten Lasten** des KVV zwischen dem KVV und der Stadt Karlsruhe, der Stadt Baden-Baden, den Landkreisen Karlsruhe, Gernersheim und Südliche Weinstraße sowie der Stadt Landau vom 15. November 2013. Für das Land Rheinland-Pfalz wird die Vereinbarung vom 1. Januar 1996 derzeit jährlich prolongiert.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2)	16	13	15	14

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) 1) 2) 3)

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter 4)	-	-	-	-
Beschäftigte 4)	46	48	51	53
Beamte 4)	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	46	48	51	53
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Zahl der Fahrgäste im Verbundgebiet (in Mio.)	125,8	138,2	138,7	143,0
2. Tarifeinnahmen im Verbundgebiet (in Mio. €) – ohne Schwerbehinderte und ohne Abgeltung Schüler nach § 45 a PBfG	104,8	117,6	125,2	142,9
3. Tarifeinnahmen je Fahrgast (in €)	0,83	0,85	0,90	1,00

Finanzielles Engagement der Mitgeschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Verlustabdeckung (Anteil Stadt Karlsruhe)	2.550	2.574	2.928	2.655
2. Tarifaussgleich für KVV/VRN-Übergangsregelung	101	53	0	0
3. Kostentragung „Verbundbedingte Lasten“ durch Stadt Karlsruhe	1.636	1.636	1.636	1.636
4. Kostentragung „Verkehrserhebung“ durch Stadt Karlsruhe	137	247	165	0
5. Erhöhung Stammkapitalanteil	-	-	-	3
Zusammen	4.424	4.510	4.729	4.294

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresfehlbetrag beträgt rund minus 4,9 Mio. € (Vj. minus 5,4 Mio. €). Die im Rahmen der Verbundabrechnung an die Verkehrsunternehmen des Verbunds zu verteilenden Fahrgeldeinnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 17,7 Mio. € bzw. 14,1 % auf insgesamt 142,9 Mio. € (Vorjahr: 125,2 Mio. €). Das Fahrgastergebnis des Jahres 2025 ist weiterhin von dem bundesweit gültigen Deutschlandticket, welches zum Mai 2023 in ganz Deutschland eingeführt wurde, beeinflusst. Auch in 2025 werden aufgrund des Deutschlandtickets fehlende Fahrgeldeinnahmen vollumfänglich über einen hälftig von den Ländern und dem Bund finanzierten Mindereinnahmenausgleich abgedeckt. Im August 2024 erfolgte eine durchschnittliche Tarifierhöhung um 7,90 %. Im August 2025 wurden die Tarife nochmals um durchschnittlich 5,80 % erhöht.

Ausblick

Die Gesellschaft rechnet im Jahr 2026 mit einem negativen Ergebnis von rund minus 7,2 Mio. €, welches nach § 5 des Gesellschaftsvertrages durch Zuschüsse der Gesellschafter abzudecken ist.

Nach Entfall des klassischen Ausgleichsverfahrens nach § 45a PBefG in Baden-Württemberg in 2018 überstellt das Land diese Finanzmittel im Rahmen des ÖPNV-Gesetzes an die kommunalen Aufgabenträger (Stadt- und Landkreise). Von dort werden diese im Rahmen von „Allgemeinen Vorschriften“ bzw. öffentlichen Dienstleistungsaufträgen an die Unternehmen ausgekehrt. In einer weiteren Stufe dieser ÖPNV-Finanzreform wurden diese Mittel ab dem Jahr 2021 aufgestockt und die bisher festgeschriebenen Zuschreibungsbeträge an die Aufgabenträger auf ein parameterbezogenes Schlüsselverfahren umgestellt. Hierdurch haben sich Veränderungen bei den Zuschreibungsbeträgen ergeben. Minderungen gegenüber den bisherigen Beträgen werden während einer Übergangsfrist bis zum Jahr 2026 ausgeglichen. In den Jahren 2027 und 2028 wird dieser Sicherungsmechanismus um je ein Drittel abgeschmolzen, so dass ab dem Jahr 2029 vollumfänglich die rechnerischen Schlüssel angewandt werden.

Es ist beabsichtigt das Verbundgebiet des KVV zum 1. Januar 2027 um die Gebiete der Aufgabenträger Stadt Pforzheim und Enzkreis zu erweitern (bisheriger Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis) und eine entsprechende Tarifintegration zu diesem Zeitpunkt vorzunehmen. Hierzu wurde bereits im Dezember 2025 ein neuer Gesellschaftsvertrag der bisherigen Gesellschafter des KVV mit der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis und dem Land Baden-Württemberg unterzeichnet. Diese sollen in 2026 neue Gesellschafter des KVV werden. Hierdurch werden sich in der Folge auch die Gesellschaftsanteile der Altgesellschafter (u.a. Stadt Karlsruhe) reduzieren.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	626.209	Gezeichnetes Kapital	63.911
Sachanlagen	300.185	Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	14.984
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	78.895
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	780.950
Vorräte	31.815		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.963.303	C. Verbindlichkeiten	42.804.037
Kassenbestand	1.821		
		D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>272.878</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>13.427</u>		
	<u>43.936.760</u>		<u>43.936.760</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse ²⁾	+5.718	+6.142	+6.423	+6.712	+6.733	+7.037
2. Sonstige betriebliche Erträge	+12.247	+10.695	+10.266	+8.787	+9.889	+7.273
3. Personalaufwand	-4.308	-4.365	-4.710	-5.322	-5.593	-6.049
4. Abschreibungen	-710	-1.167	-819	-437	-575	-408
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.783	-16.763	-17.249	-15.325	-17.524	-15.478
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+142	+683	+662	+663	+500	+450
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37	-0	-0	-1	-0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-4.731	-4.775	-5.427	-4.923	-6.570	-7.175
10. Sonstige Steuern	+0	-0	-2	-2	-0	0
11. Erträge aus Verlustübernahme Gesellschafter (§5 Gesellschaftsvertrag)	+4.731	+4.775	5.429	4.925	+6.570	-7.175
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Die Vertriebskosten werden brutto verbucht, das heißt als Umsatzerlöse und als Aufwendungen aus Vertriebskostenübernahme (AVG/VBK/BBL).

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	291	462	331	261
2. Eigenkapitalquote (in %)	0,2	0,2	0,2	0,2
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	2,8	4,0	5,8	8,5
4. Umsatzrentabilität (in %)	-82,7	-77,7	-84,5	-73,4
5. Kostendeckung (in %)	25,0	27,6	28,2	31,8
2. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	93.649	90.943	92.348	100.414

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

23.
Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH

Kontaktdaten		
Victoria Boulevard A 106, 77836 Rheinmünster Telefon: 07229 66-2125 Fax: 07229 66-2309 Amt11@Landkreis-Rastatt.de		
		
Gründung	Unternehmensgegenstand	
20. März 2001	Beteiligung von Kommunen, Landkreisen und sonstigen öffentlichen Körperschaften sowie ggf. Privaten aus der Region an der als Tochtergesellschaft der Flughafen Stuttgart GmbH gegründeten Baden Airpark Erwerbs GmbH heute Baden Airpark GmbH (GV in der Fassung vom 09. Februar 2024).	
Geschäftsführung	Gesellschafter	Anteile Stammkapital
Thomas Eibl	Stadt Karlsruhe	43,90 % = 14.400 €
	Stadt Baden-Baden	15,55 % = 5.100 €
	Landkreis Karlsruhe	12,65 % = 4.150 €
	Landkreis Rastatt	12,65 % = 4.150 €
	Stadt Bühl	4,27 % = 1.400 €
	Gemeinde Hügelshiem	4,88 % = 1.600 €
	Gemeinde Rheinmünster	4,88 % = 1.600 €
	Stadt Rheinau	1,22 % = 400 €
	100,00 % = 32.800 €	
Aufsichtsrat		
In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.		
Beteiligungen (mindestens 25 %)	Anteile am Stammkapital	
Baden Airpark GmbH (BAG)	34,17 % = 8,559 Mio. €	
Wichtige Verträge		
Die zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Flughafen Stuttgart GmbH und der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH am 22. Dezember 2015 unterzeichnete Fortführungsvereinbarung ergänzt die Rahmenvereinbarung vom 30. Juli 2003.		

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2021	2022	2023	2024
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

- 1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet
- 2) Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten keine Aufwandsentschädigungen

Finanzielles Engagement der Gesellschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Erhöhung der Kapitalrücklage	0	0	0	0
2. Corona Hilfe	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenumlage	12	12	12	13
Zusammen	12	12	12	13

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Leistungszahlen Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB)

	2022	2023	2024	2025
1. Flugbewegungen	37.464	40.938	41.969	47.788
2. Passagiere	1.315.525	1.743.808	1.812.844	2.265.177

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die wirtschaftliche Entwicklung der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH (BTG) ist an die Entwicklung der Baden Airpark GmbH (BAG) gekoppelt.

Der Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) entwickelte sich in 2025 weitaus besser als der Durchschnitt der deutschen Flughäfen

Insgesamt weist die BAG ein positives Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und sonstigen Steuern (EBITDA) in Höhe von plus 1.601 T€ (Vorjahr: plus 1.863 T€) aus, der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf minus 2.107 T€ (Vorjahr: minus 2.371 T€). Der Jahresfehlbetrag der BTG beträgt minus 0,72 Mio. €.

Ausblick

Das Unternehmen rechnet in 2026 mit einem EBITDA in Höhe von plus 1.428 T€, unter Berücksichtigung der Abschreibungen rechnet die BAG mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 2.761 T€.

Auch für die kommenden Jahre wird abschreibungsbedingt mit negativen Jahresergebnissen gerechnet.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	32.800
Sachanlagen	2	Kapitalrücklagen	46.424.539
Finanzanlagen	29.922.766	Verlustvortrag	-15.781.837
		Jahresfehlbetrag	<u>-719.936</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	29.955.566
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	11.074
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.289		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	44.776		
		C. Verbindlichkeiten	3.193
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0		
	<u>29.969.833</u>		<u>29.969.833</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025 ²⁾	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	+0	+0	+0	+0	+0
2. Sonstige betriebliche Erträge	+28	+27	+29	+32	+29	+30
3. Materialaufwand	+0	+0	+0	+0	+0	+0
4. Personalaufwand	-12	-5	-5	-5	-12	-12
5. Abschreibungen	-1.788	-968	-810	-720	-530	-943
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16	-22	-24	-27	-17	-18
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0	+0	+0	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	+0	+0	+0	+0	+0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern	-1.788	-968	-810	-720	-530	-943
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.788	-968	-810	-720	-530	-943

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Vorläufige Zahlen

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	2	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	99,9	100,0	100,0	100,0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	100,1	100,1	100,1	100,1
4. Umsatzrentabilität (in %)	-	-	-	-
5. Kostendeckung (in %)	-	-	-	-
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	5.923	2.485	2.485	2.488

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

Wohnungswesen und Stadtentwicklung

24. Volkswohnung GmbH

Kontaktdaten

Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe
 Telefon: 0721 3506-0
 Fax: 0721 3506-100
service@volkswohnung.de
www.volkswohnung.de



Gründung

26. Mai 1922

Unternehmensgegenstand

Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum. Dazu gehört auch die Versorgung einkommensschwacher Bevölkerungskreise (GV in der Fassung vom 21. Dezember 2021).

Geschäftsführung

Stefan Storz

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 37.000.000 €

Aufsichtsrat

Besteht aus 6 bis höchstens 11 stimmberechtigten Mitgliedern.

BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
 StR Dr. Clemens Cremer (**stellv. Vorsitz**)
 StR Verena Anlauf
 StR Thomas H. Hock
 StR Dr. Gerhard Lenz
 StR Dr. Anton Huber

StR Bettina Meier-Augenstein
 StR Tilman Pfannkuch
 Jennifer Maahs
 Rudolf Bürgel
 Margot Döring
 Gian-Luca Di Dio (nicht stimm-
 berechtigtes Mitglied)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Volkswohnung Service GmbH
 Volkswohnung Bauträger GmbH
 Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH
 KES – Karlsruher Energieservice GmbH
 Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH

Anteile am Stammkapital

100,0 % = 1.100.000,00 €
 100,0 % = 1.000.000,00 €
 60,0 % = 300.000,00 €
 50,0 % = 50.000,00 €
 50,0 % = 2.600.000,00 €

Wichtige Verträge

Mit der Volkswohnung Service GmbH und der Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH wurden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge (Organschaftsverträge) geschlossen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2)	18	17	18	18

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Wichtigste Zahlungsströme zwischen Stadt Karlsruhe und Volkswohnung-Konzern aus Sicht Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Ausschüttung an Stadt Karlsruhe	+6.081	-	+4.158	-
2. Zuschuss aus dem Karlsruher Wohnraumförderungsprogramm	-4.351	-796	-2.667	-2.138
3. Zuschuss SSP (Soziale Stadt Programm)	+0	-284	-184	-356
Zusammen	+1.730	-1.080	+1.307	-2.494

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	-	-	1	-
Beschäftigte ⁴⁾	187	194	194	200
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	187	194	195	200
Auszubildende	9	10	10	10

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Zahl der Mietinteressenten (Wartepool)	10.855	11.355	12.122	12.323
2. Bestand an eigenen Objekten				
Mietwohnungen	13.364	13.359	13.802	14.228
Gewerbe	225	227	225	222
Garagen, Tiefgaragen und Abstellplätze	5.291	5.394	5.742	6.233
sonstige Mietverhältnisse	91	90	91	91
eigengenutzte Einheiten	0	0	0	0
Zusammen	18.971	19.070	19.860	20.774
3. Bautätigkeit eigene Objekte (fertiggestellt)				
Mietwohnungen	77	82	286	455
Gewerbe	0	0	1	6
Garagen, Tiefgaragen und Abstellplätze	77	84	349	398
Zusammen	156	166	636	859
4. Verwaltete Objekte Dritter				
Miet- und Eigentumswohnungen	23	30	30	30
Gewerbe	60	44	44	44
Garagen, Tiefgaragen und Abstellplätze	142	38	38	38
sonstige Mietverhältnisse	9	8	8	8
Zusammen	234	120	120	120
5. Eigentumswohnungen				
im Bau	117	109	108	0
verkauft	0	1	11	51
zum Verkauf angeboten	1	1	56	108
Mietkauf	0	0	1	2
Noch nicht verkauft	1	0	45	21

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Im Geschäftsjahr 2025 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von plus 10,5 Mio. € erzielt werden. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr vor allem durch Verkäufe aus von Bauträgermaßnahmen Stutensee und Daxlanden und Neuvermietungen. Hauptsächlich durch die Baufertigstellung von 453 Wohnungen (302 Wohneinheiten in Daxlanden, 106 Wohneinheiten in Rintheim und 45 Wohneinheiten in der Nordweststadt) und dem Ankauf eines Einfamilienhauses erhöhte sich der Wohnungsbestand auf insgesamt 14.228 Mietwohnungen. Im Rahmen ihres Bauprogramms investierte die Gesellschaft in Summe 43,9 Mio. €. Weitere 28,8 Mio. € wurden für Instandhaltungsaufwendungen verauslagt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein Jahresüberschuss von rund plus 8,3 Mio. € erwartet. Die Jahresplanung für 2026 sieht Investitionen aus der Bautätigkeit in Höhe von rund 62,6 Mio. € vor. Darin enthalten sind rund 22,4 Mio. € für Neubauvorhaben, 24,7 Mio. € für Modernisierungen sowie 15,5 Mio. € für weitere bauliche Maßnahmen wie beispielsweise Erschließungen. Die geplanten Instandhaltungskosten betragen zusätzlich ca. 28,8 Mio. €.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	131.688	Gezeichnetes Kapital	37.000.000
Sachanlagen	986.755.720	Gewinnrücklage	221.594.550
Finanzanlagen	26.113.777	Jahresüberschuss	<u>10.490.088</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	269.084.638
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	23.986.200
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke			
und andere Vorräte	49.391.234	C. Verbindlichkeiten	809.872.926
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.248.878		
Flüssige Mittel	56.895.361		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>322.051</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>26.914.945</u>
	<u>1.129.858.709</u>		<u>1.129.858.709</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ⁵⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+106.297	+113.819	+118.099	+153.092	+142.520	+143.960
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	+9.219	+7.976	+15.241	-9.650	-6.100	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+553	+2.606	+2.647	+2.211	+2.650	+1.950
4. Sonstige betriebliche Erträge	+7.004	+6.196	+4.133	+4.632	+5.010	+2.190
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen ²⁾	-81.928	-77.641	-84.905	-80.476	-80.720	-80.940
6. Personalaufwand	-14.706	-15.385	-16.780	-16.812	-17.500	-17.710
7. Abschreibungen	-19.637	-19.016	-17.892	-23.639	-21.280	-19.930
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.857	-6.442	-8.807	-8.033	-6.840	-6.920
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ³⁾	+2.936	+6.015	+7.867	+3.265	+2.800	2.040
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.147	-10.383	-12.021	-13.504	-14.320	-16.170
11. Aufwand aus Ergebnisabführungsverträgen mit verbundenen Unternehmen	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag ²⁾	-70	-129	+0	-478	+0	-130
13. Ergebnis nach Steuern	+5.939	+7.616	+7.582	-13.390	+6.220	+8.260
14. sonstige Steuern ²⁾	-28	-31	-59	-118	-150	-60
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+5.911	+7.585	+7.523	+10.490	+6.070	+8.260
16. Einstellung in Gewinnrücklagen	-5.911	-7.585	-7.523	-10.490	-6.070	-8.260
17. Bilanzgewinn	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Die Grundsteuer wird unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen, da auf Mieter umlegbar.

3) Einschließlich Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	188.393	126.836	145.159	73.783
2. Eigenkapitalquote (in %)	26,3	25,2	23,4	23,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	29,5	28,1	26,2	26,6
4. Umsatzrentabilität (in %)	+5,1	+6,7	+6,4	+6,9
5. Kostendeckung (in %)	+89,5	+88,3	+84,1	107,5
6. Personalaufwand je Mitarbeitender (in €)	78.641	79.306	86.054	84.061

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

25. Volkswohnung Service GmbH

Kontaktdaten

Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe
 Telefon: 0721 3506-0
 Fax: 0721 3506-100
service@volkswohnung.de
www.volkswohnung.de



Gründung

20. Dezember 1989

Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft übernimmt Bau- und Versorgungsaufgaben im Interesse der Volkswohnung GmbH wie auch Aufgaben mit öffentlichem Zweck in wohnungswirtschaftlicher, städtebaulicher oder infrastruktureller Hinsicht sowie im Interesse der Wirtschaftsförderung (GV in der Fassung vom 21. Dezember 2021).

Geschäftsführung

Stefan Storz

Gesellschafter

Volkswohnung GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 1.100.000 €

Aufsichtsrat

Aufsichtsrat besteht aus dem
 Aufsichtsrat der Volkswohnung GmbH

BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
 StR Dr. Clemens Cremer (**stellv. Vorsitz**)
 StR Verena Anlauf
 StR Thomas H. Hock
 StR Dr. Gerhard Lenz
 StR Dr. Anton Huber

StR Bettina Meier-Augenstein
 StR Tilman Pfannkuch
 Jennifer Maahs
 Rudolf Bürgel
 Margot Döring
 Gian-Luca Di Dio (nicht stimm-
 berechtigtes Mitglied)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Volkswohnung GmbH. Darüber hinaus erledigt die Volkswohnung GmbH alle bei der Volkswohnung Service GmbH anfallenden Aufgaben auf der Grundlage eines entgeltlichen **Geschäftsbesorgungsvertrages**.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2)	2)	2)	2)

- 1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.
 2) Der Aufsichtsrat besteht aus dem Aufsichtsrat der Muttergesellschaft Volkswohnung GmbH.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	56	54	37	40
Beschäftigte ⁴⁾	7	11	25	24
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	63	65	62	64
Auszubildende	-	-	-	-

- 1) Umgerechnete Vollkraftstellen
 2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte
 4) einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das im Geschäftsjahr erreichte Ergebnis vor Abführung liegt bei plus 1,4 Mio. €. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf den Verkauf der Breitbandkabelnetze an die Stadtwerke Karlsruhe im Jahr 2024 zurückzuführen. Die Gesellschaft hat einen Großteil ihres Immobilienportfolios an Volkswohnung GmbH generalvermietet und erbringt ihr gegenüber dem überwiegenden Teil ihrer Tätigkeiten. Bei der Durchführung ihrer Bauvorhaben wird die Gesellschaft von der Muttergesellschaft technisch und kaufmännisch betreut. Des Weiteren erledigt die Muttergesellschaft alle anfallenden Verwaltungsarbeiten wie zum Beispiel Personalwesen und Buchführung.

Ausblick

Es wird im Geschäftsjahr 2026 bei einer Gesamtleistung von 14.940 T€ ein Jahresüberschuss von plus 1.100 T€ prognostiziert.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	1.100.000
Sachanlagen	15.075.722	Gewinnrücklage	<u>0</u>
Finanzanlagen	244.152	Buchmäßiges Eigenkapital	1.100.000
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	724.742
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	550.647		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.639.023	C. Verbindlichkeiten	17.326.812
Flüssige Mittel	875.916		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>233.906</u>
	<u>19.385.460</u>		<u>19.385.460</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+12.653	+13.731	+13.212	+13.268	+13.000	+14.940
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	+136	-13	+30	-8	+20	+20
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+18	+44	+56	+53	+20	+40
4. Sonstige betriebliche Erträge	+176	+122	+1.319	+61	+0	+0
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-5.242	-5.992	-5.821	-5.546	-5.180	-6.870
6. Personalaufwand	-3.791	-3.853	-4.105	-4.262	-4.170	-4.690
7. Abschreibungen	-1.221	-1.215	-1.306	-1.421	-1.430	-1.430
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-259	-243	-279	-376	-350	-360
9. Zinserträge	+12	+11	+9	+7	+10	+0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-91	-384	-459	-355	-550	-500
11. Ergebnis nach Steuern	+2.391	+2.208	+2.656	+1.420	+1.370	+1.150
12. sonstige Steuern	-40	-38	-37	-24	-40	-50
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung	-2.351	-2.170	-2.619	-1.396	-1.330	-1.100
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	1.023	1.540	2.820	1.336
2. Eigenkapitalquote (in %)	5,6	5,6	5,2	5,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	7,0	7,1	6,8	7,2
4. Umsatzrentabilität (in %)	+18,6	+15,8	+19,8	+10,5
5. Kostendeckung (in %)	118,9	117,1	110,0	110,7
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	60.169	59.275	66.203	66.601

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

26. Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH

Kontaktdaten

c/o Volkswohnung GmbH
 Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe
 Telefon: 0721 3506-0
 Fax: 0721 3506-100
service@volkswohnung.de
www.volkswohnung.de



Gründung

17. März 1999

Unternehmensgegenstand

Hauptaufgabe ist die Durchführung der Konversion von Liegenschaften, insbesondere im Raum Karlsruhe, durch Erwerb, Neuordnung und Verwertung, um eine Wohnraumversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen (GV in der Fassung vom 17. März 1999).

Geschäftsführung

Stefan Storz

Gesellschafter

Volkswohnung GmbH
 Sparkasse Karlsruhe
 Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

60 % =	300.000 €
30 % =	150.000 €
10 % =	50.000 €
100 % =	500.000 €

Aufsichtsrat

9 stimmberechtigte Mitglieder

BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
 StR Dr. Anton Huber (**stellv. Vorsitz**)
 StR Dr. Clemens Cremer
 Antoine Durand (bis 31.05.2025)
 Margot Döring (bis 31.05.2025)
 Karl-Heinz Jooß (bis 31.05.2025)

Marc Sesemann
 Thomas Schroff
 StR Bettina Meier-Augenstein
 StR Verena Anlauf (ab 01.06.2025)
 StR Thomas Hock (ab 01.06.2025)
 StR Dr. Gerhard Lenz (ab 01.06.2025)

Beteiligungen (mindestens 25 %):

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der Volkswohnung GmbH. Darüber hinaus erledigt die Volkswohnung GmbH alle bei der KGK anfallenden Aufgaben auf der Grundlage eines entgeltlichen **Geschäftsbesorgungsvertrages**.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	4	4	3	3

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresüberschuss betrug plus 626 T€. Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen aus Verkauf wurden von unbebauten Grundstücken im Gewerbegebiet Neureut erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Auflösungen von nicht mehr benötigten Rückstellungen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 werden Umsatzerlöse in Höhe von 2,17 Mio. € prognostiziert. Diese resultieren fast ausschließlich aus Aktivitäten im Grundstückshandel mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der verbliebenen Wohnbaugrundstücke „Am Sandberg“ in Knielingen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	500.000
Sachanlagen	0	Gewinnrücklage	<u>0</u>
Finanzanlagen	0	Buchmäßiges Eigenkapital	500.000
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	1.530.698
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.101.024		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0		
Flüssige Mittel	<u>1.852.019</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>922.345</u>
	<u>2.953.043</u>		<u>2.953.043</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+1.566	+1.400	+6.971	+1.161	+700	+2.170
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-979	-815	-4.328	-816	+0	
3. Sonstige betriebliche Erträge	+893	+3.165	+1.591	+381	+40	+150
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-1.210	-659	-5	+1	-510	-2.170
5. Personalaufwand	+0	+0	+0	+0	+0	+0
6. Abschreibungen	-19	-0	+0	+0	+0	+0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	-78	-71	-32	-70	-50
8. Zinsen und ähnliche Erträge ²⁾	+110	+14	+41	+0	+11	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-1	-60	-41	-21	0
10. Ergebnis nach Steuern	+287	+3.024	+4.139	+649	+150	+100
11. Steuern	-11	-6	-2	-23	-10	+0
12. Abzuführender Überschuss	-276	-3.018	-4.137	-626	-140	-100
13. Jahresabschluss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

2) Einschließlich Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	5,9	6,0	7,1	16,9
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	-	-	-	-
4. Umsatzrentabilität (in %)	+17,7	+215,5	+59,3	+53,9
5. Kostendeckung (in %)	119,3	187,8	+5.059,0	+1.191,0
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

27. Volkswohnung Bauträger GmbH

Kontaktdaten

c/o Volkswohnung GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 3506-0
Fax: 0721 3506-100
service@volkswohnung.de
www.volkswohnung.de



Gründung

01. September 1994

Unternehmensgegenstand

Aufgabe der Gesellschaft ist eine sozial verantwortbare Wohnraumversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen. Weiterhin unterstützt sie die kommunale und regionale Städtebaupolitik. Dazu gehören auch Infrastrukturmaßnahmen, städtebauliche Entwicklungs-, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen. (GV in der Fassung vom 21. Dezember 2021)

Geschäftsführung

Stefan Storz

Gesellschafter

Volkswohnung GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 1.000.000 €

Aufsichtsrat

Aufsichtsrat besteht aus dem
Aufsichtsrat der Volkswohnung GmbH

BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
StR Dr. Clemens Cremer (**stellv. Vorsitz**)
StR Verena Anlauf
StR Thomas H. Hock
StR Dr. Gerhard Lenz
StR Dr. Anton Huber

StR Bettina Meier-Augenstein
StR Tilman Pfannkuch
Jennifer Maahs
Rudolf Bürgel
Margot Döring
Gian-Luca Di Dio (nicht stimm-
berechtigtes Mitglied)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Die Volkswohnung GmbH erledigt alle bei der Volkswohnung Bauträger GmbH anfallenden Aufgaben auf der Grundlage eines entgeltlichen **Geschäftsbesorgungsvertrages**.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2)	2)	2)	2)

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aus Aufsichtsrat besteht aus dem Aufsichtsrat der Muttergesellschaft Volkswohnung GmbH.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Seit dem Geschäftsjahr 2012 ruht die operative Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Ausblick

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 ist die Schlussbilanz der Volkswohnung Bauträger GmbH und die Verschmelzung mit Wirkung zum 31.12.2025 auf die Volkswohnung GmbH wurde am 02.03.2026 notariell beurkundet.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	1.000.000
Sachanlagen	0	Bilanzverlust	-1.009.127
Finanzanlagen	0	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.127
		Buchmäßiges Eigenkapital	0
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	6.695
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0		
und andere Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	C. Verbindlichkeiten	3.715
Flüssige Mittel	1.283		
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.127		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0
	<u>10.410</u>		<u>10.410</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	+0	+0	+0	+0	-
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	+0	+0	+0	+0	+0	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	+0	+0	+1	+0	+0	-
4. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	+0	+0	+0	+0	+0	-
5. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	+0	+0	+0	+0	+0	-
6. Abschreibungen	+0	+0	+0	+0	+0	-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	+8	-7	-10	-9	-8	-
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0	+0	+0	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	+0	+0	+0	+0	-
10. Ergebnis nach Steuern	-8	-7	-9	-9	-8	-
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	-
12. Jahresabschluss/-fehlbetrag	-8	-7	-9	-9	-8	-
13. Verlust-/Gewinnvortrag	-977	-985	-991	-1.000		-
14. Bilanzgewinn/-Verlust	-985	-992	-1.000	-1.009		-

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	76,7	61,7	0	0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	-	-	-	-
4. Umsatzrentabilität (in %)	-	-	-	-
5. Kostendeckung (in %)	-	-	-	-
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

28. Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH

Kontaktdaten

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 4, 76744 Wörth am Rhein
 Telefon: 0721 9226-0
 Fax: 0721 9226-55
info@wohnbauwoerth.de
www.wohnbauwoerth.de



Gründung

17. Mai 1963

Unternehmensgegenstand

Die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschafter ist Aufgabe der Gesellschaft. (GV in der Fassung vom 22. Oktober 2019).

Geschäftsführung

Petra Pfeiffer

Gesellschafter

Volkswohnung GmbH
 Stadt Wörth

Anteile Stammkapital

50,00 % =	2.600.000 €
50,00 % =	2.600.000 €
100,00 % =	5.200.000 €

Aufsichtsrat

Vier Mitglieder, davon zwei vom
 Gesellschafter Volkswohnung GmbH
 sowie zwei vom Gesellschafter Stadt
 Wörth.

Stefan Storz (**Vorsitz**)
 BM Stefan Weiß (**stellv. Vorsitz**)
 Mario Rösner
 Tobias Simon

Beteiligungen (mindestens 25 %):

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Im Rahmen eines **Geschäftsbesorgungsvertrages** nimmt die Volkswohnung GmbH kaufmännische und technische Betreuungsaufgaben für die Gesellschaft wahr.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2)	2)	2)	2)

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	8,0	7,5	8,5	9,0
Beschäftigte ⁴⁾	9,5	9,5	9,0	8,5
Gesamtbelegschaft	17,5	17,0	17,5	17,5
Auszubildende	1,0	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen gegenüber dem Vorjahr unveränderten Jahresüberschuss von plus 38 T€.

Im April 2025 war Baubeginn für die Modernisierungsmaßnahme der beiden Gebäude Dorschbergstraße 25-33. Insgesamt werden rund 7,0 Mio. € investiert.

Der Bauantrag für den Neubau Dorschbergstraße 25 a/b mit 24 öffentlich geförderten Mietwohnungen wurde gestellt. Die Gesamtkosten sind mit 7,2 Mio. € veranschlagt.

Ausblick

Die Wohnbau Wörth wird den Neubau- und Sanierungskurs auch in den kommenden Jahren kontinuierlich fortsetzen und hat für die kommenden Jahre umfangreiche Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 40 Mio. € geplant.

Die Erreichung der Klimaziele und die klare Definition der Nachhaltigkeitsthemen haben hohe Priorität und spiegeln sich auch in den hohen geplanten Investitionen im Bestand wider.

Für 2026 wird wegen der Sondereinflüsse (Tiefgaragensanierung) nur ein geringer Überschuss von plus 80 T€ erwartet. In den Folgejahren werden dann wieder Gewinne zwischen plus 425 T€ und plus 560 T€ erwartet.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	5.200.000
Sachanlagen	60.213.808	Gewinnrücklagen	12.055.212
Finanzanlagen	0	Gewinnvortrag	6.340.653
		Jahresüberschuss	<u>38.493</u>
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	23.634.358
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	2.923.788	B. Rückstellungen	1.204.345
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	253.535	C. Verbindlichkeiten	41.110.369
Flüssige Mittel	2.566.190		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.851</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10.100</u>
	<u>65.959.172</u>		<u>65.959.172</u>

Gewinn und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+7.742	+7.953	+8.454	+8.980	+9.020	+9.690
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	+106	+116	+294	+285	+0	+100
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+118	+211	+220	+164	+160	+170
4. Sonstige betriebliche Erträge	+153	+230	+239	+243	+90	+120
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-3.415	-3.879	-5.427	-5.318	-5.630	-5.280
6. Personalaufwand	-1.189	-1.260	-1.235	-1.308	-1.450	-1.490
7. Abschreibungen	-1.310	-1.423	-1.586	-1.736	-1.640	-1.850
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-377	-503	-496	-750	-370	-520
9. Zinserträge	+0	+36	+109	+73	+0	+0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-349	-424	-533	-595	-700	-860
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Ergebnis nach Steuern	+1.478	+1.057	+39	+39	-520	+80
13. Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	+0	+0
14. Jahresüberschuss/fehlbetrag	+1.477	+1.056	+38	+38	-520	+80

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes, erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	5.062	5.702	6.671	7.565
2. Eigenkapitalquote (in %)	39,2	37,3	36,4	35,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	43,4	43,3	41,5	39,3
4. Umsatzrentabilität (in %)	+19,1	+13,3	+0,4	+0,4
5. Kostendeckung (in %)	116,6	106,2	91,1	92,5
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	67.956	68.101	70.595	74.722

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

29. KES – Karlsruher Energieservice GmbH

Kontaktdaten

c/o Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
 Fax: 0721 599-896
postbox@stadtwerke-karlsruhe.de
www.stadtwerke-karlsruhe.de



Gründung

4. Juli 2003

Unternehmensgegenstand

Die Bereitstellung von Wärme und Kälte, insbesondere für die Liegenschaften der Volkswohnung GmbH (GV vom 19. Mai 2003).

Geschäftsführung

Dr. Manuel Rink
 Stefan Storz

Gesellschafter

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
 Volkswohnung GmbH

Anteile Stammkapital

50 % =	50.000 €
50 % =	50.000 €
100 % =	100.000 €

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Beteiligungen (mindestens 25 %):

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH (seit 16. Januar 2015)

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2)	2)	2)	2)

1) Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr kein eigenes Personal beschäftigt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von plus 87 T€ (Vj. plus 112 T€). Die Gesellschaft betreibt derzeit Nahwärmenetze in Oberreut, Neureut, Knielingen, Rintheim, Smiley-West, in der Lindenallee, in der Bernsteinstraße, in der Edelbergstraße und in Durlach-Aue. Alle Netze außer Durlach-Aue werden aus dem Fernwärmeverbundnetz der Stadtwerke Karlsruhe GmbH gespeist.

Ausblick

Die Gesellschaft rechnet im kommenden Geschäftsjahr 2026 mit einem Ergebnis in Höhe von plus 109 T€.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.234	Gezeichnetes Kapital	100.000
Sachanlagen	3.764.522	Kapitalrücklagen	1.000.000
Finanzanlagen	0	Gewinnvortrag	1.378.371
		Jahresüberschuss	<u>87.153</u>
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	2.565.524
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.807.014	B. Rückstellungen	150.006
Schecks, Kassenbestand, Flüssige Mittel	571.376		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.048</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>3.433.664</u>
	<u>6.149.194</u>		<u>6.149.194</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+3.902	+4.869	+5.906	+5.919	+4.925	+5.448
2. Sonstige betriebliche Erträge	+5	+40	+28	+46	+0	+0
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-2.861	-3.999	-5.099	-5.086	-3.865	-4.578
4. Abschreibungen	-397	-456	-362	-311	-468	-328
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-304	-287	-313	-375	-400	-360
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+3	+0	+0	+0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24	-22	-28	-64	-40	-24
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12	-22	-21	-39	+0	0
9. Ergebnis nach Steuern	+309	+123	+114	+90	+152	+158
10. Sonstige Steuern	-9	-4	-2	-3	-40	-49
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+300	+119	+112	+87	+112	+109

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	589	601	988	23
2. Eigenkapitalquote (in %)	46,3	44,9	39,9	41,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	68,0	68,5	60,8	68,1
4. Umsatzrentabilität (in %)	+7,7	+2,4	+1,9	+1,5
5. Kostendeckung (in %)	108,5	102,1	101,8	101,4
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

30. Karlsruher Fächer GmbH

Kontaktdaten

Karlsruher Fächer GmbH
Zähringerstraße 72, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-2401
Fax: 0721 133-2409
kfg@karlsruhe.de

karlsruherfächer

Gründung

15. Dezember 2004 Neufassung
Gesellschaftsvertrag mit
Namensänderung, zuvor Ständehaus
Bauträger und Verw. GmbH,
eingetragen ins Handelsregister
am 18. Februar 2005.

Unternehmensgegenstand

Unter anderem Planung, Errichtung und Modernisierung kommunaler und sonstiger
öffentlicher Einrichtungen mit und ohne privatwirtschaftliche Randnutzungen auf
eigene und fremde Rechnung im Stadtgebiet Karlsruhe (GV in der Fassung vom 21.
Januar 2016).

Geschäftsführung

Klaus Lehmann

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
Karlsruher Fächer GmbH mit
eigenen Anteilen

Anteile Stammkapital

71,8 % =	270.000 €
28,2 % =	106.000 €
100,0 % =	376.000 €

Aufsichtsrat

6 bis höchstens 13 Mitglieder

BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
StR Leonie Wolf (**stellv. Vorsitz**)
StR Ceren Akbaba
StR Anne-Kathrin Berghoff
StR Annette Böringer
StR Lüppo Cramer
StR Dr. Raphael Fechner (ab 01.10.2025)

StR Dirk Müller
StR Nicolas Schütz
StR Rouven Stolz
Thorsten Ehlgötz
Klaus Elliger
Nils Spreyer
Paulina Miliczek (bis 30.09.2025)

Beteiligungen (mindestens 25 %):

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Mietverträge mit der Stadt Karlsruhe zum Ständehaus, Rathausenerweiterung und Teilen des Technischen Rathauses.

Mietvertrag mit dem Stadtjugendausschuss zum Jubez.

Mietvertrag mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Baden-Württemberg e.V., Region Karlsruhe, über eine Rettungswache im
Gebäude der ehemalige Hauptfeuerwache Karlsruhe in der Ritterstraße 48, Laufzeit bis 31.12.2038.

Mietvertrag mit der Bretz + Gnann Projekta GmbH & Co. KG über die Anmietung von Räumlichkeiten (Theater, Gastronomie) im
Objekt Herrenstraße 30/32, Laufzeit bis zum 30.06.2029.

Mietvertrag mit der Kammertheater Karlsruhe gGmbH über die Vermietung von Räumlichkeiten im Objekt Herrenstraße 30/32,
Laufzeit bis 30.06.2029.

Mietvertrag mit der Haja-Gastronomiebetriebe GmbH & Co. KG über die Vermietung von Räumlichkeiten im Objekt Herrenstraße
30/32, Laufzeit bis 31.03.2029.

Mietvertrag mit der Stadt Karlsruhe über die Vermietung der städtischen Grundstücke westlich der Brauerstraße zur Errichtung
und zum Betrieb einer Tiefgarage.

Pachtvertrag mit der Stadt Karlsruhe über die Verpachtung der Hauptbahnhof-Garage.

Pachtvertrag mit der Stadt Karlsruhe über die Verpachtung des Grund und Bodens – Anwesen Fritz-Erler-Straße 7 – 11.

Verwalterverträge mit der Stadt Karlsruhe bzw. dem Eigenbetrieb Gewerbeflächen über die kaufmännische und technische
Verwaltung diverser Liegenschaften.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	3,0	3,6	3,7	2,8

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	19,2	19,7	23,3	23,1
Beamte ⁴⁾	0,8	0,8	0,8	0,8
Nebenberuflich Tätige ⁴⁾	4,2	4,4	4,1	6,7
Gesamtbelegschaft	24,2	24,9	28,2	30,6
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich geringfügig Beschäftigte, studentische Hilfskräfte sowie von der Stadt abgeordnete Beschäftigte/Beamte

Finanzielles Engagement der Mitgeschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Sacheinlagen ^{1) 2)}	532 ¹⁾	643 ²⁾	+543	0
Zusammen	532	643	+543	0

1) Übertragung der Immobilie „Theaterhaus“ an die Gesellschaft.

2) Übertragung ehemalige Hauptfeuerwache, Ritterstr. 48 der Stadt Karlsruhe an die Gesellschaft.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 einen Fehlbetrag in Höhe von minus 39 T€ (Vorjahr: Überschuss in Höhe von plus 112 T€). Die Erlöse im Bereich der gewerblichen Vermietungen verblieben im Berichtsjahr auf einem im Vergleich zum Vorjahr unverändert niedrigen Niveau. Ursächlich hierfür sind insbesondere die anhaltend schwache Konjunktur, ein zurückhaltendes Investitions- und Expansionsverhalten potenzieller Mieter sowie die infolge von Bau- und Sanierungsmaßnahmen bestehenden Beeinträchtigungen in der Innenstadtlage. Im Bereich der Parkraumverwaltung konnten im Berichtsjahr für sämtliche bewirtschafteten Parkflächen steigende Erlöse erzielt werden.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von minus 450 T€ gerechnet, welcher aus dem vorhandenen Eigenkapital abgedeckt werden kann.

Die Gesellschaft ist Teileigentümerin des Gebäudes „Jubez“. Für das inzwischen über 40 Jahre alte Objekt setzt die WEG im laufenden Betrieb eine umfassende, abschnittsweise Erneuerung und Sanierung um. Der erste Bauabschnitt umfasst insbesondere Maßnahmen zur Modernisierung zentraler technischer Anlagen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Die Planungen für eine umfassende Sanierung des Ständehauses sowie die Errichtung eines baulichen Ergänzungsbaus (Jugendbibliothek) werden weiter konkretisiert und planerisch ausgearbeitet.

Die Umnutzung der Alten Feuerwache in der Ritterstraße 48 schreitet weiter voran. Der zweite Bauabschnitt im Hauptgebäude ist derzeit in der Umsetzung. Die Fertigstellung soll bis Herbst 2026 erfolgen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	297	Eingefordertes Kapital (ohne eigene Anteile)	270.000
Sachanlagen	25.360.244	Kapitalrücklage	9.948.975
		Gewinnrücklagen	91.400
		Gewinnvortrag	7.370.442
		Jahresfehlbetrag	-39.349
		Buchmäßiges Eigenkapital	17.641.468
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	251.991
Vorräte	3.380.431		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.758.262	C. Verbindlichkeiten	18.693.696
Schecks, Kassenbestand, Flüssige Mittel			
Guthaben bei Kreditinstituten	87.921		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0
	36.587.155		36.587.155

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+7.151	+7.764	+8.760	+7.717	+11.740	+13.030
2. Erhöhung Bestand unfertige Arbeiten				+1.852		
3. Aktivierte Eigenleistungen	+145	+169	+255	+280	+270	+240
4. Sonstige betriebliche Erträge	+266	+106	+289	+243	+170	+170
5. Materialaufwand	-2.102	-2.211	-2.334	-4.519	-2.090	-2.180
6. Personalaufwand	-1.774	-1.851	-2.370	-2.406	-2.520	-2.830
7. Abschreibungen	-713	-746	-735	-682	-690	-790
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.548	-1.860	-3.453	-2.231	-6.720	-7.670
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+21	+148	+226	+146	+150	+100
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-136	-362	-364	-386	-240	-410
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-381	-334	-59	-13	+10	0
12. Ergebnis nach Steuern	+928	+823	+215	+1	+80	-340
13. Sonstige Steuern	-103	-109	-103	-40	-110	-110
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+825	+714	+112	-39	-30	-450

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	2.283	1.600	1.697	1.579
2. Eigenkapitalquote (in %)	56,1	59,7	54,1	48,2
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	74,7	77,8	72,5	69,6
4. Umsatzrentabilität (in %)	+11,5	+10,0	+1,3	-0,5%
5. Kostendeckung (in %)	112,1	107,9	93,6	75,2%
2. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	73.500	74.617	84.206	78.613

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

31. Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG

Kontaktdaten

Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG
Zähringerstraße 72, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-2401
Fax: 0721 133-2409
kfg@karlsruhe.de

karlsruherfächer

Gründung

5. August 2005

Unternehmensgegenstand

Der Besitz, der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von bebautem und unbebautem Grundvermögen zum Zwecke der Stadtentwicklung auf der Gemarkung der Stadt Karlsruhe (GV vom 15. Dezember 2015).

Geschäftsführung

Karlsruher Fächer GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin. Diese handelt durch ihren Geschäftsführer Klaus Lehmann.

Gesellschafter

Gesellschafter sind die Stadt Karlsruhe als Kommanditistin und die Karlsruher Fächer GmbH als Komplementärin. Diese ist am Kapital nicht beteiligt.

Anteile am Haftkapital

100 % = 4.000.000 €

Aufsichtsrat

6 bis höchstens 13 Mitglieder

BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
StR Leonie Wolf (**stellv. Vorsitz**)
StR Ceren Akbaba
StR Anne-Kathrin Berghoff
StR Annette Böringer
StR Lüppo Cramer
StR Dr. Raphael Fechner (ab 01.10.2025)

StR Dirk Müller
StR Nicolas Schütz
StR Rouven Stolz
Thorsten Ehlgötz
Klaus Elliger
Nils Spreyer
Paulina Miliczek (bis 30.09.2025)

Beratend:
Vertreter Verein „Ausgeschlachtet e.V.“

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Einbringungsvertrag vom 26. Juli 2005, mit dem die Stadt Karlsruhe in Erfüllung ihrer Einlageverpflichtung als Kommanditistin im Einzelnen bezeichnete Grundstücke in die Gesellschaft eingebracht hat.

Vertrag mit der Stadt Karlsruhe über den **Verkauf der öffentlichen Flächen** vom 29. November 2010.

Dienstvereinbarung zwischen der Stadt, der KFG und der KFE über Personaldienstleistungen vom 30.10.2005/09.11.2005 sowie Dienstüberlassungsvertrag zwischen der Stadt und der KFG vom 25.10.2005 (Personalgestellung)

Vertrag vom 16.04.2008 zur Aufhebung des Erbbaurechts der Fleischerei + Gastronomie Service Nordbaden eE (FGS)

Mietverträge bezüglich Tollhaus (7. August 2009) und Substage (10. Oktober 2008).

Kaufvertrag Grundstück AS 51 „Vollack-Gebäude“ vom 18. Dezember 2015/4. Oktober 2016.

Kaufvertrag „ROTAG-Areal“, Hardeckstraße 2a, 76185 Karlsruhe vom 09.01.2020.

Vermögensübertragung „Hardeckstraße 3b, 5a, 5b und 9 sowie Birkenweg 5 und 7“ auf die Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG, Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.12.2024.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	3,0	3,6	3,7	2,8

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3) 5)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	10,64	11,12	11,67	12,19
Beamte ⁴⁾	0,25	0,25	0,25	0,20
Nebenberuflich Tätige ⁴⁾	3,3	4,63	3,32	4,36
Gesamtbelegschaft	14,19	20,06	15,24	16,75
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich geringfügig Beschäftigte, studentische Hilfskräfte sowie von der Stadt abgeordnete Beschäftigte/Beamte.

5) Die KFE beschäftigt seit 01.01.2019 kein eigenes Personal mehr. Die Mitarbeitenden der KFG erledigen auch Aufgaben der KFE. Die Aufteilung des Personals auf die KFE erfolgt %ual und stellt sich, wie vorstehend dargestellt, dar.

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Aufstockung Kapitalrücklage	0	0	21.000	0
Zusammen	0	0	21.000	0

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem Fehlbetrag in Höhe von minus 668 T€ (Vorjahr: minus 479 T€) abgeschlossen. Auf dem Gelände des Alten Schlachthofes sind nahezu alle Objekte vermietet. Bezüglich des Projekts Alte Tabakfabrik wurde ein städtebauliches Entwicklungskonzept erstellt. Dem Aufsichtsrat wurde zwischenzeitlich auch die Gesamtfinanzierungsplanung vorgestellt.

Ausblick

In der aktuellen Wirtschaftsplanung erwartet die Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr 2026 einen Fehlbetrag in Höhe von minus 910 T€, der aus dem vorhandenen Eigenkapital abgedeckt werden kann. In 2026 beginnt die bauliche Transformation der Bestandgebäude auf dem Areal der Alten Tabakfabrik.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	Kommanditkapital	4.000.000
Sachanlagen	61.902.940	Rücklagen	9.833.100
Finanzanlagen	0	Verlustvortrag	-1.329.501
		Jahresfehlbetrag	<u>-700.069</u>
B. Umlaufvermögen		Buchungsmäßiges Eigenkapital	11.803.530
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	355.885		
Schecks, Kassenbestand, Flüssige Mittel sowie		B. Rückstellungen	111.835
Guthaben bei Kreditinstituten	11.769		
		C. Verbindlichkeiten	50.131.274
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.033	D. Rechnungsabgrenzungsposten	225.000
	<u>62.271.639</u>		<u>62.271.639</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+4.670	+4.867	+5.315	+5.078	+5.160	+5.220
2. Aktivierte Eigenleistungen	+141	+84	+198	+252	+420	+290
3. Sonstige betriebliche Erträge	+962	+48	+22	+18	+280	+30
4. Materialaufwand	-602	-712	-794	-794	-720	-800
5. Personalaufwand	-893	-982	-1.090	-1.227	-1.100	-1.270
6. Abschreibungen	-1.921	-1.966	-2.134	-2.040	-2.040	-2.040
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-621	-686	-929	-921	-1.300	-1.150
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+2	+52	+4	+0	+10
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-951	-1.028	-959	-954	-970	-1.100
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
11. Ergebnis nach Steuern	+786	-373	-319	-584	-270	-810
12. Sonstige Steuern	-110	-106	-160	-84	-110	-100
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+675	-479	-479	-668	-380	-910

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	1.590	1.100	19.848	581
2. Eigenkapitalquote (in %)	18,3	18,5	38,6	19,0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	18,9	18,5	38,9	19,1
4. Umsatzrentabilität (in %)	+14,0	-7,8	-9,0	-13,1
5. Kostendeckung (in %)	94,4	91,9	92,8	88,1
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	62.956	61.435	71.554	75.084

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

32. Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG

Kontaktdaten		
Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG Zähringerstraße 72, 76133 Karlsruhe Telefon: 0721 133-2401 Fax: 0721 133-2409 kfg@karlsruhe.de		
karlsruherfächer		
Gründung	Unternehmensgegenstand	
14. Mai 2024	Der Besitz, der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von bebautem und unbebautem Grundvermögen zum Zwecke der Flächenentwicklung auf der Gemarkung der Stadt Karlsruhe (GV vom 14. Mai 2024).	
Geschäftsführung	Gesellschafter	Anteile am Haftkapital
Karlsruher Fächer GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin. Diese handelt durch ihren Geschäftsführer Klaus Lehmann.	Gesellschafter sind die Stadt Karlsruhe als Kommanditistin und die Karlsruher Fächer GmbH als Komplementärin. Diese ist am Kapital nicht beteiligt.	100 % = 25.000 €
Aufsichtsrat		
6 bis höchstens 13 Mitglieder	BM Daniel Fluhrer (Vorsitz) StR Leonie Wolf (stellv. Vorsitz) StR Ceren Akbaba StR Anne-Kathrin Berghoff StR Annette Böringer StR Lüppo Cramer Thorsten Ehlgötz	StR Dr. Raphael Fechner (ab 01.10.2025) Klaus Elliger Paulina Miliczek (bis 30.09.2025) StR Dirk Müller StR Nicolas Schütz Nils Spreyer StR Rouven Stolz
Beteiligungen (mindestens 25 %)		
Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.		
Wichtige Verträge		
Erwerb der Grundstücke Nr. 22711 und Nr. 22712, Hardeckstraße 3a , Kaufvertrag vom 18.12.2024 Vermögensübertragung der Grundstücke „Hardeckstraße 3b, 5a, 5b und 9 sowie Birkenweg 5 und 7“ von der Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG auf die Karlsruher Fächer GmbH & Co. Flächenentwicklungs-KG zum 01.01.2025, Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.12.2024.		

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2)	1,3	2,8

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3) 5)}

	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	0	0,74
Beamte ⁴⁾	0	0,05
Nebenberuflich Tätige ⁴⁾	0	0
Gesamtbelegschaft	0	0,79
Auszubildende	0	0

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich geringfügig Beschäftigte, studentische Hilfskräfte sowie von der Stadt abgeordnete Beschäftigte/Beamte.

5) Die KFF beschäftigt seit 01.01.2019 kein eigenes Personal mehr. Die Mitarbeitenden der KFG erledigen auch Aufgaben der KFE. Die Aufteilung des Personals auf die KFE erfolgt %ual und stellt sich, wie vorstehend dargestellt, dar.

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2024	2025
1. Einzahlung Kommanditkapital	25	0
Zusammen	25	0

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Überschuss von plus 95 T€ ab.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft einen Überschuss in Höhe von plus 17 T€. Bei den erworbenen Gebäuden handelt es sich größtenteils um Lagerhallen. Die Gebäude befinden sich hauptsächlich in einem schlechten Zustand und weisen keine besondere Qualität auf. Die Gesellschaft geht aus heutiger Sicht davon aus, dass der überwiegende Teil der bestehenden Gebäude nicht erhalten werden kann. Dies bedeutet, dass die ca. 8 ha große Fläche nach einer möglichen Freimachung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung mit einer höheren Ausnutzung zugeführt werden kann, deren Grundlage dann auch ein Bebauungsplan zur Nutzungserweiterung sein kann. Parallel dazu steht die Gesellschaft im Austausch mit Mietinteressent*innen, um die vorhandenen Flächen und Hallen temporär zur Nutzung zu vermieten und so laufende Erträge zu generieren. Darüber hinaus werden derzeit verschiedene strategische Entwicklungsoptionen geprüft. Hierzu zählen insbesondere Überlegungen, (Teil-) Flächen des Areals an Dritte zu veräußern.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Kommanditkapital	25.000
Sachanlagen	21.903.181	Rücklagen	19.911.900
Finanzanlagen	0	Verlustvortrag	-10.591
		Jahresfehlbetrag	<u>95.153</u>
		Buchungsmäßiges Eigenkapital	20.021.461
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	24.032
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.052		
Schecks, Kassenbestand, Flüssige Mittel sowie Guthaben bei Kreditinstituten	9.976	C. Verbindlichkeiten	1.870.716
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>21.916.209</u>		<u>21.916.209</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	+564	+556	+569
2. Aktivierte Eigenleistungen	+0	0	+0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+0	+1	+3	+3
5. Materialaufwand	+0	-9	-75	-27
5. Personalaufwand	+0	-87	-80	-200
6. Abschreibungen	+0	-174	-270	-180
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-112	-210	-38
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	0	+0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	-46	-69	-70
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	-4	+0	0
11. Ergebnis nach Steuern	-11	+133	-145	+57
12. Sonstige Steuern	+0	-38	-36	-40
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-11	+95	-181	+17

1) Planfortschreibung des Wirtschaftsplanes 2025, genehmigt am 28.03.2025

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0,0	19.930
2. Eigenkapitalquote (in %)	0,7	91,4
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,7	91,4
4. Umsatzrentabilität (in %)	-	16,9
5. Kostendeckung (in %)	0,0	121,1
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	-	110.252

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

Gesundheit, Soziales und Umwelt

33. Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Kontaktdaten

Moltkestraße 90, 76187 Karlsruhe
 Telefon: 0721 974-0
 Fax: 0721 974-1009
geschaeftsfuehrung@klinikum-karlsruhe.de
www.klinikum-karlsruhe.com



Gründung

1. Januar 1994
 (Umwandlungserklärung vom
 9. Juni 1994)

Unternehmensgegenstand

Errichtung, Verwaltung und Betrieb des Städtischen Klinikums als Krankenhaus der Maximalversorgung mit Einrichtungen für eine hochdifferenzierte Diagnostik und Therapie einschließlich der organisatorisch und wirtschaftlich mit ihm verbundenen Einrichtungen und Nebenbetriebe sowie von Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen (GV in der Fassung vom 25. Februar 2025).

Geschäftsführung

Prof. Dr. med. oec. Martin Holderried (ab
 01.10.25)
 Dipl.-Betriebswirt Markus Heming

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 26 Mio. €

Aufsichtsrat

14 Mitglieder (Oberbürgermeister oder ein/e von ihm beauftragte/r Beigeordnete/r + 10 Mitglieder des Gemeinderats + 3 vom Betriebsrat benannte Mitglieder).

BM Bettina Lisbach (**Vorsitz**)
 StR Tilman Pfannkuch (**1. Stellv. Vorsitz**)
 StR Verena Anlauf (**2. Stellv. Vorsitz**)
 StR Franziska Buresch
 StR Sonja Döring
 StR Dr. Raphael Fechner
 StR Adina Geißinger
 StR Thomas H. Hock

StR Dr. Iris Sardarabady
 StR Nicolas Schütz
 StR Rouven Stolz
 Nicole Hoffmann (Betriebsrat)
 Dr. Ferdinand Kosch (Betriebsrat)
 Susanne Meckel (Betriebsrat)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH (KVD)
 MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum am Städtischen Klinikum Karlsruhe GmbH

Anteile am Stammkapital

100 % = 25.000,00 €
 100 % = 25.000,00 €

Wichtige Verträge

Mit den leitenden Ärztinnen und Ärzten bestehen **besondere Vereinbarungen über den Umfang der Nebentätigkeit**, die zu leistenden Abgaben und deren Abrechnung.

Mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst besteht ein **Vertrag über die Beteiligung des Klinikums als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg**.

Mit der KVD wurden sechs Verträge geschlossen (u. a. Vertrag über die Dienstleistung für Gebäudereinigung, Personalüberlassungsvertrag). Außerdem besteht ein **Beherrschungsvertrag**.

Mit dem zum 1. April 2006 gegründeten MVZ wurden drei Verträge geschlossen (u.a. Vereinbarung über die Erbringung von ärztlichen Leistungen durch das MVZ sowie einen Vertrag über die Beteiligung der Ärztinnen und Ärzte an den Honoraranteilen der KV-Erlöse des MVZ).

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2)	25	30	27	32

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Finanzielles Engagement des Gesellschafters Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Verlustabdeckung	29.598	27.200	32.871	27.956
2. Verlustabdeckung Vorjahr (Rest)	278	0	0	0
3. Sanierungsfonds	2.000	2.000	2.504	2.504
4. Investitionszuschüsse für Neubaumaßnahmen	17.120	12.280	22.000	0
Zusammen	48.996	41.480	57.375	30.460

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	3.360	3.459	3.587	3.730
Beamte ⁴⁾	7	8	0	0
Gesamtbelegschaft	3.367	3.467	3.587	3.730
Sonstiges Personal ⁵⁾	319	334	353	366
Gesamtbelegschaft laut Prüfungsbericht	3.686	3.801	3.940	4.096

1) Umgerechnete Vollkraftstellen.

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte.

4) einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten/Beamten. Ab 2024 ist der Personalkostenersatz für die Beamten nicht mehr in Personalsondern im Sachaufwand enthalten.

5) Bundesfreiwilligendienst sowie Auszubildende (ohne Pflegebereich).

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Auslastung der aufgestellten Betten (in %)	81,4	81,0	80,7	79,1
2. Zahl der behandelten Patienten (stationär)	51.435	53.882	55.812	56.748
davon Krankenhausentgeltbereich	49.673	52.011	53.994	54.755
davon Bundespflegesatzverordnungsbereich	3.978	4.328	4.215	4.249
3. Durchschnittliche Verweildauer pro Patient*in (Tage)	7,01	6,92	6,90	6,86
davon Krankenhausentgeltbereich	5,55	5,51	5,49	5,45
davon Bundespflegesatzverordnungsbereich	22,82	21,52	22,61	22,78
4. Belegungstage	360.567	373.035	384.961	389.066
davon Krankenhausentgeltbereich	275.519	286.443	296.203	298.481
davon Bundespflegesatzverordnungsbereich	90.782	93.154	95.316	96.792

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft weist als Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2025 ein Defizit von minus 27,956 Mio.€ aus. Eine vollständige Verlustabdeckung durch die Gesellschafterin Stadt Karlsruhe ist erforderlich. Die Landesbasisfallwerte bilden die Grundlage für die Preise von Krankenhausleistungen und werden für die Berechnung der diagnosebezogenen Fallpauschalen (DRG) benötigt. Die Fallpauschalen reichen seit Jahren nicht mehr aus, um die stark gestiegenen Kosten auszugleichen. Das betrifft Ausgaben für relevante Bereiche wie Personal, Energie, Medikamente, Lebensmittel und Technik. Das Vorhalten z.B. einer Notfallversorgung verursacht hohe Kosten.

Die Geschäftsführung hat mit FITNESS ein Maßnahmenprogramme gestartet, um interne Verbesserungspotenziale zu erkennen und gemeinsam anzugehen. Ein bestmöglicher Ressourceneinsatz und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess wird unter Mitwirkung aller Berufsgruppen angestrebt, mit dem Ziel von Effizienzsteigerungen im gesamten Klinikum. Zusätzlich ist der Fixkostenanteil im Klinikum sehr hoch. Allein die Personalkosten betragen im Schnitt 70 Prozent der Gesamtkosten. Im DRG-System ist nur indirekt durch die

Fallzahlen ein teilweiser Ausgleich der Fixkosten durch die Mehr- bzw. Mindererlöse möglich. Bei Abweichung vom vereinbarten Budget wird ein kleiner Prozentsatz der zu viel oder zu wenig erbrachten Leistung vergütet.

Ausblick und Risiken

Die beschlossene Krankenhausreform verändert die wirtschaftliche Basis der Einrichtungen grundlegend. Die Vorhaltefinanzierung ist ein Kernstück der deutschen Krankenhausreform, um Kliniken von der Fallzahl-Abhängigkeit zu lösen. Sie finanziert Personal- und Infrastrukturkosten pauschal, unabhängig von der Patientenanzahl, um die Daseinsvorsorge zu sichern. Bis zu 60% der Betriebskosten sollen künftig über diese Vorhaltepauschalen gedeckt werden, basierend auf zugewiesenen Leistungsgruppen. Jedoch bleibt diese Wirkung begrenzt, da auch diese Mittel weiterhin durch Leistungen erwirtschaftet werden sollen. Die Krankenhausfinanzierung 2026 ist durch ein Sparpaket der Bundesregierung geprägt, das den Anstieg der Vergütungen deckelt, um die Krankenkassenbeiträge trotz eines drohenden Milliardendefizits zu stabilisieren. Das Sparpaket umfasst die Aussetzung der Meistbegünstigungsklausel für das Jahr 2026, um Einsparungen bei den Krankenhausvergütungen zu erzielen. Diese Maßnahme begrenzt den Anstieg des Landesbasisfallwerts, was zu einer Entlastung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) führen soll. Die Meistbegünstigungsklausel im Krankenhauswesen ist ein Mechanismus zur Preisanpassung bei Krankenhausleistungen, der den höheren Wert aus der Entwicklung der Grundlohnsumme und dem Orientierungswert (tatsächliche Kostenentwicklung) festlegt. Insgesamt sollen damit rund 1,8 Milliarden Euro gespart werden. Daneben gibt es das Haushaltsbegleitgesetz 2025/2026. Es beinhaltet eine finanzielle Soforthilfe für deutsche Krankenhäuser, um diese bei der Strukturreform zu unterstützen. Mit diesem Haushaltsbegleitgesetz sind vier Milliarden Euro vorgesehen, die ab November 2025 zwölf Monate an alle Krankenhäuser per Rechnungsaufschlag von 3,25 Prozent gezahlt werden sollen. Die Bundesregierung hat diese Maßnahme als eine kurzfristige und einmalige Liquiditätsstärkung beschlossen, um die Kliniken während der anstehenden Krankenhausreform zu stabilisieren. Die dargestellten regulatorischen Veränderungen bergen folglich das große Risiko einer weiteren strukturellen Belastung des Betriebsergebnisses, sofern zusätzliche Finanzverbesserungen ausbleiben. Im Rahmen der bereits vierten Stufe der Haushaltssicherung der Stadt Karlsruhe muss sich das Klinikum bei der angespannten finanziellen Situation der Stadt Karlsruhe beteiligen und die neun gestellten Verwaltungsaufträge werden auch im Klinikum (soweit für ein Klinikum zutreffend) beachtet und umgesetzt.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.224.460	Gezeichnetes Kapital	26.000.000
Sachanlagen	395.183.181	Kapitalrücklagen	160.472.117
Finanzanlagen	74.360	Gewinnrücklagen	5.408.596
		Verlustvortrag	-137.798.964
B. Umlaufvermögen		Jahresfehlbetrag	<u>-27.956.028</u>
Vorräte	19.134.618	Buchmäßiges Eigenkapital	26.125.721
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	117.641.773		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	194.243	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	354.372.281
C. Ausgleichsposten nach dem KHG	1.272.032	C. Rückstellungen	50.019.071
		D. Verbindlichkeiten	
		einschließlich Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	109.060.352
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.926.422</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>73.664</u>
	<u>539.651.089</u>		<u>539.651.089</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+412.434	+428.110	+476.685	+502.094	+506.414	+522.395
2. Sonstige betriebliche Erträge	+10.019	+18.513	+7.985	+13.165	+6.942	+6.797
3. Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	+192	+1.177	+713	+2.862	+619	+637
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	+131	+268	+112	+114	+0	+116
5. Zuweisungen und Zuschüsse öffentliche Hand	+2.165	+2.222	+3.437	+2.648	+3.016	+4.377
6. Materialaufwand	-107.759	-109.375	-119.064	-120.019	-120.033	-127.188
7. Personalaufwand	-294.610	-310.015	-341.704	-368.742	-363.347	-369.554
8. Sonder- und Ausgleichsposten n.d. KHG	+28.315	+21.359	+20.311	+30.738	+22.428	+22.428
9. Abschreibungen	-31.480	-25.406	-28.638	-34.384	-26.676	-28.476
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.301	-52.511	-50.943	-54.360	-51.043	-53.179
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ²⁾	+31	+48	+31	+299	+51	+52
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.054	-1.624	-1.695	-637	-3.035	-918
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+62	+51	-85	-1.708	+0	-111
14. Ergebnis nach Steuern	-29.855	-27.183	-32.855	-27.930	-24.664	-22.624
15. Sonstige Steuern	-17	-17	-16	-26	-18	-18
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-29.872	-27.200	-32.871	-27.956	-24.682	-22.642

1) Aktueller, vom Beschlussgremium genehmigter fortgeschriebener Wirtschaftsplan

2) Einschließlich Erträge aus Wertpapieren und sonstigen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	22.826	20.086	21.935	29.685
2. Eigenkapitalquote inkl. Ausgleichsposten (in %)	-0,3	0,1	3,6	4,6
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	-0,4	0,2	4,9	6,2
4. Anlagendeckungsgrad incl. Sonderposten (in %)	87,5	88,2	94,1	95,2
5. Umsatzrentabilität (in %)	-6,2	-5,6	-6,5	-5,1
6. Kostendeckung (in %)	94,2	94,7	93,9	95,2
7. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	79.928	81.553	86.732	90.022

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

34. Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH (KVD)

Kontaktdaten

Karlsruher Versorgungsdienste im Sozial- und Gesundheitswesen GmbH (KVD)
c/o Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90, 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 974-1235,
Fax: 0721 974-1282
kvd-geschaeftsfuehrung@klinikum-karlsruhe.de
www.klinikum-karlsruhe.com



Gründung

14. April 2003

Unternehmensgegenstand

Erbringung von Servicedienstleistungen im Gesundheitswesen im Bereich der Wirtschafts- und Versorgungsdienste, insbesondere Reinigung, Wäscherei und Küche. Das Unternehmen arbeitet vorrangig für die Städt. Klinikum gGmbH und für die Stadt Karlsruhe sowie deren Gesellschaften und Stiftungen (GV in der Fassung vom 5. Juni 2024).

Geschäftsführung

Dipl.-Betriebswirt Markus Heming
Birga Pagel

Gesellschafter

Städtisches Klinikum
Karlsruhe gGmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 25.000 €

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus dem
Aufsichtsrat des Städtischen Klinikums.

BM Bettina Lisbach (**Vorsitz**)
StR Tilman Pfannkuch (**1. Stellv. Vorsitz**)
StR Verena Anlauf (**2. Stellv. Vorsitz**)
StR Franziska Buresch
StR Sonja Döring
StR Dr. Raphael Fechner
StR Adina Geißinger

StR Thomas H. Hock
StR Dr. Iris Sardarabady
StR Nicolas Schütz
StR Rouven Stolz
Nicole Hoffmann (Betriebsrat)
Dr. Ferdinand Kosch (Betriebsrat)
Susanne Meckel (Betriebsrat)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Vertrag über die Durchführung der Gebäudeinnenreinigung zwischen KVD und Klinikum.

Organschaftsvertrag vom 18. August 2004 zwischen KVD und Klinikum. Für die von der KVD genutzten Räume sowie für die vom Klinikum der KVD überlassenen Reinigungsgeräte sind **Mietverträge** abgeschlossen. Für die Durchführung der Aufgabe der gesamten Reinigung im Klinikum hat das Klinikum die dort beschäftigten Mitarbeitenden im Reinigungsdienst und die Hauswirtschaftsleiterinnen der KVD überlassen. Hierfür wurde ein **Personalüberlassungsvertrag** abgeschlossen. Die Personalangelegenheiten der KVD werden vom Klinikum verwaltet. Hierfür wurde ein **Dienstleistungsvertrag** abgeschlossen. Ab 1. Juni 2004 übernahm die KVD die Wohnheimverwaltung der klinikeigenen Wohnheime. Hierzu wurde zwischen der KVD und dem Klinikum ein **Vertrag für Wohnheimverwaltung** abgeschlossen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2)	2)	2)	2)

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufsichtsrat besteht aus dem Aufsichtsrat der Muttergesellschaft Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH. Es erfolgt daher keine gesonderte Vergütung.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	165,44	180,23	190,78	198,56
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	165,44	180,23	190,78	198,56
Auszubildende	2,00	3,00	1,00	1,00

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Unternehmen erzielte ein Ergebnis von plus 87 T€. Der Geschäftsverlauf des Geschäftsjahrs 2025 war weiterhin geprägt durch eine reduzierte stationäre Patientenbelegung. Bestimmte Stationen und Funktionsbereiche waren zwar geringer ausgelastet, allerdings musste trotzdem die volle Reinigungsleistung erbracht werden. Zudem forderten nach wie vor verstärkte Hygieneanforderungen in bestimmten Bereichen einen höheren Personalaufwand beim Reinigungspersonal. In der Summe konnte für die erforderlichen Reinigungsleistungen ausreichend neues Personal gewonnen werden.

Ausblick

Die KVD rechnet auch für das Geschäftsjahr 2026 mit einem positiven Ergebnis von 44 T€. Im Jahr 2026 wird in der Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH gegenüber 2025 mit höheren Patientenzahlen und einer höheren Auslastung gerechnet. Entsprechend werden auch die Anforderungen an die Reinigungsleistung steigen. Die Reinigungsorganisation der KVD wird sich an Veränderungen im Klinikum Karlsruhe in gewohnter Weise mit ihren Dienstleistungen anpassen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.954	Gezeichnetes Kapital	25.000
Sachanlagen	266.842	Gewinnvortrag	548.033
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	<u>87.177</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	660.210
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	143.607
Vorräte	21.527		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	632.671		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.849		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	C. Verbindlichkeiten	
	<u>946.843</u>	einschließlich Ausgleichsposten aus	
		Darlehensförderung	<u>143.026</u>
			<u>946.843</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+8.714	+9.716	+10.362	+10.565	+11.611	+11.596
2. Sonstige betriebliche Erträge	+38	+40	+3	+48	+40	+37
3. Materialaufwand	-1.552	-1.496	-1.381	-1.219	-1.363	-1.316
4. Personalaufwand	-6.134	-6.917	-7.457	-8.228	-8.869	-9.043
5. Abschreibungen	-45	-57	-55	-56	-65	-54
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-953	-1.233	-1.410	-999	-1.305	-1.155
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1	+1	+0	+0	+0	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	-1	-1	-0	-1	-1
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21	-19	-6	-24	-15	-20
10. Ergebnis nach Steuern	+45	+34	+55	+87	+33	+44
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+45	+34	+55	+87	+33	+44

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	114	29	55	77
2. Eigenkapitalquote (in %)	55,4	66,4	69,6	69,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	171,3	203,5	225,1	239,4
4. Umsatzrentabilität (in %)	+0,5	+0,3	+0,5	+0,8
5. Kostendeckung (in %)	100,3	100,1	100,6	100,4
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	37.079	38.380	39.087	41.437

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

35. MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum am Städtischen Klinikum Karlsruhe GmbH

Kontaktdaten

MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum am Städtischen Klinikum Karlsruhe GmbH
c/o Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90, 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 974-1001
Fax: 0721 974-1009
www.klinikum-karlsruhe.com



MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum
am Städtischen Klinikum Karlsruhe GmbH

Gründung

1. April 2006

Unternehmensgegenstand

Der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V, insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten (GV in der Fassung vom 5. Juni 2024).

Geschäftsführung

Prof. Dr. med. oed. Martin Holderried
(ab 25.10.25)
Dipl.-Betriebswirt Markus Heming

Gesellschafter

Städtisches Klinikum
Karlsruhe gGmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 25.000 €

Aufsichtsrat

14 Mitglieder (Oberbürgermeister oder ein/e von ihm beauftragte/r Beigeordnete/r + 10 Mitglieder des Gemeinderats + 3 vom Betriebsrat bestimmte Mitglieder).

BM Bettina Lisbach (**Vorsitz**)
StR Tilman Pfannkuch (**1. Stellv. Vorsitz**)
StR Verena Anlauf (**2. Stellv. Vorsitz**)
StR Franziska Buresch
StR Sonja Döring
StR Dr. Raphael Fechler
StR Adina Geißinger

StR Thomas H. Hock
StR Dr. Iris Sardarabady
StR Nicolas Schütz
StR Rouven Stolz
Nicole Hoffmann (Betriebsrat)
Dr. Ferdinand Kosch (Betriebsrat)
Susanne Meckel (Betriebsrat)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Beherrschungsvertrag vom 25. Januar 2006 zwischen MVZ und Klinikum.

Nutzungsvertrag über die Bereitstellung von Personal, Räumen, Einrichtungen und Material des Klinikums.

Vereinbarung über die Erbringung von ärztlichen Leistungen durch das MVZ.

Vertrag über die Beteiligung der Ärztinnen und Ärzte an den Honoraranteilen der KV-Erlöse des MVZ in den Gebieten Nuklear-, Labor-, Transfusionsmedizin, Mikrobiologie, Strahlentherapie, Pathologie, hausärztliche Praxis und Angiologie Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde (ZMK) seit 01.10.2020 mit den Tätigkeitsschwerpunkten Zahnärztliche Chirurgie, Parodontologie und Implantologie

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2)	2)	2)	2)

1) Die Geschäftsführung bekam keine Bezüge vom MVZ.

2) Aufsichtsrat wird identisch mit dem Aufsichtsrat der Muttergesellschaft Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH gebildet. Es erfolgt daher keine gesonderte Vergütung.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	14,66	17,40	18,37	20,87
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	14,66	17,40	18,37	20,87
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten/Beamten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von plus 30 T€ (VJ: plus 27 T€) aus. Die Gesellschaft bietet ein umfassendes Spektrum ambulanter Leistungen an.

Ausblick und Risiken

Das MVZ plant für das Geschäftsjahr 2026 mit einem positiven Ergebnis von plus 45 T€. Die Gesellschaft rechnet den Großteil der erbrachten Leistungen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung ab. Diese Abrechnung wird durch die gesetzlichen Vorgaben des SGB V bestimmt, wobei weiterhin starke Einschränkungen durch Budgetierungen und Bedarfsplanungsrichtlinien gelten. Aufgrund des Kostendrucks im Gesundheitswesen kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Vergütung für erbrachte Sachleistungen und ärztliche Leistungen künftig sinken wird.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	25.000
Sachanlagen	0	Gewinnvortrag	683.751
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	<u>30.187</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	738.938
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	111.100
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.202.649		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	41.914		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	C. Verbindlichkeiten	<u>394.525</u>
	<u>1.244.563</u>		<u>1.244.563</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+9.483	+9.157	+10.900	+9.932	+9.325	+11.103
2. Sonstige betriebliche Erträge	+10	+45	+44	+77	+68	+46
3. Materialaufwand	-6.736	-6.148	-7.462	-6.161	-5.774	-7.001
4. Personalaufwand	-2.137	-2.424	-2.778	-3.206	-3.015	-3.438
5. Abschreibungen	-64	-63	-48	-0	+0	-0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-520	-539	-624	-608	-572	-662
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1	+2	+0	+0	+0	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-6	-5	-4	-4	-3
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern	+30	+24	+27	+30	+28	+45
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+30	+24	+27	+30	+28	+45

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	63,9	52,4	41,8	59,4
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	593,4	1.422,8	1.815.448,6	-
4. Umsatzrentabilität (in %)	+0,3	+0,3	+0,2	+0,3
5. Kostendeckung (in %)	100,2	99,8	99,8	99,5
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	145.796	139.315	151.264	153.624

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

36. Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)

Kontaktdaten

Daimlerstraße 8, 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 97246-0
info@af-ka.de



Gründung

5. Juli 1988

Unternehmensgegenstand

Die vorübergehende Beschäftigung und Betreuung von sozial benachteiligten, insbesondere jungen Menschen mit dem Ziel, ihre Vermittlungsfähigkeit auf dem freien Arbeitsmarkt zu erhöhen oder sie für eine Ausbildung zu befähigen (GV in der Fassung vom 7. September 2023).

Geschäftsführung

Georgia Thomann

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 52.000 €

Aufsichtsrat

BM Martin Lenz (**Vorsitz bis 31.08.2025**)

BM Yvette Melchien (**Vorsitz ab 01.09.2025**)

StR Dr. Thomas Müller (**stellv. Vorsitz**)

StR Benjamin Bauer

StR Karin Binder

Hannes Ludwig

StR Dr. Iris Sardarabady

Patrick Stahl

StR Rouven Stolz

StR Mathias Tröndle (ab 01.10.2025)

Beratende Mitglieder

Peter Imhof, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe
Benedikt Koziol, Leiter Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung der Handwerkskammer Karlsruhe

Nicole Munk, Geschäftsbereichsleiterin Aus- und Weiterbildung der IHK Karlsruhe
Frau Meike Durm, Betriebsratsvorsitzende

Ausgeschiedene Mitglieder:

Floriane Kappler, Geschäftsbereichsleiterin Aus- und Weiterbildung der IHK Karlsruhe
Andreas Reifsteck, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe

Beteiligung (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	3,2	3,2	3,3	3,2

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3) 4) 5)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte	44,57	49,33	55,00	53,40
Beamte	1,92	1,00	1,00	1,00
Gesamtbelegschaft	46,49	50,33	56,00	54,40
Auszubildende	-	-	-	-
Teilnehmende in Zeitverträgen	32,92	27,75	25,58	25,25

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten/Beamten

5) Ohne geförderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Finanzielles Engagement des Gesellschafters Stadt Karlsruhe und sonstiger öffentlicher Kassen in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Stadt Karlsruhe				
Pauschaler Zuschuss	1.615	1.774	1.814	1.814
Zuschuss Beschäftigungs- und Ausbildungsinitiative (BAI)	199	0	0	0
Zuschuss ANÜ (seit 2023)	-	144	181	234
Beschäftigungsförderung Stadt Karlsruhe (Trägerpauschalen TarGes etc.)	157	184	166	161
Freiwillige Zuwendungen im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Zuschuss für den „sozialen Garten“	1.029	1.467	1.642	1.737
Verlustabdeckung	46	181	729	529
Stadt Karlsruhe zusammen	3.046	3.750	4.532	4.475
2. Agentur für Arbeit ³⁾	583	588	446	417
3. Sonstige Stellen (wie EU und Land)	427	240	281	326
Gesamt	4.056	4.578	5.259	5.218

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresfehlbetrag 2025 in Höhe von minus 529 T€ wird vollständig von der Stadt Karlsruhe ausgeglichen. Das gesamte Maßnahmenangebot wurde im Jahr 2025 zu 90% aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Mit Stand von Dezember 2025 waren im Stadtkreis Karlsruhe 8.691 Personen arbeitslos (plus 372 Arbeitslose gegenüber dem Vorjahr).

Ausblick

Größter Zuschussgeber bleibt auch im Jahr 2026 die Stadt Karlsruhe, deren Zuschüsse über 50 % der wirtschaftlichen Gesamtleistung ausmachen werden. Aufgrund der in den letzten Jahren nicht mehr auszugleichenden Tarifierhöhungen und zurückgehenden Zuschüsse der anderen Fördergeldgeber erfolgt in 2026 und 2027 eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von jeweils 900 T€. Für die Position „Beschäftigungsförderung Stadt Karlsruhe“ wurden bereits Maßnahmen für die Beschäftigung mit Mehraufwandsentschädigung im Rahmen des Gesamtkonzepts Sozialer Arbeitsmarkt in Anlehnung an § 16 a SGB II bewilligt und im Rahmen von Tagesstrukturierung nach SGB XII zugesagt, sodass mit Einnahmen durch Maßnahmenpauschalen ähnlich des Vorjahres zu rechnen ist. Die afka erwartet aufgrund bereits bewilligter Maßnahmen und Projekte im Jahr 2026 auch wieder Fördermittel der Bundesagentur für Arbeit. Auch im Jahr 2026 wird die afka sich um Fördermittel des Landes Baden-Württemberg und Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds bemühen und zur Kofinanzierung verschiedener Projekte und für die ESF-Geschäftsstelle verwenden.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.503	Gezeichnetes Kapital	52.000
Sachanlagen	204.400	Kapitalrücklage	955.835
		Gewinnrücklage	0
		Bilanzverlust	-648.436
		Buchmäßiges Eigenkapital	359.399
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	137.830
Vorräte	30.739		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	881.305	C. Verbindlichkeiten	618.958
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	861		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.244	D. Rechnungsabgrenzungsposten	15.865
	<u>1.132.052</u>		<u>1.132.052</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse						
Pauschaler Zuschuss Stadt Karlsruhe ²⁾	+1.814	+1.774	+1.814	+1.814	+1.814	+1.814
Erhöhung/Veränderungsliste						+900
Zuschuss ANÜ (seit 2023)	-	+144	+181	+234	+234	+234
Beschäftigungsförderung Stadt Karlsruhe	+157	+184	+166	+161	+155	+165
Zuschuss für den „Sozialen Garten“	-	+143	+149	+160	+149	+160
Zuschüsse Agentur für Arbeit	+583	+588	+446	+417	+507	+428
Zuschüsse Land Baden-Württemberg	+270	+135	+131	+103	+159	+80
Zuschüsse Europäischer Sozialfonds	+158	+146	+150	+223	+170	+172
Kostenersatz Werkstätten	+476	+460	+445	+445	+448	+448
Sonstige Zuschüsse u. a. Schulsozialarbeit	+1.029	+1.324	+1.493	+1.577	+1.598	+1.661
Gesamt	+4.487	+4.898	+4.976	+5.134	+5.234	+6.062
2. Sonstige betriebliche Erträge	+43	+102	+36	+313	+16	+12
3. Materialaufwand	-114	-127	-135	-143	-138	-150
4. Personalaufwand	-3.712	-4.202	-4.579	-4.851	-5.085	-5.275
5. Abschreibungen	-42	-63	-54	-69	-47	-65
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-713	-823	-997	-928	-922	-913
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+5	+38	+28	+20	+25	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	+0	+0	-2	+0	+0
9. Ergebnis nach Steuern	-46	-177	-726	-526	-916	-329
10. Sonstige Steuern	+0	-4	-3	-3	-4	-3
11. JAHRESABSCHLUSS/-FEHLBETRAG	-46	-181	-729	-529	-920	-333

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht

2) Ausgleich des Defizits erfolgt über Verlustabdeckung der Stadt Karlsruhe

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	41	61	155	59
2. Eigenkapitalquote (in %)	54,8	59,0	14,6	31,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	968,4	630,5	72,6	170,4
4. Umsatzrentabilität (in %)	-1,0	-3,7	-14,7	-10,2
5. Kostendeckung (in %)	97,8	93,3	86,2	85,6
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €) ¹⁾	54.662	67.924	56.133	60.902

1) Unter Berücksichtigung der gefördert sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitenden.

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert

37. KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Kontaktdaten

Hebelstraße 15, 76133 Karlsruhe
 Telefon: 0721 48088-0
 Fax: 0721 48088-19
info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de



Gründung

3. Juni 2009

Unternehmensgegenstand

Förderung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (GV vom 12. Mai 2009).

Geschäftsführung

Dr. Anne Held

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

50 % =	12.500 €
50 % =	12.500 €
100 % =	25.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH vom 1. Juni 2009

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

- 1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.
 2) Aufwandsentschädigungen

Finanzielles Engagement der Mitgesellschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Betriebsmittelzuschuss Stadt Karlsruhe	250	250	212	212
2. Zuschuss Stadt Karlsruhe (Projekt Stromsparpartner)	89	89	89	89
3. Zuschuss Stadt Karlsruhe (Projekt Kühlgerätetausch)	60	60	60	60
4. Zuschuss Stadt Karlsruhe (Projektfonds)	138	118	124	50
Zusammen	537	517	485	411

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	22,0	27,0	30,0	31,0
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	22,0	27,0	30,0	31,0
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte.

4) Einschließlich der von der Stadt Karlsruhe abgeordneten Beschäftigten.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die KEK gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von plus 226 T€ ab (Vj. plus 264 T€).

Ausblick

Die Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2026 von einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Unverändert verfolgt die Gesellschaft das Ziel, geeignete und erfolgversprechende Förderprogramme konsequent zu nutzen und in Maßnahmen des Klimaschutzes zu investieren. Die KEK hat eine Förderung für die Fortsetzung der Quartiersinitiativen zur Entlastung des städtischen Haushalts beantragt.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	25.000
Sachanlagen	102.445	Gewinnvortrag	543.330
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	<u>226.288</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	794.618
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	453.311
Vorräte	206.972		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	109.463	C. Verbindlichkeiten	174.054
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	995.622		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>7.481</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	<u>1.421.983</u>		<u>1.421.983</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+1.949	+1.965	+2.563	+2.372	+1.935	+1.835
2. Bestandserhöhung an fertigen Erzeugnissen	+142	-75	+125	-42	-59	-59
3. Sonstige betriebliche Erträge	+528	+506	+378	+591	+1.267	+1.225
4. Materialaufwand	-380	-250	-736	-362	-953	-442
5. Personalaufwand	-1.665	-1.863	-1.574	-1.804	-1700	-2.063
6. Abschreibungen	-28	-26	-20	-23	-32	-33
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-323	-465	-467	-513	-450	-475
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+19	+3	+22	+17	+0	+0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-8	-21	-8	+0	+0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-0	-5	-1	+0	+0
11. Ergebnis nach Steuern	+240	-213	+265	+227	+8	-12
12. Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	+0	-0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+239	-214	+264	+226	+8	-12

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	36	25	46	54
2. Eigenkapitalquote (in %)	54,7	32,9	45,5	55,9
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	1.076,6	659,8	791,5	775,7
4. Umsatzrentabilität (in %)	+12,3	-10,9	+10,3	+9,5
5. Kostendeckung (in %)	81,3	75,2	90,9	87,5
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	75.671	68.984	52.482	58.197

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert

Wirtschaft, Freizeit und Sport

38. Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

Kontaktdaten

Festplatz 9, 76137 Karlsruhe
 Fax: 0721 3720-2116
 Telefon: 0721 3720-0
info@kmmkg.de
www.messe-karlsruhe.de



Gründung

27. September 1950

Unternehmensgegenstand

Durchführung von Messen, Ausstellungen, Kongressen, Tagungen, Versammlungen, Kundgebungen sowie kulturellen, sportlichen, unterhaltenden und sonstigen Veranstaltungen. Vermietung und Verpachtung städtischer Hallen. Betrieb der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co.KG.

Geschäftsführung

Britta Wirtz

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 3,1 Mio. €

Aufsichtsrat

EB Gabriele Luczak-Schwarz (**Vorsitz**)
 StR Detlev Hofmann (**stellv. Vorsitz**)
 StR Elke Ernemann
 StR Jorinda Fahringer
 StR Katrin Schütz
 StR Rouven Stolz

LR Dr. Christoph Schnaudigel
 Prof. Dr. Jürgen Morlock
 Thomas von der Heyde
 Cem Yusuf Kont
 Roberto Alcaide

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Messe Karlsruhe GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 130.000 €

Wichtige Verträge

Pachtvertrag mit der Stadt Karlsruhe über die **Tiefgarage am Festplatz**.

Pachtvertrag mit der Stadt Karlsruhe über die **städtischen Hallen am Festplatz**.

Facility Management-Vertrag mit der Volkswohnung Bauträger- und Verwaltungs-GmbH (jetzt: Volkswohnung Service GmbH).

Personalgestellungsvertrag mit der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co.KG.

Mietvertrag mit der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG über die Anmietung der Messe auf 29 Jahre.

Bewirtschaftungsvertrag mit der GAULS Catering GmbH & Co. KG über die **Erbringung von Gastronomieleistungen** für sämtliche ausgewiesenen Innen- und Außenstandorte.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	17	17	16	17

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Angestellte/Beschäftigte	149,9	151,6	158,7	155,4
Beamte ¹⁾	0,0	0	0	0,0
Gesamtbelegschaft ²⁾	149,9	151,6	158,7	155,4
Davon aktive Mitarbeiter	139,6	144,8	151,1	146,1
Davon passive Mitarbeiter ³⁾	10,3	6,8	7,6	9,3
Nicht voll beschäftigtes Garderobenpersonal	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszubildende ⁴⁾	19,0	25,0	26,0	27,0

1) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten.

2) In 2025 sind hierin 69 Teilzeitbeschäftigte enthalten. In den Vorjahren waren dies 63 (2024), 23 (2023).

3) Altersteilzeit, Elternzeit, Erziehungsurlaub, Beurlaubte

4) Alle Azubis incl. DHBW-Studierende, Werkstudierende, Trainees und Praktikanten

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Verlustausgleich/Budget	11.584	13.235	13.437	0
2. Abdeckung Verlustvortrag	0	0	0	0
3. Weitere Veranstaltungszuschüsse	0	0	0	0
Zusammen	11.584	13.235	13.437	0

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Zahl der Veranstaltungen				
Eigenveranstaltungen	12	13	12	12
Gastveranstaltungen	196	208	195	196
Zusammen	208	221	207	208
2. Anzahl der Besucher und Teilnehmer				
Regional	152.767	313.903	206.024	373.526
Überregional	262.580	293.347	266.138	303.900
Zusammen	415.347	607.250	472.162	677.426
3. Anzahl der Aussteller				
Inland	4.139	6.140	5.555	6.199
Ausland	749	646	1.114	822
Zusammen	4.888	6.786	6.669	7.021
4. Saalbelegungen (Belegungstage)	2.839	2.770	2.783	2.365
5. Umschlagshäufigkeit am Standort Neue Messe	9,69	11,51	9,55	12,65

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 12,9 Mio. € ab.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war durch ein turnusbedingt messestarkes Eigenmessejahr. Mit Umsatzerlösen in Höhe von rund 42,5 Mio. € sowie einem erzielten Deckungsbeitrag DB I in Höhe von 16,7 Mio. € erzielt die Gesellschaft die bisher besten Werte der Unternehmensgeschichte. Gegenüber der Ursprungsplanung ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um rund 1,3 Mio. €. Diese positive Entwicklung zeigt die Wirksamkeit des im ersten Quartal gestarteten Konsolidierungsprogrammes.

Ausblick

Auf Basis des bereits im Jahr 2025 gestarteten Konsolidierungsprogrammes prognostiziert die Gesellschaft für das Jahr 2026 als messeturnusbedingt schwächeres Gesamtjahr Gesamterlöse in Höhe von 40,8 Mio. € und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund minus 15,0 Mio. €. Der fehlende Aufschwung in der deutschen Konjunktur, hohe Kosten- und Preisniveaus sowie zurückhaltende Investitions- und Nachfrageentwicklung dämpfen die Messeaktivitäten. Marktteilnehmende verkürzen weiterhin ihre Planungszyklen und passen die Präsenz strategischer an. Ausstellende Unternehmen sind zum Downsizing von Events gezwungen, um Kostensenkungen und Anpassungen an veränderte Marktbedingungen herbeizuführen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.533.267	Gezeichnetes Kapital	3.100.000
Sachanlagen	5.356.836	Kapitalrücklage	20.451.675
Finanzanlagen	162.250	Jahresfehlbetrag	<u>-12.892.785</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	10.658.890
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	14.681.678
Vorräte	6.620		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.057.251	C. Verbindlichkeiten	4.989.905
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	153.874		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>71.347</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10.972</u>
	<u>30.341.445</u>		<u>30.341.445</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+36.789	+41.261	+38.460	+42.487	+42.817	+40.745
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+103	-41	-16	-54	+0	+0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+2.474	+1.620	+2.013	+1.992	+2.214	+2.386
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25.360	-30.604	-26.797	-28.244	-29.158	-25.674
5. Personalaufwand	-12.566	-14.032	-15.223	-15.992	-16.068	-16.995
6. Abschreibungen	-1.351	-1.338	-1.234	-1.586	-1.783	-1.716
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.855	-11.352	-12.125	-12.507	-13.386	-14.341
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+187	+1.258	+1.490	+1.016	+1.124	+600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-7	-5	-5	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern	-11.584	-13.235	-13.437	-12.893	-14.240	-14.995
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-11.584	-13.235	-13.437	-12.893	-14.240	-14.995

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	1.208	1.871	2.914	1.543
2. Eigenkapitalquote (in %)	37,5	31,6	34,2	35,1
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	203,0	160,7	124,9	132,4
4. Umsatzrentabilität (in %)	-31,5	-32,1	-34,9	-30,3
5. Kostendeckung (in %)	71,9	72,0	69,4	72,8
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	83.811	92.558	95.922	102.907

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

39. Messe Karlsruhe GmbH

Kontaktdaten

c/o Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 3720-0
Fax: 0721 3720-2116
info@kmg.de
www.messe-karlsruhe.de



Gründung

31. Juli 1996

Unternehmensgegenstand

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Kommanditgesellschaft Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (NMK). In dieser Funktion übt sie die Geschäfte der NMK aus (GV in der Fassung vom 20. November 2001).

Geschäftsführung

Britta Wirtz

Gesellschafter

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

Anteile Stammkapital

100 % = 130.000 €

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft ist alleinige Komplementärin (ohne Einlage) der Neuen Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung sowie Ausblick

Die Messe Karlsruhe GmbH (MK) ist Komplementärin der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (NMK). Sie übt keine operative Geschäftstätigkeit aus, sondern führt die Geschäfte der NMK.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	130.000
Sachanlagen	0	Gewinnvortrag	21.233
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	47
		Buchmäßiges Eigenkapital	151.280
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	14.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.397		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	C. Verbindlichkeiten	3.117
	<u>168.397</u>		<u>168.397</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	+0	0	0	+0	+0
2. Sonstige betriebliche Erträge	+16	+13	+17	+24	+19	+25
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-19	-24	-29	-19	-25
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1	+6	+7	+4	+6	+5
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	+0	+0	0	0	0
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	0	0	0
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	0	+6	+5

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	0	0	0	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	95,8	95,4	92,1	89,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	-	-	-	-
4. Umsatzrentabilität (in %)	-	-	-	-
5. Kostendeckung (in %)	-	-	-	-
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

40. Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG

Kontaktdaten

Festplatz 9, 76137 Karlsruhe
 Telefon: 0721 3720-0
 Fax: 0721 3720-2106
info@kmsg.de
www.messe-karlsruhe.de



Gründung

31. Juli 2000

Unternehmensgegenstand

Erarbeitung der Planung, Projektentwicklung, Finanzierung und Realisierung der Neuen Messe Karlsruhe auf dem Gelände des ehemaligen Verkehrslandeplatzes Karlsruhe-Forchheim zum Zwecke der anschließenden Vermietung an eine Messebetriebsgesellschaft.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung liegt bei der Messe Karlsruhe GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin. Diese ist am Kapital der NMK nicht beteiligt und handelt durch ihre Geschäftsführung.

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 Landkreis Karlsruhe

Anteile Stamm- und Kommanditkapital

71,48 % =	59,586 Mio. €
28,52 % =	23,775 Mio. €
100,00 % =	83,361 Mio. €

Gesellschafterversammlung

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Rheinstetten über das zu bebauende Grundstück (Laufzeit 99 Jahre).

Mietvertrag mit der KMK über die Anmietung der Neuen Messe auf 29 Jahre.

Personalgestellungsvertrag mit der Karlsruhe Messe und Kongress GmbH.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	2)	2)	2)	2)

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schließt 2025 mit einem Fehlbetrag von minus 1.432 T€ (Vorjahr: minus 1.204 T€) ab.

Ausblick

Das Ergebnis für 2026 wird mit minus 1.744 T€ geplant. Zur Gewährleistung der Betriebs- und Veranstaltungssicherheit führen nach über 20 Jahren Messebetrieb notwendig gewordene Ersatzbeschaffungen

zu hohen Ausgaben. Die Wahrscheinlichkeit betriebsnotwendiger Instandsetzungen steigt. Daneben hat die Sicherung des Gebäudezustands oberste Priorität.

Weitere Einflussfaktoren bleiben die hohen Abschreibungsbeträge für die Erstinvestitionen. Zusätzlich belasten im Jahr 2026 erstmals ganzjährige Abschreibungsbeträge für das Peter-Gross-Bau Areal / P3 und für die neuen Arbeits- und Büroräume im 3. Obergeschoss das Ergebnis.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Kommanditkapital	83.361.028
Sachanlagen	68.267.449	Variables Kapital	<u>-43.687.821</u>
Finanzanlagen	0	Buchmäßiges Eigenkapital	39.673.207
B. Umlaufvermögen		B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	8.292.175
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	185.023	C. Rückstellungen	842.358
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	395.265	D. Verbindlichkeiten	18.670.597
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	380.000
	<u>68.847.737</u>	F. Passive latente Steuer	<u>989.400</u>
			<u>68.847.737</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+4.247	+4.247	+4.615	+4.615	+4.872	+4.615
2. Sonstige betriebliche Erträge	+3.002	+2.402	+1.444	+711	+1.542	+653
3. Abschreibungen	-4.490	-2.779	-2.777	-3.469	-3.584	-3.843
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.179	-4.359	-3.736	-2.466	-774	-2.199
5. Zinsen und ähnliche Erträge	+15	+312	+237	+2	+10	+0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	-311	-305	-399	-1.726	-544
7. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	+0	-330	-330	-330	-330	-330
8. Ergebnis nach Steuern	-1.500	-818	-852	-1.336	-1.405	-1.648
9. Sonstige Steuern	-353	-353	-353	-96	-353	-96
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.852	-1.171	-1.204	-1.432	-1.758	-1.744
11. Belastung variables Kapital Gesellschafter	-38.028	-39.880	-41.052	-42.256	-42.256	-44.000
12. Variables Kapital	-35.275	-41.051	-42.256	-43.688	-44.014	-45.432

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	1.088	5.324	8.073	3.096
2. Eigenkapitalquote (in %)	67,7	61,4	58,7	57,6
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	70,4	67,3	59,9	58,1
4. Umsatzrentabilität (in %)	-43,6	-27,6	-26,1	-31,0
5. Kostendeckung (in %)	46,6	54,4	64,4	71,8
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

41. KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

Kontaktdaten

Alter Schlachthof 11b
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 782045-0
Fax: 0721 782045-999
info@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de



Gründung

Die Gesellschaft ist entstanden infolge der Ausgliederung des Geschäftsbereichs „Das Fest“ aus dem Vermögen des Vereins „Stadtjugendausschuss e. V.“ nach Maßgabe des Spaltungsplans vom 16. Dezember 2009 und des Versammlungsbeschlusses vom 21. Januar 2010.

Unternehmensgegenstand

Die KME ist verantwortlich für die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Weiterentwicklung von Marketing- und Eventaktivitäten, die im städtischen Interesse und im Rahmen der strategischen Gesamtaufstellung der Stadt Karlsruhe erforderlich sind (Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 03.06.2022).

Geschäftsführung

Martin Wacker

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
Stadtjugendausschuss e. V.

Anteile Stammkapital

95 % =	475.000 €
5 % =	25.000 €
100 % =	500.000 €

Aufsichtsrat

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)
StR Detlef Hofmann (**stellv. Vorsitz**)

StR Jorinda Fahringer
StR Benjamin Bauer
StR Dr. Susanne Heynen
StR Dr. Rahsan Dogan
StR Katrin Schütz
StR Markus Tröndle

ORin Irene Moser
StR Thomas H. Hock
StR Dr. Gerhard Lenz
StR Anne-Kathrin Berghoff
StRin Sonja Döring
StR Fabian Gaukel
Marco Dawid

Beteiligungen (mindestens 25 %):

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung/Aufsichtsrat ²⁾	4	3	3	4

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Arbeiter ⁴⁾	0,00	0,00	0,00	0,00
Angestellte ⁴⁾	26,25	25,00	25,00	25,00
Beamte ⁴⁾	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamtbelegschaft	27,25	26,00	26,00	26,00
Auszubildende	1,00	0,75	1,00	1,00

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Besucherzahlen				
DAS FEST (inkl. DAS Vor-FEST)	260.000	294.000	275.000	268.000
INIT INDOOR MEETING	1.000	3.000	keine Umsetzung in 2024	3.500
SCHLOSSLICHTSPIELE	250.000 ²⁾	285.000	290.000	290.000
STADTWERKE EISZEIT	55.000 ²⁾	65.000	70.000	74.000
2. Marketing				
Nutzer www.karlsruhe-erleben.de gesamt	560.000	642.000	886.000	971.000
Seitenaufrufe gesamt	1.558.000	1.752.000	2.383.000	2.657.000
Anzahl Follower gesamt ³⁾	194.300	203.600	216.860	230.512 ²⁾
Reichweite (Personen, die Beitrag gesehen haben)	2.787.000 ¹⁾	3.254.400	4.139.000	15,3 Mio. ²⁾

1) Aufgrund der Coronapandemie fanden im Jahr 2020 und 2021 die Veranstaltungen nicht oder eingeschränkt statt.

2) kürzere Laufzeit der Veranstaltung als in den Vorjahren

3) kumulierte Anzahl Follower aller von der KME verantworteten Social-Media-Kanäle (Facebook / Instagram)

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Verlustausgleich	0	0	0	0
2. Erhöhung Stammkapitalanteil	0	0	0	0
3. Konsumtive Zuschüsse	4.964	4.935	4.683	4.821
4. Investive Zuschüsse	0	0	0	0
Zusammen	4.964	4.935	4.683	4.821

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 186 T€. Ausschlaggebend hierfür ist eine außergewöhnliche Wittersituation mit langanhaltenden und ergiebigen Niederschlägen während des gesamten Veranstaltungszeitraums. Zur Erhöhung der Einnahmen im Drittmittelbereich wurde die Gründung des Freundeskreises Schlosslichtspiele Karlsruhe e.V. angeregt und begleitet. Damit und mit Mehrerlösen im Ticket- und Sponsoringbereich sowie beim Citymarketing, konsequenten Weiterberechnungen und einem sehr restriktiven Kostenmanagement ist es der KME im weiteren Verlauf des Jahres gelungen, das Plandefizit halten zu können. Das Jahresthema „200 Jahre KIT“ wurde in das Veranstaltungsportfolio der KME mit integriert und zudem war die KME als Kooperationspartner an „Der Ball“ – ein gesellschaftliches Großereignis, welches anlässlich des KIT-Jubiläums grundsteinlegend für eine jährliche Wiederholung gedacht ist, maßgeblich beteiligt.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Die Grundstruktur der Finanzierung bleibt gleich. Die KME setzt weiterhin auf ihre erfolgreichen Marken und verspürt hier große positive Resonanz bei Besucherinnen und Besuchern, aber auch bei Kooperations- sowie Sponsoringpartnern. Obwohl in der allgemeinen Entwicklung ein ausgewähltes Konsumverhalten erkennbar ist, werden Erlebnisse und die gemeinschaftliche Begegnung gesucht. Die KME sieht sich hier in der Verantwortung genau diese Plattformen für soziale Interaktion und das Gemeinschaftsgefühl zu bieten als Gegenpol zum eher isolierten Onlinekonsum.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.954	Gezeichnetes Kapital	500.000
Sachanlagen	121.262	Gewinnrücklagen	<u>153.263</u>
Finanzanlagen	69.915	Buchmäßiges Eigenkapital	653.263
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	301.670
Vorräte	10.205	C. Verbindlichkeiten	1.848.032
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.501.165		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	51.532		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>102.839</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>56.907</u>
	<u>2.859.872</u>		<u>2.859.872</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025	Plan 2026 ²⁾
1. Umsatzerlöse	+5.299	+7.044	+8.447	+6.670	+6.434	+6.245
2. Bestandsveränderungen	+0	+10	+1	-5	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+5.657	+6.147	+5.942	+5.814	+5.472	+5.715
4. Materialaufwand	-7.292	-9.676	-10.388	-8.785	-8.337	-8.118
5. Personalaufwand	-2.254	-2.493	-2.718 ¹⁾	-2.903 ¹⁾	-2.550	-2.655
6. Abschreibungen	-125	-118	-126	-98	-110	-60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.177	-825	-999	-963	-1.109	-1.127
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+7	+56	+112	+56	+0	+0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-78	+18	-101	+29	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern	+37	+163	+169	-185	-200	+0
11. Sonstige Steuern	+0	-1	-1	-1	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+37	+162	+168	-186	-200	+0
13. Verlustvortrag (-) / Gewinnvortrag (+)	-27	+10	+172	-186	+0	+0
14. Einstellung in Gewinnrücklagen	+0	-172	-340	+0	+0	+0
14. Bilanzgewinn/-verlust	+10	+0	+0	+0	+0	+0

1) inkl. Aushilfen und projektbezogen Beschäftigten (sind in den Planwerten unter Materialaufwand enthalten)

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	89	61	96	117
2. Eigenkapitalquote (in %)	24,4	19,8	30,2	22,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	192,3	324,7	478,1	336,5
4. Umsatzrentabilität (in %)	+0,7	+2,3	+2,0	-2,8
5. Kostendeckung (in %)	48,9	53,7	59,4	52,3
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €) ¹⁾	73.908	79.670	85.732	91.036

1) Bei der Berechnung der Kennzahlen wurden die Aushilfslöhne nicht berücksichtigt.

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

42. KTG Karlsruhe Tourismus GmbH

Kontaktdaten

Kaiserstraße 72-74, 76133 Karlsruhe
 Telefon: 0721 602997-580
 Fax: 0721 602997-900
pascal.rastetter@karlsruhe-tourismus.de
www.karlsruhe-erleben.de



Gründung

Die Gesellschaft wurde durch Abspaltung des Geschäftsbereiches Tourismus von der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 4. Juni 2014.

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die strategische Entwicklung und Vermarktung der Tourismusdestination Karlsruhe im Rahmen der Gesamtstrategie der Stadt Karlsruhe. (GV in der Fassung vom 15. Juni 2023).

Geschäftsführung

Pascal Rastetter

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 25.000 €

Aufsichtsrat

EB Gabriele Luczak-Schwarz (**Vorsitz**)
 StR Benjamin Bauer (**stellv. Vorsitz**)
 StR Anne-Kathrin Berghoff
 StR Sonja Döring
 StR Dr. Rahsan Dogan
 StR Jorinda Fahringer
 StR Fabian Gaukel

StR Dr. Susanne Heynen
 StR Thomas H. Hock
 StR Detlef Hofmann
 StR Dr. Gerhard Lenz
 OR Irene Moser
 StR Katrin Schütz
 StR Mathias Tröndle

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	4	4	4	5

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Angestellte ⁴⁾	22,4	23,7	24,3	24,0
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	22,4	23,7	24,3	24,0
Auszubildende, Volontäre	7,0	6,0	6,0	6,0

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Betriebskostenzuschuss	3.082	3.480	3.513	3.680
2. Projektzuschuss Auslandsmarktbearbeitung	0	0	0	0
3. Projektzuschuss Marketingprojekt "Hotspot Marktplatz KA"		44	0	0
4. Projektzuschuss „digitale Hotelstelen“	-	-	-	38
Zusammen	3.082	3.524	3.513	3.718

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Anzahl der Gästeankünfte	516.545	645.635	765.919	797.800
davon Ausland	100.790	129.523	146.958	154.500
2. Anzahl der Übernachtungen	950.006	1.147.239	1.309.394	1.342.500
davon Ausland	190.046	241.068	258.382	265.200
3. Verweildauer pro Gast in Tagen	1,8	1,8	1,7	1,7
davon Ausland	1,9	1,9	1,8	1,8

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Das Jahresergebnis liegt in 2026 bei plus 2 T€. Die Entwicklung der Gästeankünfte in Karlsruhe ist stabil, von Januar bis Dezember 2025 wurden 4,2 % mehr Gästeankünfte und 2,5 % mehr Übernachtungen erfasst. Das Potential für den Tourismusstandort zeigt sich auch im starken Anstieg der Bettenkapazitäten auf 67 Betriebe mit insgesamt 9.718 Betten (Stand Dez. 2025). Dies ist gleichermaßen auch eine Herausforderung für die KTG und die Betriebe, dem zuletzt kompakten Angebotswachstum entsprechend hohe Auslastungsquoten entgegenzusetzen.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Die Grundstruktur der Finanzierung bleibt gleich. Aktuelle Städtereisestudien inkl. einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung von städtereiseaffinen Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz stimmen für 2026 optimistisch. Besonders positiv für Karlsruhe als Städtereiseziel ist, das Städtereisende zunehmend großen Wert auf Nachhaltigkeit legen. Wichtig sind hierbei vor allem das Verhalten vor Ort und Faktoren wie „Bikeable-/Walkable-City“. Hier kann Karlsruhe als zertifiziertes Reiseziel stark von profitieren, wenn es gelingt, die nachhaltigen Erlebnisse über alle Kommunikationskanäle deutlich zu machen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	95.399	Gezeichnetes Kapital	25.000
Sachanlagen	184.477	Kapitalrücklage	250.000
Finanzanlagen	11.000	Bilanzgewinn	<u>9.992</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	284.992
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	221.784
Vorräte	29.714		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	640.489	C. Verbindlichkeiten	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	65.374	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.478
		Sonstige Verbindlichkeiten	414.848
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>82.006</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>16.357</u>
	<u>1.108.459</u>		<u>1.108.459</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+4.099	+4.352	+4.313	+4.566	+4.439	+4.630
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+6	+23	-1	+10	+0	+0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+25	+61	+66	+40	+5	+5
4. Materialaufwand	-133	-165	-133	-180	-114	
5. Personalaufwand	-1.957	-2.066	-2.211	-2.302	-2.385	-2.456
6. Abschreibungen	-130	-133	-99	96	-83	-83
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.874	-2.084	-1.970	2.018	-1.862	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1	+21	+30	+10	+0	+0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	+0	+0	+12	+0	+0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25	-8	+5	+9	+0	+0
11. Ergebnis nach Steuern	+0	+1	+0	+2	+0	+0
12. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+1	+0	+2	+0	+0
14. Gewinn-/Verlustvortrag	+6	+7	+8	+8	+0	
15. Bilanzgewinn/-verlust	+6	+8	+8	+10	+0	

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	109	75	64	67
2. Eigenkapitalquote (in %)	25,4	29,8	24,8	25,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	68,2	79,6	88,2	98,0
4. Umsatzrentabilität (in %)	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
5. Kostendeckung (in %)	100,1	97,8	97,1	99,1
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	87.383	87.190	91.040	96.109

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

43. The World Games 2029 Karlsruhe GmbH

Kontaktdaten

Kaiserstr. 72-74, 76183 Karlsruhe
 Telefon: 0721 599-0
hr@twg29.com
www.twg2029.com



Gründung

28. April 2025

Unternehmensgegenstand

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der internationalen Multisportveranstaltung „The World Games 2029“ in Karlsruhe.

Geschäftsführung

Torsten Dollinger (bis 31.07.2025)
 Martin Wacker (ab 01.08.2025/Sprecher)
 Pascal Rastetter (ab 01.08.2025)

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
 KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH
 Karlsruher Messe und Kongress GmbH

Anteile Stammkapital

70 % =	70.000 €
10 % =	10.000 €
10 % =	10.000 €
10 % =	10.000 €

Aufsichtsrat

In der Gesellschaft ist kein Aufsichtsrat vorgesehen.

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Organizer Agreement mit der International World Games Association (IWGA)
Zuwendungsbescheid von Bund und Land Baden-Württemberg
Weiterleitungsbescheid der Stadt Karlsruhe

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens in T€

	2025 ¹⁾			
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	¹⁾			
2. Gesamtbezüge der Gesellschafterversammlung	²⁾			

1) Aufgrund der fehlenden Mehrheitsbeteiligung der Stadt Karlsruhe wird auf eine Veröffentlichung der Geschäftsführergehälter verzichtet.

2) Keine Aufwandsentschädigung.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2025
Angestellte ⁴⁾	2,66
Beamte ⁴⁾	-
Gesamtbelegschaft	2,66
Auszubildende, Volontäre	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten

Finanzielles Engagement der Mitgesellschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2025
1. Stammkapitaleinlage (Anteil Stadt Karlsruhe)	-70
2. Zuwendungen Bund (an Stadt Karlsruhe)	+990
3. Zuwendungen Land (an Stadt Karlsruhe)	+1.000
4. Weiterleitung der Zuwendungen (von Bund und Land) an TWG	-1.990
5. Zuwendungen Stadt an TWG	-857
Zusammen	-927

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2025 erwartungsgemäß mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 63 T€ ab. Die Gesellschaft erzielt in der Aufbauphase keine Umsatzerlöse.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Zuwendungen von Bund, Land und Stadt Karlsruhe, die als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden. Das Geschäftsjahr war maßgeblich durch die Gründung der Gesellschaft und den organisatorischen Aufbau des Organisationskomitees für die Vorbereitung und Durchführung der World Games 2029 geprägt.

Ausblick

In den kommenden Geschäftsjahren wird der organisatorische Aufbau weiter fortgeführt und die operative Planung schrittweise vertieft. Mit zunehmender Projektphase ist ein deutlicher Anstieg der operativen Aktivitäten sowie der Personal- und Sachaufwendungen zu erwarten. Die Jahresfehlbeträge in den Jahren 2026ff sind systemimmanent und werden vollständig durch Zuwendungen sowie Eigenkapitalzuführungen der Stadt Karlsruhe im Rahmen der Fehlbedarfsfinanzierung gedeckt, sodass die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hierdurch gesichert ist.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Gezeichnetes Kapital	100.000
Sachanlagen	20.534	Rücklagen	0
Finanzanlagen	0	Jahresfehlbetrag	<u>63.243</u>
		Buchungsmäßiges Eigenkapital	36.757
B. Umlaufvermögen		B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	20.534
Vorräte	0		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	548.001	C. Rückstellungen	63.243
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	49.971		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	D. Verbindlichkeiten	<u>497.972</u>
	<u>618.506</u>		<u>618.506</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+0	+0	+0
2. Sonstige betriebliche Erträge	+2.691	+2.917	+3.850
3. Materialaufwand	-2.377	-2.142	-4.818
4. Personalaufwand	-95	-255	-1.705
5. Abschreibungen	-3	+0	-13
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-277	-585	-585
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-10
9.. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0
10. Ergebnis nach Steuern	-63	-67	-3.281
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0
12. Erträge aus Verlustübernahme	+0	+0	+0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-63	-67	-3.281

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“, eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2025
1. Investitionen (in T€)	23
2. Eigenkapitalquote (in %)	5,9
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	179
4. Umsatzrentabilität (in %)	-
5. Kostendeckung (in %)	+0
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	35.526

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

44. KBG – Karlsruher Bädergesellschaft mbH

Kontaktdaten

Hermann-Veit-Straße 7, 76135 Karlsruhe
 Telefon: 0721 133-5200
 Fax: 0721 133-5248
info@baeder.karlsruhe.de



Karlsruher Bäder

Gründung

17. April 2002

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Hallen- und Freibädern und sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen in Karlsruhe (GV vom 05. November 2020).

Geschäftsführung

Oliver Sternagel

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe (ab 01.01.2021)

Anteile Stammkapital

100 % = 3,2 Mio. €

Aufsichtsrat

BM Martin Lenz (**Vorsitz bis 31.08.2025**)

BM Yvette Melchien (**Vorsitz ab 01.09.2025**)

StR Detlef Hofmann (**stellv. Vorsitz**)

StR Verena Anlauf

StR Tobias Brunk

StR Franziska Buresch

StR Sonja Döring

StR Ivo Dujmović

StR Elke Ernemann (bis 30.09.2025)

StR Jorinda Fahringer

StR. Melis Schmid (ab 01.10.2025)

StR Fabian Gaukel

StR Friedemann Kalmbach

StR Andreas Kehrle

StR Aljoscha Löffler

StR Andreas Seidler

StR Mathias Tröndle

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Karlsruhe.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	5	4	3	4

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Zahl der Gesamtbesucher	464.782	503.268	517.401	512.248
2. Durchschnittlicher Eintrittserlös pro Besucher (in €)	17,76	18,45	19,88	21,44

Finanzielles Engagement der Gesellschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Verlustausgleich	2.336	1.620	2.432	0
2. Kaufpreiszahlung	0	0	0	0
3. Aufstockung Kapitalrücklage	4.000	1.000	0	0
Gesamt	6.336	2.620	2.432	0

1) Zum 01.01.2021 erfolgte die Ausgründung aus der KVVH GmbH

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 1.678 T€ aus und liegt damit um 2.467 T€ unter dem bei der Planerstellung erwarteten Verlust. Die deutliche Abweichung resultiert aus den anhaltend hohen Besucherzahlen im Europabad, den damit verbundenen Umsätzen sowie der Verschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen ins Jahr 2026 aufgrund längerer Ausführungszeiten.

Der Campingplatz in Durlach - als weiteres Standbein der KBG - verfügt aktuell über 90 Stellplätze (mit Stromanschluss) und 20 Stellplätze (ohne Stromanschluss), etwa 50 Zeltplätze, zwei große Gruppenplätze, die sowohl als Stellplätze als auch als Zeltplätze genutzt werden können, ein Tiny House und vier Mobile Homes. Es fanden 33.081 (2024: 34.240) Übernachtungen (Erwachsene, Kinder) statt. Die Aufenthaltsdauer auf dem Campingplatz in Durlach beträgt im Durchschnitt zwei bis drei Tage. Dies entspricht der Priorisierung als Durchgangscampingplatz.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 3.426 T€. Um die Besucherzahl von über einer halben Million Besucher noch zu steigern, ist die Aufenthaltsdauer der Gäste weiter zu erhöhen. Um dies zu realisieren, muss zukünftig durch weitere Verbesserungen (Investitionen) des Angebots sowohl im Bade-, im Sauna- als auch im SPA-Bereich eine dauerhafte Kundenbindung geschaffen werden. 2026 liegt der Schwerpunkt beim Campingplatz in Durlach auf der Fertigstellung des Empfangsgebäudes mit kleinem Bistro, der Photovoltaikanlage und den neuen sanitären Anlagen.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	109.151	Gezeichnetes Kapital	3.200.000
Sachanlagen	17.621.231	Kapitalrücklage	8.250.000
Finanzanlagen	30.438	Jahresgewinn/-verlust	<u>- 1.677.942</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	9.772.058
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	270.998
Vorräte	205.094		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.003.570	C. Verbindlichkeiten	10.590.632
Schecks, Kassenbestand,			
Guthaben bei Kreditinstituten	1.928.082		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>38.476</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>302.354</u>
	<u>20.936.042</u>		<u>20.936.042</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+7.091	+8.187	+8.959	+9.816	+7.861	+8.605
2. Sonstige betriebliche Erträge	+20	+30	+33	+105	+25	+25
3. Personalaufwand	-2.789	-2.956	-3.381	-3.654	-3.626	-3.800
4. Materialaufwand	-3.546	-4.009	-5.130	-4.878	-5.035	-5.140
5. Abschreibungen	-1.922	-1.679	-1.734	-1.722	-2.230	-1.810
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-910	-1.101	-1.103	-1.245	-975	-1.045
7. Erträge aus Beteiligungen	+3	+5	+4	+2	+5	+4
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+3	+169	+178	+118	+160	+95
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-194	-173	-160	-147	-235	-260
10. Ergebnis nach Steuern	-2.244	-1.527	-2.334	-1.605	-4.050	-3.326
11. Sonstige Steuern	-92	-93	-98	-73	-95	-100
12. Erträge aus Verlustübernahme²⁾	-	-	-	-	-	-
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.336	-1.620	-2.432	-1.678	-4.145	-3.426

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben).

2) Verlustausgleich erfolgte bis 2020 über die KVVH GmbH.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	561	1.506	545	1.864
2. Eigenkapitalquote (in %)	41,0	46,2	47,4	46,7
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	48,8	58,2	64,1	55,0
4. Umsatzrentabilität (in %)	-32,9	-19,8	-27,1	-17,1
5. Kostendeckung (in %)	75,0	81,8	77,2	83,8
6. Personalaufwand je Mitarbeitender (in €)	70.883	72.438	76.212	76.590

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

45. Fächerbad Karlsruhe GmbH

Kontaktdaten

Am Sportpark 1, 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 96701-0
 Fax: 0721 96701-70
faeherbad@ka-baeder.de
www.ka-faeherbad.de



Gründung

20. Januar 2009
 Neufassung Gesellschaftsvertrag mit
 Namensänderung, zuvor Sportpark
 Karlsruhe-Nordost GmbH

Unternehmensgegenstand

Betrieb des Fächerbades in Karlsruhe (GV vom 25. September 2014).

Geschäftsführung

Oliver Sternagel

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe

Anteile Stammkapital

100 % = 62.500 €

Aufsichtsrat

BM Martin Lenz (**Vorsitz bis 31.08.2025**)
 BM Yvette Melchien (**Vorsitz ab 01.09.2025**)
 StR Detlef Hofmann (**stellv. Vorsitz**)

StR Verena Anlauf
 StR Tobias Brunk
 StR Franziska Buresch
 StR Sonja Döring
 StR Ivo Dujmović

StR Elke Ernemann (bis 30.09.2025)
 StR Jorinda Fahringer
 StR. Melis Schmid (ab 01.10.2025)
 StR Fabian Gaukel
 StR Friedemann Kalmbach
 StR Andreas Kehrle
 StR Aljoscha Löffler
 StR Andreas Seidler
 StR Mathias Tröndle

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Erbbaurechtsvertrag vom 29. November 2017 mit der Stadt Karlsruhe.

Geschäftsbesorgungsvertrag vom 13. November 2008 mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	1)	1)	1)	1)
2. Gesamtbezüge des Aufsichtsrates ²⁾	5	4	3	4

1) Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf eine Veröffentlichung verzichtet, da nicht alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden sind.

2) Aufwandsentschädigungen

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte	34	37	35	34
Beamte	0	0	0	0
Gesamtbelegschaft	34	37	35	34
Auszubildende	0	0	0	0

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Besucherzahlen				
1.1 Badbesuche (Einzel-, Mehrfach- und Zeitkarten)	182.103	176.515	139.566	128.649
1.2 Sport (Schule, Verein, Gruppen)	91.458	85.460	130.564	134.624
1.3 Badbesuche mit Sauna	15.853	29.230	47.825	49.174
1.4 Freier Eintritt (Kinder unter 4 Jahre)	8.061	7.157	12.464	9.056
Zusammen	297.475	298.362	330.419	321.503
2. Durchschnittlicher Eintrittserlös pro Besucher (in €)	5,89	6,95	8,93	9,70

Finanzielles Engagement der Gesellschafterin Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Erwerb Stammkapital	0	0	0	0
2. Aufstockung Kapitalrücklage	0	0	0	0
3. Zuschüsse				
3.1 Sportfördermittel	338	485	477	564
3.2 Verlustausgleich	3.386	3.473	4.012	0
Gesamt	3.724	3.958	4.489	564

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Der Jahresfehlbetrag belief sich auf minus 3.349 T€ (Vorjahr: minus 4.012 T€) und lag damit um 1.069 T€ unter dem im Wirtschaftsplan 2025 prognostizierten Verlust. Diese positive Abweichung ist insbesondere auf höhere Besucherzahlen im Saunabereich und die damit verbundenen Mehrerlöse zurückzuführen. Hier konnten die Besucherzahlen um 2,82 % auf 49.174 Gäste gesteigert werden (Vorjahr: 47.825 Gäste). Die Sanierung umfasste die Erneuerung der Dachkonstruktion, den Einbau der Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rd. 300 kWp sowie die energetische Modernisierung der Südfassade.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von minus 4.110 T€.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	30.705	Gezeichnetes Kapital	62.500
Sachanlagen	18.573.596	Kapitalrücklage	14.736.000
Finanzanlagen	0	Verlustvortrag	-2.070.491
		Jahresfehlbetrag	<u>-3.349.292</u>
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	9.378.717
Vorräte	38.031		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	644.595	B. Rückstellungen	278.446
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27.857		
		C. Verbindlichkeiten	9.564.344
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>21.137</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>114.414</u>
	<u>19.335.921</u>		<u>19.335.921</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+1.722	+2.174	+2.546	+2.788	+2.475	+2.100
2. Sonstige betriebliche Erträge ²⁾	+51	+27	+39	+22	+15	+15
3. Materialaufwand	-1.402	-1.657	-2.397	-2.059	-2.000	-1.725
4. Personalaufwand	-2.040	-1.871	-2.094	-2.074	-2.260	-2.330
5. Abschreibungen	-1.075	-1.329	-1.371	-1.362	-1.776	-1.450
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-463	-577	-471	-481	-550	-480
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+8	+0	+2	+0	+10	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-177	-228	-254	-160	-320	-220
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	0	0
10. Ergebnis nach Steuern	-3.376	-3.462	-4.000	-3.326	-4.406	-4.090
11. Sonstige Steuern	-10	-11	-12	-23	-12	-20
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.386	-3.473	-4.012	-3.349	-4.418	-4.110

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	2.996	1.998	505	932
2. Eigenkapitalquote (in %)	47,0	45,2	58,0	48,5
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	48,3	46,5	60,0	50,4
4. Umsatzrentabilität (in %)	-196,6	-159,7	-157,6	-120,1
5. Kostendeckung (in %)	33,3	38,3	38,6	45,3
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	59.987	50.583	59.843	60.992

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

46. Karlsruher Sportstätten-Betriebs-GmbH

Kontaktdaten

Hermann-Veit-Straße 7, 76135 Karlsruhe
 Telefon: 0721 811016
 Fax: 0721 133-5209
ksbg@karlsruhe.de
www.europahalle.de



Gründung

1975

Unternehmensgegenstand

An- und Vermietung sowie Bau, bauliche Erweiterung von Anlagen und Einrichtungen in Sportstätten, Betrieb und Vermarktung von Sportstätten bzw. deren Einrichtungen sowie Förderung des Sports und Durchführung von Veranstaltungen (GV in der Fassung vom 20. November 2001).

Geschäftsführung

Britta Wirtz (bis 30.09.2025)
 Laura Winterer (ab 01.10.2025)

Gesellschafter

Stadt Karlsruhe
 Frau Constanze Jopke
 Herr EBM a.D. Siegfried König
 Herr Peter Mayer
 Herr Ralph-Jürgen Grotz

Anteile Stammkapital

48 % =	14.400,00 €
13 % =	3.900,00 €
13 % =	3.900,00 €
13 % =	3.900,00 €
13 % =	3.900,00 €
100 % =	30.000,00 €

hiervon insgesamt ca.50 % (15.000,02 €) einbezahlt

Gesellschafterversammlung

EB Gabriele Luczak-Schwarz (**Vorsitz** bis 30.09.2025)
 BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz** ab 01.10.2025)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Gesellschaft hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Mietvertrag mit der Stadt Karlsruhe vom 23. April 1975 über die Anmietung diverser Sportstätten (städtische Turn- und Sporthallen) in der Fassung des vierten Nachtragsvertrages vom 13. April /28. April 1994.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	1,85	1,85	1,85	2,10
Beamte ⁴⁾	-	-	-	-
Gesamtbelegschaft	1,85	1,85	1,85	2,10
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten/Beamte.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von plus 107 T€ aus. Die Ergebnisverbesserung gegenüber der Planung 2025 resultiert insbesondere aus höheren Mieteinnahmen im Bereich der Sporthallen- und Stadionvermietung infolge der ganzjährigen Bespielung der Europahalle. Darüber hinaus konnten aufgrund der erhöhten Nutzung der Europahalle sowie eines gesteigerten Außerhauscaterings des Cateringpächters auch die Cateringeinnahmen erhöht werden.

Ausblick

In der aktuellen Ergebnisvorausschau für 2026 rechnet die KSBG mit einer Einhaltung des Wirtschaftsplanes, wenn weiterhin die Basketballspiele der PSK Lions in der 2. BB-Bundesliga (Pro A Herren) in der Europahalle sowie die Basketball-Jugendspieltage des PSK und die Spiele der Volleyball-Herrenmannschaft des SSC in der 1. Bundesliga in der Lina-Radke-Halle stattfinden.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	38	Eingefordertes Kapital	15.000
Sachanlagen	61.542	Gewinnrücklage	993.808
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	107.474
		Buchmäßiges Eigenkapital	1.116.282
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	94.451
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	339.643		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	942.415	C. Verbindlichkeiten	138.349
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.444	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0
	<u>1.349.082</u>		<u>1.349.082</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024 ¹⁾	2025	Plan 2025 ²⁾	Plan 2026 ²⁾
1. Umsatzerlöse	+620	+657	+731	+828	+716	+783
2. Sonstige betriebliche Erträge	+8	+14	+16	+5	+0	+0
3. Materialaufwand und Aufwand bezogene Leistungen	-345	-364	-425	-433	-399	-352
4. Personalaufwand	-167	-178	-182	-212	-197	-282
5. Abschreibungen	-2	-2	-5	-9	-5	-3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55	-59	-57	-52	-114	-139
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+0	+0	+0	+0	+0	+0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19	-21	-25	-20	-0	-0
9. Ergebnis nach Steuern	+40	+47	+53	+107	+1	+5
10. sonstige Steuern	+0	+0	+0	0	+0	+0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+40	+47	+53	+107	+1	+5

1) Vorläufige Angaben

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“; eine förmliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes erfolgte nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025 ¹⁾
1. Investitionen (in T€)	0	0	66	0
2. Eigenkapitalquote (in %)	83,0	84,5	80,0	83,1
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	9.267,2	11.284,8	1.443,0	1.813,9
4. Umsatzrentabilität (in %)	+6,4	+7,0	+7,2	+13,0
5. Kostendeckung (in %)	+108,8	+108,9	+109,2	+117,3
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €) ²⁾	74.187	80.376	84.720	64.192

1) Vorläufige Angaben

2) Es werden nur Dauerarbeitsverhältnisse berücksichtigt.

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

IV. Rechtlich selbstständige Stiftungen

1. ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Kontaktdaten

Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe
 Telefon: 0721 8100-0
 Fax: 0721 8100-1139
info@zkm.de
www.zkm.de



Gründung

1989 als Stiftung des öffentlichen Rechts

Stiftungszweck

Zwecke der Stiftung einschließlich ihrer Betriebe gewerblicher Art sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung sowie von Kunst und Kultur. Die Stiftung einschließlich ihrer Betriebe gewerblicher Art hat die Aufgabe, als Einrichtung der Forschung, der Kulturvermittlung und der Weiterbildung eine umfassende Auseinandersetzung mit Kunst und Medien sowie Medientechnologie, insbesondere in den Bereichen Bild, Musik, Sprache und Verbindungen unter ihnen, zum Beispiel Performance, Objekt und Architektur, zu ermöglichen.

Vorstand

Künstlerisch-wissenschaftliches
 Vorstandsmitglied:
 Alistar Hudson
 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
 Dr. Helga Huskamp (bis 31.03.2025),
 Holger Neinhaus (ab 29.04.2025)

Stifter

Land Baden-Württemberg
 Stadt Karlsruhe

Stiftungskapital

50 % =	127.822,97 €
50 % =	127.822,97 €
100 % =	255.645,94 €

Stiftungsrat (stimmberechtigte Mitglieder)

Staatssekretär Arne Braun (**Vorsitz**)
 OB Dr. Frank Mentrup (**stellv. Vorsitz**)
 MR Reiner Ilg
 MR Martin Neumaier bis 07/2025
 MR Stéphanie Barth ab 08/2025
 Ceren Akbaba
 StR .Dr. Rahsan Dogan

Beratende Mitglieder
 StR. Annette Böhringer
 StR. Oliver Schnell
 StR Dr. Anton Huber
 MdL Alexander Salomon
 MdL Stefanie Seemann

MdL Dr. Alexander Becker
 MdL Martin Rivoir
 Prof. Dr. Thomas Hirth (ab 27.09.24)
 Dominika Szope

Kuratorium

Prof. Dr. Thomas Hirth

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Stiftung hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Mietvertrag vom 20. November 1997 mit der Stadt Karlsruhe über die Anmietung der Lichthöfe 1,2, 6 bis 9 und des Glaswürfels des ehemaligen IWKA-Hallenbaus in der Fassung vom 11./16. Oktober 2007.

Mietvertrag über die Anmietung der ehemaligen G.Braun-Halle, die vom ZKM als Außenlager genutzt wird

Stromliefervertrag mit den Stadtwerken Karlsruhe bis Ende 2027

Betreibervertrag über den technischen Betrieb des Hallenbaus mit dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte/Angestellte	100	104	114	99
Beamte	2	2	2	2
Gesamtbelegschaft	102	106	116	101
Volontäre	12	7	7	7
Sonstiges Personal (Praktikanten und Hilfskräfte)	38	46	51	36
Auszubildende	1	1	1	0

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Volontäre, Auszubildende, FSJ-Stellen, Praktikanten und Aushilfskräfte

Leistungszahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Anzahl der Besucher (virtuelle Besucher über digitale Angebote)	179.299 (1.573) ³	245.918 (3.513) ³	260.769 (1.232)	227.570 (nicht mehr erfasst)
2. Zuschuss pro Besucher (in €) (virtuelle Besucher über digitale Angebote)	101 (100)	74 (73)	71 (71)	83
3. Finanzierung (in %)				
Eigenfinanzierungsquote ¹⁾	5,43	7,14	8,26	7,53
Drittmittelfinanzierungsquote ²⁾	7,45	5,97	3,93	4,07
4. Zahl der Veranstaltungen				
Ausstellungen	10	13	10	10
Vorträge/Symposien	39	31	13	22
Musikveranstaltungen	19	12	7	13
Gruppenführungen	693	995	978	907
Sonstiges	78	89	109	112
Zusammen	839	1.140	1.117	1.061

1) Verhältnis Umsatzerlöse – Summe der Aufwendungen

2) Verhältnis Zuwendungen Dritter – Summe der Aufwendungen

3) Art der Ermittlung der digitalen Besucher hat sich verändert, Rückgang der digitalen Angebote durch veränderte Coronasituation

Finanzielles Engagement der Stifter in T€ ¹⁾

	2022	2023	2024	2025
1. Land Baden-Württemberg	9.054	9.086	9.251	9.384
2. Stadt Karlsruhe	9.054	9.086	9.251	9.384
Zusammen	18.108	18.172	18.502	18.768

1) In den Zuwendungen nicht berücksichtigt sind die zusätzlichen Mittel für den sogenannten Baukorridor. Hierfür stehen jährlich pro Stifter 350 T€ zur Verfügung. Der Abruf der Mittel erfolgt bedarfsgerecht, nicht abgerufene Mittel werden auf das Folgejahr vorgetragen.

Geschäftsverlauf

Die Stiftung erzielt in 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von plus 697 T€. Neben der Eröffnung der Ausstellungen „Choose your Filter“, „Waldemar Cordeiro“ sowie „Johann Gimonpre“ war das erste Halbjahr geprägt von der Vorbereitung der großen Sammlungsausstellung. Im zweiten Halbjahr fanden eine Reihe von Veranstaltungen, Konferenzen und Konzerten statt, darunter die KAMUNA, die ARD-Hörspieltage sowie das Tanz-Festival. Ende des Jahres konnte im Stiftungsrat eine Lösung zur Finanzierung des Beleuchtungsprojektes gefunden werden.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 wird mit einem Überschuss in Höhe von plus 22 T€ gerechnet. Im ersten Quartal 2026 enden einige ZKM-Ausstellungen. Aufgrund der gekürzten Mittel sind in den Lichthöfen 8 und 9 zunächst keine Nachfolgeausstellungen geplant.

Für das Beleuchtungskonzept laufen die Ausschreibungen, der vorgeschlagenen Finanzierung hat der Stiftungsrat in der Dezembersitzung 2025 zugestimmt. Der Schwerpunkt der Ausstellungen im Jahr 2026 liegt aufgrund der eingeschränkten finanziellen Mittel auf der Ausstellung „Silver Egg“, die im Juli eröffnet, sowie auf der Ausstellung „Hidden on Tape. Frühe Videokunst in Europa“, die im November eröffnet.

Kurzbilanz in € (vorläufige Zahlen)

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Stiftungsstock	255.646
Sachanlagen	1.135.373	Zuführung durch Schenkungen	5.302.248.
Kunstwerke	19.430.758	Gewinnvortrag Vorjahre	15.200.770
Finanzanlagen	0	Rücklagen	562.646
		Jahresüberschuss	<u>696.665</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	22.017.975
B. Umlaufvermögen		B. Erhaltene Anzahlungen	0
Vorräte	233.197		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	293.027	C. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	522
Sonstige Forderungen	12.630		
Kassenbestand, Forderungen gegenüber der Stadt Karlsruhe	2.615.505	D. Verbindlichkeiten aus L + L	960.230
		E. Rückstellungen	606.637
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>183.937</u>	F. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>309.063</u>
	<u>23.894.427</u>		<u>23.894.427</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023 ¹⁾	2024	2025	Plan 2025 ²⁾	Plan 2026 ²⁾
1. Umsatzerlöse	+1.292	+1.417	+1.693	+1.542	+1.305	+1.150
2. Bestandveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+26	+34	-21	+0	+0	+0
3. Sonstige Zuwendungen Dritter	+21.527	+20.758	+20.294	+20.570	+19.882	+18.952
4. Sonstige betriebliche Erträge	+510	+286	+580	+484	+375	+375
5. Personalaufwand	-9.504	-9.112	-9.688	-9.872	-9.750	-10.000
6. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.741	-10.953	-10.614	-9.984	-9.930	-9.105
7. Abschreibungen	-663	-570	-643	-568	-550	-350
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.468	-1.344	-1.461	-1.533	-1.245	-1.000
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+15	+89	+107	+72	+30	+10
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-10	-11	-14	-10	-10
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Ergebnis nach Steuern	-14	+597	+236	+697	+107	+22
13. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
14. Neutraler Ertrag ³⁾	+0	+0	+0	+0	+0	+0
15. Neutraler Aufwand ³⁾	+0	+0	+0	+0	+0	+0
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag ⁴⁾	-14	+597	+236	+697	+107	+22

1) Vorläufige Angaben

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben)

3) Nach den neuen Bilanzierungsrichtlinien sind die neutralen Aufwendungen und Erträge unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge zu subsumieren. Dies wurde bei den Abschlusszahlen ab 2016 berücksichtigt

4) Der Jahresüberschuss wird zusammen mit den Abschreibungen zur Deckung des Liquiditätsbedarfs für die vorgesehenen Investitionen benötigt.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025 ¹⁾
1. Investitionen (in T€)	728	567	939	787
2. Eigenkapitalquote (in %)	90,7	90,8	89,2	92,1
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	104,6	103,2	104,8	107,1
4. Umsatzrentabilität (in %)	-1,1	42,1	14,0	45,2
5. Kostendeckung (in %)	5,5	6,4	7,6	7,0
6. Personalaufwand je Mitarbeitender (in €)	62.121 ²⁾	56.947	55.676	67.615

1) Vorläufige Angaben

2) Bedingt durch die erstmalige Rückstellung von Überstunden und Resturlaub weicht diese Kennzahl im Vergleich zu den Vorjahren deutlich ab.

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

2. Heimstiftung Karlsruhe

Kontaktdaten

Karlstraße 54, 76133 Karlsruhe
 Telefon: 0721 133-5437
 Fax: 0721 133-5109
www.heimstiftung-karlsruhe.de



Gründung

17. August 1994

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Errichtung und der Betrieb von Kinder- und Jugendheimen, Alten- und Pflegeheimen, betreuten Seniorenwohnungen sowie stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ (§§ 51ff) der Abgabenordnung (Stiftungssatzung vom 25. April 2023).

Vorstand

BM Martin Lenz (bis 31.08.2025)
 BM Yvette Melchien ab 01.09.2025 (als ständige Vertreterin des Oberbürgermeisters)

Stifter

Stadt Karlsruhe

Stiftungskapital

ca. 6,2 Mio. €

Stiftungsrat (stimmberechtigte Mitglieder)

Bis 31.08.2025
 BM Martin Lenz (**Vorsitz**)
 StR Yvette Melchien (**stellv. Vorsitz**)

StR Benjamin Bauer
 StR Verena Anlauf
 StR Andreas Kehrle
 StR Dr. Thomas Müller
 StR Dr. Stefan Noé
 StR Andreas Seidler
 StR Adina Geißinger
 StR Melis Schmid (ab 01.10.2025)

Beratende Mitglieder:
 Alexandra Ries
 Karina Langeneckert

Ab 01.09.2025
 BM Yvette Melchien (**Vorsitz**)
 Unbesetzt (**stellv. Vorsitz**)

Beteiligungen (mindestens 25 %)

Die Stiftung hält keine entsprechenden Beteiligungen.

Wichtige Verträge

Keine.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	328,3	324,2	325,0	349,2
Beamte ^{4) 5)}	13,7	14,7	14,4	14,6
Gesamtbelegschaft	342,0	338,9	339,4	363,8
Auszubildende	37,0	38,0	36,0	34,0

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten/Beamte

5) Einschließlich vom Land Baden-Württemberg abgeordneter Lehrerinnen und Lehrer an der Augartenschule

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionszuschüsse (Sybelzentrum)	7.261	18.702	2.020	655
2. Zuschuss Schulkoordination	60	60	60	60
3. Teilweise Verlustabdeckung durch Stadt Karlsruhe			1.500	994
Zusammen	7.321	18.762	3.580	1.709

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung

Trotz unverändert sehr guter Belegungsquoten vor allem in der Pflege ergab sich im Geschäftsjahr 2025 ein Fehlbetrag in Höhe von minus 994 T€, der von der Stadt Karlsruhe abgedeckt wird.

Hohe Personalkosten und fehlende Refinanzierung für vorgeschriebene Maßnahmen in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz, Hitze- und Katastrophenschutz und Starkregenmanagement sind weiterhin eine Belastung. Bis auf den Geschäftsbereich „Mobile Pflege sowie Wohnen-Leben-Perspektiven weisen alle übrigen Einrichtungen Betriebsdefizite auf.

Ausblick

In der aktuellen Wirtschaftsplanung wird für Geschäftsjahr 2026 aufgrund eines einkalkulierten Infrastrukturverzehrzuschuss der Stadt Karlsruhe in Höhe von 1,425 Mio. € mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	185.532	Gezeichnetes Kapital	6.219.919
Sachanlagen	44.196.582	Gewinnrücklage	1.163
Finanzanlagen	21.411	Verlustvortrag	-3.226.049
		Jahresfehlbetrag	<u>-993.925</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	2.001.108
B. Umlaufvermögen		B. Sonderposten Fördermittel für Investitionen	25.238.463
Vorräte	96.781	C. Rückstellungen	1.229.640
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.531.137	D. Verbindlichkeiten	19.870.484
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	279.933		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>78.076</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>49.757</u>
	<u>48.389.452</u>		<u>48.389.452</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023 ¹⁾	2024	2025	Plan 2025 ²⁾	Plan 2026 ²⁾
1. Erträge aus allg. Pflegeleistungen	+12.352	+12.257	+13.178	+14.296	+14.100	+13.839
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	+2.998	+3.200	+3.572	+3.864	+2.750	+3.740
3. Erträge aus Weiterberechnung von Investitionskosten	+1.925	+1.994	+1.964	+1.967	+2.000	+1.904
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	+1.843	+2.381	+2.608	+2.917	+2.000	+4.178
5. Sonstige betriebliche Erträge	+11.001	+11.859	+12.481	+12.630	+12.781	+13.581
= Summe der Erlöse und Erträge	+30.119	+31.691	+33.804	+35.674	+33.631	+37.242
6. Materialaufwand	-4.239	-5.271	-5.157	-4.786	-4.254	-5.491
7. Personalaufwand	-22.408	-24.058	-25.993	-27.634	-25.146	-26.962
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-133	-130	-149	-157	-137	-149
9. Sachaufwendungen für Nebenbetriebe	-16	-17	-19	-15	-12	-12
10. Mieten, Pacht und Leasing	-2.232	-2.098	-2.038	-2.014	-1.970	-2.017
= Zwischenergebnis I	+1.090	+117	+448	+1.068	+2.112	+2.611
11. Erträge aus Auflösung von Sonderposten	+1.203	+1.847	+1.000	+948	+590	+562
12. Aufwendungen für Zuführung zu Sonderposten	-195	-229	-257	-194	-103	-151
13. Abschreibungen	-1.296	-1.273	-1.635	-1.578	-1.286	-1.687
14. Aufwendungen für Instandsetzungen	-879	-876	-1.080	-972	-960	-1.077
= Zwischenergebnis II	-76	-414	-1.524	-728	+353	+258
15. Zinsen und ähnliche Erträge	+18	+88	+97	+24	+0	+0
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-157	-330	-430	-290	-252	-258
= Zinssaldo	-138	-241	-333	-266	-253	-258
17. Ergebnis nach Steuern	-469	-656	-1.857	-994	-253	0
1/8 Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	+0	+0	+0	+0	+0	+0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-469	-656	-1.857	-994	+101	+0

¹⁾ Vorläufige Angaben

²⁾ Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben V Vorläufige Angaben)

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024 ¹⁾	2025 ¹⁾
1. Investitionen (in T€)	6.626	10.199	867	2.432
2. Eigenkapitalquote (in %)	9,4	6,4	2,9	3,8
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	11,1	7,2	3,4	4,4
4. Umsatzrentabilität (in %)	-1,6	-2,1	-5,3	-2,7
5. Kostendeckung (in %)	94,7	92,4	94,9	97,4
6. Personalaufwand je Mitarbeitender (in €)	68.261	70.994	76.586	75.961

¹⁾ Vorläufige Angaben

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert

V. Eigenbetriebe

1. Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

Kontaktdaten

Kaiserstraße 99, 76133 Karlsruhe
 Telefon: 0721 133-2801
 Fax: 0721 133-2809
eibs@karlsruhe.de

Gründung

1. April 2017

Eigenbetriebszweck

Bau, Betrieb und Finanzierung des Fußballstadions im Wildpark und seiner Außenflächen sowie der Infrastruktur.

Betriebsleitung

Kaufmännische Betriebsleitung:
 Laura Winterer
 Technische Betriebsleitung:
 Marianne Sanschi

Stammkapital

100.000 €

Betriebsausschuss

OB Dr. Frank Mentrup (**Vorsitz**)
 Herr BM Daniel Fluhrer (**Vorsitz**)
 StR Ceren Akbaba
 StR Anne Berghoff
 StR Annette Böringer
 StR Lüppo Cramer

StR Dr. Clemens Cremer
 StR Dr. Raphael Fechler
 StR Fabian Gaukel
 StR Detlef Hofmann
 StR Christian Klinkhardt
 StR Dirk Müller

StR Tilmann Pfannkuch
 StR Dr. Paul Schmidt
 StR Katrin Schütz
 StR Sibel Uysal
 StR Leonie Wolf
 StR Rouven Stolz

Beteiligungen (mindestens 25 %)

keine

Wichtige Verträge

- Mietvertrag Wildparkstadion vom 30.08.1993 und 8. Zusatzvereinbarung vom 16.11.2016 mit dem KSC
- Pacht- und Betreibervertrag mit der KSC Betriebsgesellschaft Stadion mbh vom 17.11.2016
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der KASIG
- Diverse Beraterverträge zum Vollumbau
- Vertrag zum Vollumbau des Stadions im Wildpark mit dem Totalunternehmer ZECH Sports GmbH (vormals BAM Sports GmbH) vom 19.11.2018
- Namensgeber- und Werbevertrag mit der BBBank Karlsruhe eG vom 14.06.2021

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte/Angestellte	10,38	9,42	7,92	9,50
Beamte	1,00	0,50	-	-
Gesamtbelegschaft	11,38	9,92	7,92	9,50
Nachrichtlich				-
Sonstiges Personal	-	-	-	-
Auszubildende	-	-	-	-

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe in T€

	2022	2023	2024	2025
Überstellung Eigenkapital (inkl. Stammkapital)	-	-	-	-
Verlustrückgleich / Betriebskostenzuschuss	1.796	7.975	7.455	6.265
Einzahlung TBA für Infrastrukturmaßnahmen innerhalb der FLB	3.082		135	1
Zusammen	4.878	7.975	7.590	6.266

Geschäftsverlauf und Ausblick

Um im Geschäftsjahr 2025 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen, wurde ein städtischer Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6,27 Mio. € notwendig, was eine deutliche Verbesserung darstellt (2,42 Mio. €). Die Hauptaufgaben des Eigenbetriebs konzentrierten sich nach wie vor auf die Begleitung der Abarbeitung der Abnahmемängel, der Geltendmachung und Begleitung der Abarbeitung und Abnahme der Gewährleistungsmängel sowie der Sicherstellung des Stadionbetriebs. Des Weiteren wurde die Erstellung der äußeren Umfriedung begonnen, die zur Erhaltung der Lizenzierungsfähigkeit des Stadions unbedingt notwendig ist. Außerdem wurde eine Schlussvereinbarung mit dem Totalunternehmer verhandelt. Für das Geschäftsjahr 2026 wird mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7,69 Mio. € geplant.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	Stammkapital	100.000
Sachanlagen	133.033.316	Allgemeine Rücklage	35.460.934
		Verlust aus Vorjahren	0
B. Umlaufvermögen		Buchmäßiges Eigenkapital	35.560.934
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.389.960	B. Rückstellungen	270.440
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	C. Verbindlichkeiten	116.712.764
C. Rechnungsabgrenzungsposten	120.859	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0
	<u>152.544.138</u>		<u>152.544.138</u>

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+576	+953	+3.035	+3.317	+3.110	+3.261
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	+342	+275	+235	+277	+290	+201
3. Sonstige betriebliche Erträge	+1.902	+8.013	+7.820	+6.332	+8.857	+7.692
4. Materialaufwand	-485	-834	-1.184	-1.280	-1.522	-1.850
5. Personalaufwand	-970	-664	-591	-851	-920	-1.011
6. Abschreibungen	-1.594	-3.174	-4.346	-4.396	-5.021	-4.506
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-360	-465	-441	-352	-595	-674
8. Zinsen und ähnliche Erträge	+589	+12	+400	+425	+61	+70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+0	-4.116	-4.928	-3.472	-4.260	-3.166
10. Ergebnis nach Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
11. Sonstige Steuern	+0	+0	+0	+0	+0	+0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+0	+0	+0	+0	+0	+0

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben)

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	49.103	20.288	1.966	927
2. Eigenkapitalquote (in %)	20,8	21,3	21,6	23,3
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	27,7	24,4	26,1	26,7
4. Umsatzrentabilität (in %)	-102,2	-430,4	-149,2	-91,9
5. Kostendeckung (in %)	16,9	10,3	26,4	32,0
6. Personalaufwand je Mitarbeitenden (in €)	85.268	66.955	74.657	89.602

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

2. Eigenbetrieb Gewerbeflächen

Kontaktdaten

Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe
 Telefon: 0721 133-2000
 Fax: 0721 133- 2009

Gründung

1. Dezember 2020

Eigenbetriebszweck

Städtebauliche Bevorratung von Gewerbe- und Industriegrundstücken innerhalb des Stadtgebiets von Karlsruhe.

Betriebsleitung

Torsten Dollinger

Stammkapital

2.000.000 €

Gremien

Der Eigenbetrieb verfügt über keinen eigenen Betriebsausschuss.

Notwendige Gemeinderatsbeschlüsse werden im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten

Beteiligungen (mindestens 25 %)

keine

Wichtige Verträge

- Treuhandvertrag mit der Karlsruher Fächer GmbH vom 23.05.2022.
- Verwaltervertrag mit der Karlsruher Fächer GmbH vom 23.05.2022.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte)

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal

Geschäftsverlauf

Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe des Planansatzes in Höhe von ca. plus 1,6 Mio. € gerechnet.

Die Vermietungssituation in den Liegenschaften (Hagsfeld, Mühlburg, Rheinhafen, Rossweid) ist zufriedenstellend.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet der Eigenbetrieb mit einem positiven Ergebnis ebenso in Höhe von plus 1,8 Mio. €. Das aufgrund seines schlechten Gesamtzustands und einer bestehenden Schadstoffbelastung leerstehende Gebäude Rossweid 5 soll in 2026 abgerissen werden.

Kurzbilanz in €¹⁾

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	Stammkapital	2.000.000
Sachanlagen	139.339.705	Gewinnvortrag	8.016.764
Finanzanlagen	0	Jahresüberschuss	<u>1.589.255</u>
		Buchmäßiges Eigenkapital	11.606.019
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	60.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.278.833	C. Verbindlichkeiten	132.906.506
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	D. Passive Rechnungsabgrenzung	46.463
	<u>144.618.538</u>		<u>144.618.538</u>

1) Vorläufige Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2022	2023	2024 ²⁾	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	+10.166	+10.851	+10.150	+10.095	+10.095	+10.353
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	+0	+0	+0	+0	+0	+0
3. Sonstige betriebliche Erträge	+0	+0	+415	+0	+0	+0
4. Materialaufwand	-0	-0	-0	-0	-0	-0
5. Personalaufwand	-10	-10	-10	-10	-10	-17
6. Abschreibungen	-3.270	-3.408	-4.999	-3.529	-3.529	-3.405
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.269	-3.943	-4.032	-3.568	-3.568	-3.742
8. Zinsen und ähnliche Erträge	+109	+261	+247	+30	+30	+40
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109	-103	-114	-396	-396	-486
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.070	-1.074	-449	-787	-787	-823
11. Ergebnis nach Steuern	+2.547	+2.574	+1.208	+1.835	+1.835	+1.920
12. Sonstige Steuern	-228	-239	-233	-246	-246	-140
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	+2.319	+2.335	+975	+1.589	+1.589	+1.780

1) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben)

2) vorläufige Zahlen

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	500	2.760	5.954	2.132
2. Eigenkapitalquote (in %)	2,3	5,3	7,1	8,0
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	2,5	5,3	7,4	8,3
4. Umsatzrentabilität (in %)	+16,7	+13,5	+15,5	+15,7
5. Kostendeckung (in %)	132,8	125,1	127,6	130,3
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	-	-	-	-

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.

3. Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe

Kontaktdaten

Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe
 Telefon: 0721 133-7700
 Fax: 0721 133- 7009
tsk@karlsruhe.de



Gründung

1. Januar 2023

Eigenbetriebszweck

Abfallentsorgung und -wirtschaft im Stadtkreis Karlsruhe, Stadtraumbewirtschaftung (hierbei insbesondere die Straßenreinigung und der Winterdienst im Stadtkreis Karlsruhe und Fuhrparkmanagement).

Betriebsleitung

Doris Schönhaar
 Dominic Harz

Stammkapital

500.000 €

Betriebsausschuss

BM Bettina Lisbach (**Vorsitz**)
 StR Tobias Bunk-Merkel
 StR Franziska Buresch
 StR Jorinda Fahringer
 StR Dr. Raphael Fechner
 StR Adina Geißinger

StR Dr. Susanne Heynen
 StR Dr. Anton Huber
 StR Friedemann Kalmbach
 StR Christian Klinkhardt
 StR Dr. Thomas Müller
 StR Dr. Stefan Noé

StR Nicolas Schütz
 StR Andreas Seidler
 StR Leonie Wolf

Beteiligungen (mindestens 25 %)

keine

Wichtige Verträge

Vertrag über die Übernahme, den Transport und die Behandlung von Hausmüll, hausmüllähnlichem Gewerbeabfall und Restabfällen aus öffentlichen Papierkörben mit der MVV Umwelt Asset GmbH.
 Vertrag zur Übernahme und Verwertung von Bioabfällen aus der Stadt Karlsruhe vom 29.06.2016 mit BKKB GmbH & Co. OHG.

Personalentwicklung (durchschnittlich Beschäftigte) ^{1) 2) 3)}

	2023	2024	2025
Beschäftigte ⁴⁾	537	540	532
Beamte ⁴⁾	13	13	14
Gesamtbelegschaft	550	553	546
Auszubildende	15	15	11

1) Umgerechnete Vollkraftstellen

2) Ohne Beurlaubte und ohne im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

3) Ohne Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte

4) Einschließlich der von der Stadt abgeordneten Beschäftigten/Beamte.

Finanzielles Engagement der Stadt Karlsruhe T€

	2023	2024	2025
Überstellung Eigenkapital	1.000	0	0
Verlustausgleich ¹⁾	20.222	17.985	18.621
Sacheinlage	31.157	0	0
Klimaanpassung/Klimaschutzfonds (Sammeltopf)	0	97	2.331
Zusammen	52.379	18.082	20.952

1) Prognose (gebildete städtische Rückstellungen)

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von rund minus 20,6 Mio. €. Dieser setzt sich im Wesentlichen aus den Leistungen der Stadtreinigung inkl. Winterdienst sowie der städtischen Beteiligung an der Sammlung der dualen Systeme (inkl. Vollservice) zusammen.

Ausblick

Für das Jahr 2026 können die Gebühren für Restmüllbehälter stabil gehalten werden. Für 2027 steht mit der Einführung der neuen Gebührensätze dann die finale Umsetzung der Neugestaltung der Vollservicesammlung für die Fraktionen Restmüll, Biomüll und Altpapier an. Es ist davon auszugehen, dass unabhängig der Differenzierung zwischen Voll- und Teilservicegebühren das Gesamtgebührenaufkommen auch in 2027 aufgrund der vorhandenen Rücklagen stabil gehalten werden kann.

Kurzbilanz in €

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.110	Stammkapital	500.000
Sachanlagen	26.333.963	Kapitalrücklage	31.708.507
Finanzanlagen	0	Gewinnrücklage	0
		Verlustvortrag	-39.567.992
B. Umlaufvermögen		Jahresfehlbetrag	-20.549.152
Vorräte	1.705.016	Nicht durch Eigenkapital gedeckter	
Forderungen und sonstige	88.875.346	Fehlbetrag	<u>27.908.637</u>
Vermögensgegenstände		Buchmäßiges Eigenkapital	0
Kassenbestand, Guthaben bei	4.248		
Kreditinstituten		B. Rückstellungen	88.184.688
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	46.549	C. Verbindlichkeiten	56.699.181
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		D. Passive Rechnungsabgrenzung	0
	<u>27.908.637</u>		<u>144.883.869</u>
	144.883.869		144.883.869

Gewinn- und Verlustrechnungen in T€

	2023	2024	2025	Plan 2025 ¹⁾	Plan 2026 ²⁾
1. Umsatzerlöse	+54.381	+57.010	+57.010	+63.769	+64.451
2. Bestandveränderungen	+635	-145	-145	+0	+0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+95	+235	+235	+0	+0
4. Sonstige betriebliche Erträge	+1.865	+1.842	+1.842	+734	+181
5. Materialaufwand	-23.152	-27.254	-27.254	-29.030	-28.683
6. Personalaufwand	-32.688	-34.060	-34.060	-37.284	-36.185
7. Abschreibungen	-9.367	-6.090	-6.090	-5.252	-5.339
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.969	-11.466	-11.466	-12.638	-13.450
9. Zinsen und ähnliche Erträge	+2.236	+2.577	+2.577	+1.379	+1.375
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.568	-2.388	-2.388	-1.825	-1.082
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	+0	+0	+0	0
21. Ergebnis nach Steuern	-19.536	-19.738	-19.738	-20.147	-18.732
13. Sonstige Steuern	-118	-176	-176	-117	0
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-19.654	-19.914	-19.914	-20.264	-18.732

1) Zum aktuellen Zeitpunkt sind lediglich Planwerte verfügbar

2) Vom Beschlussgremium genehmigter „Urplan“ (das heißt nicht fortgeschrieben)

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

	2023	2024	2025
1. Investitionen (in T€)	6.386	2.383	4.531
2. Eigenkapitalquote (in %)	-19,4	-23,3	-23,9
3. Anlagendeckungsgrad I (in %)	-89,1	-105,5	-105,9
4. Umsatzrentabilität (in %)	-36,1	-34,9	-35,3
5. Kostendeckung (in %)	69,0	70,0	71,6
6. Personalaufwand je Mitarbeitende (in €)	59.432	61.592	64.403

Anmerkung: Die wichtigsten Bilanzkennzahlen werden auf Seite 28 erläutert.